

*Körperliche Ertüchtigung (hier als Beispiele: Schwimmen, Rudern, Springen), Beobachtung und Umgang mit der Natur stehen auf dem Programm der "verbesserten Erziehung" (aber nur für Knaben, wie's scheint).*

Radierung von D. N. Chodowiecki zu Christian Gotthilf Salzmann: Taschenbuch zur Beförderung der Vaterlandsliebe. Auf das Jahr 1801. Schnepfenthal 1801. In: Bauer, J.-H.: Daniel Nikolaus Chodowiecki. Das druckgraphische Werk. Hannover 1982, S. 298.

## **Brief 1 - April 1995**

1. In eigener Sache 2
2. Aus der Arbeit der Historischen Kommission 3
3. Nachrichten und Berichte 13
4. Veranstaltungskalender 33
5. Neuerscheinungen zur Erziehungs- und Bildungsgeschichte 38
6. Mitgliederspiegel 67

### **1. In eigener Sache**

Auch diesem Rundbrief liegt wieder ein **Adressenänderungscoupon** bei. Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, daß viele Mitglieder diesen Service nutzen, denn es gingen zahlreiche Berichtigungen ein. Deshalb haben wir uns auch dafür entschieden, das Mitgliederverzeichnis noch einmal vollständig abzudrucken.

**Manuskripte** werden nach Möglichkeit auf **Diskette** erbeten!

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

**Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe liegen je ein Prospekt des Deutschen Studien Verlages und des Realis Verlages sowie ein Coupon für das Jahrbuch für Historische Bildungsforschung, ein Fragebogen zu bildungshistorischen Forschungsprojekten und ein Anmeldeformular für die Jahrestagung bei.

Impressum

**Herausgeber:** Historische Kommission der Deutschen Gesellschaft für

Erziehungswissenschaft

**Redaktion:** Hanno Schmitt, Jörg-W. Link

**Anschrift:** Universität Potsdam,  
Lehrstuhl Historische Pädagogik  
Postfach 60 15 53, 14415 Potsdam  
Tel.: (0331) 977-2572; 977-2146; Fax: (0331) 977-2063;  
privat: Im Bogen 15 c, 14471 Potsdam, Tel. (0331) 961383.

**Druck:** AVZ, Universität Potsdam

ISSN 0943-7754

Die Titelgrafik stammt ursprünglich aus "Des guten Knaben Selbstgespräch" (1811). In: Zum Kinderbuch. Betrachtungen. Kritisches. Praktisches. Hrsg. v. Jörg Drews. Frankfurt a. M. 1975, S. 107. (9)

Redaktionsschluß für Brief 1/95 war der 31. März 1995.

## **2. Aus der Arbeit der Historischen Kommission**

### **jahrestagung 1995**

Die Jahrestagung 1995 findet wie angekündigt zum Thema "Bilder als Quellen der Erziehungsgeschichte" von Montag, den 18. September bis Mittwoch, den 20. September 1995 im Pädagogischen Landesinstitut Brandenburg (PLIB) in Ludwigsfelde bei Potsdam statt. Dort stehen genügend Einzel- bzw. Doppelzimmer zum Preis von DM 30,- bzw. DM 50,- zur Verfügung. Die **Anmeldung zur Tagung** und zum Rahmenprogramm sowie die Zimmerreservierung nehmen Sie bitte bis zum **15. Juni 1995** mit dem beiliegenden Coupon vor. Natürlich ist es auch möglich, selbst für eine Unterkunft zu sorgen. Dazu können Sie sich ggfs. wenden an:

*Potsdam-Information, Zimmervermittlung, Friedrich-Ebert-Str. 5, Potsdam, Tel. (0331) 23385 oder für allgemeine Informationen (0331) 21100.*

Mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten Sie auch Hinweise zur Anreise mit PKW oder Bahn.

Für Rückfragen stehen die Organisatoren selbstverständlich unter der Redaktionsadresse jederzeit zur Verfügung.

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir auch die Referenten und diejenigen, die sich bereits vorab angemeldet haben, die Anmeldung mit dem anliegenden Coupon zu wiederholen.** Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Regelung.

Die Anreise zur Tagung ist ab 17. September möglich.

Folgendes Programm erwartet Sie:

# Bilder als Quellen der Erziehungsgeschichte

Jahrestagung 1995 der Historischen Kommission der DGfE

Montag, 18. September 1995

9.00 - 9.30 Begrüßung der Teilnehmer

## 1. Methodische Grundlagen

9.30 - 10.15 Talkenberger, Heike (Stuttgart):  
Historische Erkenntnis durch Bilder? Zur Methode und Praxis der Historischen Bilderkunde.

10.15 - 11.00 Keck, Rudolf W. (Hildesheim):  
Zur Bedeutung der Emblematis für die Historische Pädagogik

11.00 - 11.30 Kaffeepause

11.30 - 12.15 Mietzner, Ulrike / Pilarcsyk, Ulrike (Berlin):  
Fotos als Quellen für indoktrinierende Erziehungsverhältnisse

12.15 - 13.00 Ebert, Nele / Lost, Christine (Berlin):  
Lebensart Schule. Interpretationsversuch anhand eines Fotosatzes aus der DDR-Schule

13.00 - 14.30 Mittagspause

14.30 - 15.15 Winkeler, Rolf (Freiburg):  
Die verschlungenen Wege der Interpretation. Bilder aus dem 19. Jahrhundert

## Parallelgruppen

### 2. Quellenbestände

15.15 Engelbrecht, Helmut (Krems):  
- Reflexionen über die Dichte der überlieferten  
16.00 bildlichen Darstellungen von Erziehung und  
Unterricht am Beispiel Österreich

16.00 Kaffeepause

-

16.30

16.30 Bierwagen, Marion / Ritzi, Christian:  
- Bilder aus Quellen der Erziehungswissenschaft im  
17.15 Bestand der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche  
Forschung

### 3. Bilder als Unterrichtsmedium

Apel, Hans Jürgen (Bayreuth):  
Das Wandbild als Mittel der  
Verstandes- und Gesinnungsbildung  
im Volksschulunterricht des  
Kaiserreiches.

Müller, Walter (Duisburg):  
Schulwandbilder als Quellen schul-  
und bildungshistorischer Forschung

## 4. Fallstudien

Parallelgruppen

## **A. 18. Jahrhundert**

17.15 Bönig, Holger (Bremen):  
- Bilder vom Lesen in Publizistik und Volksaufklärung  
18.00 (1750-1800)

18.00 Abendessen

-

19.00

19.00 Schmid, Pia (Halle):  
- Botschaft der weiblichen Bestimmung. Abbildungen  
19.45 in Zeitschriften für das weibliche Publikum um 1800  
erziehungshistorisch gesehen

## **B. Reformpädagogik**

Lehberger, Reiner (Hamburg):  
Das Fotoarchiv der Universität  
Hamburg zur Dokumentation der  
Reformpädagogik

Stöcker, Herrmann (Bremen):  
KinderSchule - ZukunftsSchule.  
Eine Bremer Versuchsschule in  
ihren Bildern

*Dienstag, 19. September 1995*

## **Parallelgruppen**

### **A. 18. Jahrhundert**

9.00 - te Heesen, Anke (Berlin):  
9.45 Sammeln, ordnen und darstellen - Die Bilder-  
Akademie für die Jugend (1780-84) des Johann  
Siegmond Stoy

9.45 - Schmitt, Hanno (Potsdam):  
10.30 Daniel Nikolaus Chodowiecki als Illustrator der  
Aufklärungspädagogik

10.30 Kaffeepause

-

11.00

11.00 Grunder, Hans Ulrich (Bern):  
- Kinder in Karikaturen

11.45

11.45 Miller-Kipp, Gisela (Hamburg):  
- Der Schutzengel - ein pädagogisches Mißverständnis in Bildern

12.30

12.30 Mittagspause

-

13.30

ab Rahmenprogramm in Potsdam: Führung durch Park und Schloß Sanssouci, Besuch einer  
13.30 Vorstellung des Kabarett am Obelisk

### **B. Reformpädagogik**

Hansen-Schaberg, Inge (Berlin):  
Bildliche Darstellungen zum Thema  
Koedukation in der pädagogischen  
Reformbewegung

Schonig, Bruno (Berlin):  
Mädchen und Jungen auf Klassenfotos  
1920-1945

*Mittwoch, 20. September 1995*

## **Einladung zur Mitgliederversammlung 1995**

Die nach § 4, Abs. 1 der GO vorgesehene Mitgliederversammlung findet im Anschluß an die Jahrestagung 1995 am 20. September 1995 ab 9.00 Uhr im Pädagogischen Landesinstitut Brandenburg in Ludwigsfelde bei Potsdam statt. Alle Mitglieder der Historischen Kommission der DGfE lade ich hierzu herzlich ein.

Ich schlage folgende Tagesordnung vor:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Annahme des Protokolls der Dortmunder Mitgliederversammlung (vgl. Rundbrief 1/94)
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht (H. J. Apel)
5. Entlastung des Vorstandes (Revisoren: G. Meyer-Willner, J. Bennack)
6. Wahl des Vorstandes für die Periode 1995-1997
7. Wahl des Beirates für die Periode 1995-1997
8. Wahl der Revisoren für die Periode 1995-1997
9. Wirtschaftsplan 1995/96
10. Jahrestagung 1996 (DGfE-Kongreß)
11. Jahrestagung 1997
12. Jahrbuch für Historische Bildungsforschung
13. Berichte aus den Arbeitsgruppen (AVE, Schulumuseen usw.)
14. Rundbrief
15. Verschiedenes

Mit besten Grüßen

Ihr

Prof. Dr. Hanno Schmitt

# Jahrbuch für Historische Bildungsforschung

Die Werbeaktion für das "Jahrbuch für Historische Bildungsforschung" in den letzten Rundbriefen war bisher sehr erfolgreich. Band 2 unseres Jahrbuches wird voraussichtlich im April 1995 erscheinen; Band 3 im Februar 1996.

In Anlehnung an die Verfahrensweise bei Band 1 liegt diesem Rundbrief erneut ein Coupon bei, der ausgefüllt an die Redaktionsadresse zurückgeschickt werden kann. Die Absicherung des auch außerhalb der historischen Bildungsforschung anerkannten Jahrbuchs durch Abonnements dient nicht zuletzt auch der stärkeren Etablierung unserer Profession.

Die Redaktion des Jahrbuches ist auf die aktive Mitarbeit der Mitglieder angewiesen. Unangeforderte Manuskripte sind daher jederzeit willkommen (vgl. Rundbrief 1/94, S. 4)!

## Arbeitsgruppe Schulumuseen und Schulgeschichtliche Sammlungen

Die nachfolgenden Informationen wurden der Redaktion durch den Koordinator der Arbeitsgruppe '*Schulumuseen und Schulgeschichtliche Sammlungen*' PD Dr. Walter Müller übermittelt.

Recht herzlichen Dank für alle Informationen, die Sie der Koordinationsstelle haben zukommen lassen. Bitte senden Sie auch weiterhin alle diesbezüglichen Informationen an:

PD DR. Walter Müller, Archiv Schulisches Wandbild, FB 2, Gerhard Mercator Universität - GH - Duisburg, 47048 Duisburg.

Ende Februar ist Heft 42/1994 der Zeitschrift "Mitteilungen und Materialien" der Arbeitsgruppe Pädagogisches Museum e.V. erschienen. Es enthält u.a. die Vorträge, die im Rahmen der AG 16 "Schulumuseen" beim 14. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft gehalten wurden:

Walter Müller: "Vom Nutzen und Nachteil" der Schulumuseen für die Historische Pädagogik

Jaap ter Linden: Überblick über die gegenwärtige europäische Schulumuseumslandschaft

Ulla M. Nitsch: Von Versuchen, aus Schulumuseen pädagogische Orte zu machen. Zur Museumspädagogik in deutschen Schulumuseen

Erich H. Müller: Zur Bedeutung von Schulumuseen für die Lehrerbildung

Rudi Schulz: Schulumuseen zwischen Ost und West

**Bestelladresse:** Dr. Rita Weber, Lefèvrestraße 11, 12161 Berlin

Prof. Dr. Dr. h.c. Franz Pöggeler (Aachen) hat seine private Schulbuchsammlung, bestehend aus 23.000 Bänden, dem Bayerischen Schulumuseum Ichenhausen gestiftet. Der

Stiftungsvertrag ist kürzlich mit dem Bayerischen Nationalmuseum abgeschlossen worden. Bei dieser Sammlung handelt es sich um eine der größten Schulbuchsammlungen in Europa.

Prof. Dr. Joachim Peege hat eine neue Übersicht über die pädagogische Museumslandschaft vorgelegt: Joachim Peege, Pädagogikgeschichte in Museen, Band 26 der Schriftenreihe des Pädagogischen Instituts der Johannes Gutenberg - Universität Mainz, 1994. **Erhältlich bei** Herrn Axel Ebel, M.A., Pädagogisches Institut, FB 11, 55099 Mainz.

### **Ausstellungen:**

**Archiv Schulisches Wandbild:** In den Räumen der Gerhard-Mercator-Universität - GH - Duisburg wird ab 5. Juli 1995 eine Ausstellung zur Darstellung von Kindern in Schulwandbildern gezeigt. Dazu wird auch ein Katalog erscheinen. Nähere Informationen: 0203 -379- 2528/2529.

**Hamburger Schulmuseum:** Vom 4. April bis 30. Juni 1995 findet eine Wechselausstellung zum Thema "Die Schulen Fritz Schumachers und die reformpädagogische Bewegung" statt. Vom 15. September 1995 bis 30. Juni 1996 wird die Ausstellung "Schule Stunde Null - Schule und Unterricht zwischen Zerstörung und Neuanfang (1945-1953)" gezeigt. Nähere Informationen: 040 - 352946 oder 345855.

**Universität Klagenfurt:** In der Zeit vom 15.5.95 bis 31.12 .96 wird an der Universität Klagenfurt anlässlich des österreichischen Millenniums (1996) die von der Abteilung für Historische Pädagogik und Studierenden konzipierte Ausstellung "Bildungsgeschichtliche Stationen auf dem Wege von Ostarrichi nach Österreich - Bilder und Texte auf Papier und Monitorschirm" präsentiert. Nähere Informationen: Fax: (Austria) (0)463 2700 100.

Das **Westfälische Museumsamt Münster** in Zusammenarbeit mit dem **Museum der Stadt Lünen** hat vom 27. November 1994 bis 15. Januar 1995 **im Marstall, Paderborn**, folgende Ausstellung gezeigt: "Von Tieren und Pflanzen. Schulwandbilder für die Naturkunde". Die Ausstellung wird bis 1996 in folgenden Häusern gezeigt: Stadtmuseum Borken; Stadtmuseum Iserlohn; Driland-Museum, Gronau; Sauerland-Museum, Arnsberg; Ruhrtalmuseum, Schwerte; Hellweg-Museum, Unna; Altes Amtshaus/Karl-Pollender-Stadtmuseum, Werne. Der gleichnamige Katalog (119 Seiten) ist beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe Westfälisches Museumsamt, Münster erhältlich. ISBN: 3-927204-25-0

**Schulmuseum Nordwürttemberg/Kornwestheim:** Vom 28. Oktober 1994 bis 5. Januar 1995 wurde die Sonderausstellung "Über die goldene Brücke - die Welt des Kindes im Spiegel der Schulfibel" gezeigt. Die Ausstellung wird als Wanderausstellung angeboten. Nähere Informationen: 07154/16100.

**Kulturhistorisches Museum Magdeburg/Schulmuseum:** Vom 15. Januar bis 14. Mai 1995 ist in Magdeburg die Ausstellung "Dann färbte sich der Himmel blutrot... - Die Zerstörung Magdeburgs am 16. Januar 1945" zu sehen. Zur Ausstellung ist ein ausführlicher Katalog (216 Seiten) erschienen. Nähere Informationen: 0391 - 616328.

**Schulmuseum Steinhorst:** Sonderausstellung "Mutt de Deern denn wat leern? Mädchen-

und Frauenbildung auf dem Lande im 19. und 20. Jahrhundert am Beispiel der Region Gifhorn" vom 15. Oktober 1994 bis 19. März 1995. Nähere Informationen: 05148 - 4015.

**Educatorium Ootmarsum/Hengelo (NL):** Das neu eröffnete Schulmuseum im historischen Ootmarsum zeigt vom 15. Februar bis 29. April 1995 eine vergleichende Ausstellung zur Verkehrserziehung. Nähere Informationen: Dr. Gerard Mensink, 0031 - 5419 - 93129.

### **Tagungen:**

An der Technischen Universität Dresden, Fakultät für Erziehungswissenschaften, fand am 11. Februar 1995 das Symposium "**Museen für Schulgeschichte - Probleme, Aufgaben, Perspektiven**" statt.

"**Berufliche Bildung: Geschichte, Gegenwart, Zukunft**" lautete der Titel einer Tagung vom 29. September bis 2. Oktober 1994 im Bayerischen Schulmuseum Ichenhausen. Die Vorträge werden veröffentlicht im Band 15 der Schriftenreihe zum Bayerischen Schulmuseum Ichenhausen, Verlag Julius Klinkhardt, Bad Heilbrunn. Zum Symposium wurde die Ausstellung "Lehrjahre - Zur Geschichte und Gegenwart der beruflichen Bildung" erstellt. Der gleichnamige Katalog von Michael Schneider und Eva-Susanne Stockmeyer ist beim Bayerischen Nationalmuseum München erhältlich.

Das Thema des nächsten Ichenhausener Symposiums lautet: "**Kind und Medien. Historische und systematische Aspekte zu einem aktuellen pädagogischen Problem**" (28.9. - 1.10 1995). Kontaktstelle: Prof. Dr. M. Liedtke, Lehrstuhl Pädagogik I, Regensburger Str. 160, 90478 Nürnberg.

Wie bereits im letzten Rundbrief mitgeteilt wurde, findet vom 27. - 30 Juli 1995 in Rostock das **6. Internationale Symposium der Schulmuseen und schulgeschichtlichen Sammlungen** statt. Nähere Informationen: 038208 - 395.

### **Sonstiges:**

**Stadtmuseum Delmenhorst:** Das Stadtmuseum (in Verbindung mit dem Fabrikmuseum Nordwolle) Delmenhorst wird in seiner zukünftigen Dauerausstellung (ab ca. 1997) einen Schwerpunkt der hochindustriellen Entwicklungsgeschichte der Stadt Delmenhorst im 19./20. Jahrhundert widmen. Darin wird u.a. die von 1873 - 1893 existierende "Fabrikschule" der Jute-Fabrik Delmenhorst unter besonderer Berücksichtigung des Problems der Kinderarbeit im 19. Jahrhundert ein wichtiges Kapitel darstellen. Darüberhinaus wird eine kleine schulgeschichtliche Sammlung aufgebaut. **Kontaktadresse:** Dr. Gerhard Kaldewei, Stadtmuseum, Lahusenstr.2, 27749 Delmenhorst, Tel. 04221 -99 -2478.

Das **Westsächsische Schulmuseum Leipzig** hat seinen Jahresbericht 1994 vorgelegt. Darin wird insgesamt eine sehr positive Bilanz gezogen. Besonders mit dem 10. Jahrestag der Gründung am 1. September 1994 setzte eine große Nachfrage ein. Nähere Informationen sind der Dokumentation über den 10. Jahrestag der Gründung zu entnehmen, die zum Preis von DM 5,- zu erwerben ist. Tel: 0341 - 2130568.

Das **Schulmuseum Ichenhausen** ist um eine Attraktion reicher. Seit Oktober 1994 befinden



sich dort zwei historische Klassenzimmer, in denen auch historischer Schulunterricht durchgeführt werden kann.

Herr Günter Reinhart hat im Verlag Bergmoser und Höller eine Mappe mit 50 **Informations- und Arbeitsblättern zur Geschichte der Schule** herausgegeben (Bausteine Grundschule, Nr. 1. 1994: Wie es früher war: Schule). Bezugsadresse: Karl-Friedrich Str. 76, 52072 Aachen.

Wie Jaap ter Linden vom Nationaal Schoolmuseum Rotterdam mitteilte, hat er in **Albanien ein Schulmuseum** "entdeckt": Museu Scuola Kombetare Korce, Albania.

## International Standing Conference for the History of Education (ISCHE)

### **Geschichte der Erziehungswissenschaft Jahrestagung 1995**

17th Annual Conference, September 13-17, 1995, Berlin

"History of Educational Studies" / "Histoire des Sciences de l'Education"

#### **Draft Programme**

Education as a field of social practice has always been reflected in terms of idiosyncratic ideas and programmatic thinking. The emergence of Education as an academic field of study, by contrast, was a rather late phenomenon. Moreover, this late-comer among other university subjects took on culturally varying shapes; referred to different types of knowledge; and made claims to pursue a large range of diverse tasks and functions such as the reform and legitimation of educational systems, the training of educators, or research detached from professional practice.

In the recent past, finally, a particular branch of historical study has come into being which in turn is aimed at critically analyzing the constitution and discipline formation processes of Education as a university subject, as well as the theory building and research efforts pursued by this field. This particular branch of the history of the sciences is carried out not only in the form of intellectual history; rather, the development of Education is analyzed both by focusing on the interdependencies between educational theory building and the history of educational institutions and practices and by taking into consideration the transformation processes in society, ideology, and the sciences in general. Recent studies of this kind even make use of quantitative methods.

The objectives set for the Berlin ISCHE conference are to display the state of research on the history of educational studies on an international scale; to open up perspectives for a comparative history of Education as a university subject; to promote the exchange of relevant theories and methods; and to point out the desiderata for further research.

## **Sub-themes and Seminar Groups**

The following sub-themes are to be discussed in six seminar groups:

### **I. Emergence and development of Education as an academic discipline:**

- The origins of Education and claims to scientification;
- Patterns of institutionalization of Education in national science and university systems;
- Discipline formation processes and internal differentiation of Education into sub-fields.

### **II. The social and political context of educational research and theory-building:**

- Education and the impact of nation-building processes and national education policies;
- Education and the impact of social stratification, class conflict, and social movements;
- Education and the impact of religious doctrines, denominations, and utopian thinking in politics and society.

### **III. Educational studies and professional training:**

- Teacher training and in-service training of educators;
- The emergence of specialized professions and of corresponding sub-fields of educational studies (e.g. social work, special education, adult education, vocational education and training, etc.);
- Academic training and recruitment of junior staff members of Education Departments, especially in the field of history of education.

### **IV. Paradigms and paradigm shifts in Education:**

- Predominant issues and methods, theories and key-concepts in educational studies;
- The impact of philosophical ideas, political visions, and religious doctrines on educational theory;
- The role of self-reflection and philosophy of science in the development of Education.

### **V. Educational research and the public world:**

- Educational research pursued outside the universities and educational training institutions;
- Forms and changing significance of the media of educational communication such as journals, handbooks, encyclopedia, etc.;
- Public reception, functions, and influence of educational knowledge.

### **VI. Educational studies and their neighbouring disciplines:**

- The status of Education among the social sciences and cultural studies;
- The relationships between Education and the natural sciences and technology;
- The role of philosophy and of philosophy of science in the debate on the 'autonomy' of

educational studies.

## **Scheme of the Conference**

### *Wednesday, September 13th*

Arrival of Participants

- 1:00 pm Registration
- 2:00 pm Meeting of the Executive Committee
- 3:30 pm Opening of the Conference
- 4:00 pm Opening Address
- 5:00 pm 4 Parallel Lectures
- 6:00 pm Break
- 8:00 pm Welcome Evening

### *Thursday, September 14th*

- 9:00 am Seminar Groups Session 1
- 11:00 am 4 Parallel Lectures
- 12:00 am Lunch
- 2:00 pm Seminar Groups Session 2
- 4:00 pm General Assembly
- 6:00 pm Sight-Seeing and/or Cultural Events (Free Choice)

### *Friday, September 15th*

- 9:00 am Seminar Groups Session 3
- 11:00 am Seminar Groups Session 4
- 1:00 pm Lunch
- 2:00 pm Seminar Groups Session 5
- 4:00 pm Break
- 5:00 pm River Boat Cruise

### *Saturday, September 16th*

- 9:00 am Standing Working Group: History of Education and Enlightenment/Round Table Debates on Selected Topics
- 1:00 pm Lunch
- 3:00 pm Meeting of the Executive

Committee

5:00 pm Closing of the Conference

7:00 pm Social Event

*Sunday, September 17th*

Departure of Participants

### **Opening Address**

Prof. Dr. Heinz-Elmar Tenorth

Humboldt-Universität zu Berlin

### **Plenary Lectures**

Prof. Dr. Mitchel G. Ash

University of Iowa

Prof. Dr. Rüdiger vom Bruch

Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Marc Depaepe

Katholieke Universiteit Leuven

Prof. Dr. Peter Drewek

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Teruhisa Horio

University of Tokyo

Prof. Dr. António Nóvoa

Universidade de Lisboa

Prof. Dr. Thomas Popkewitz

University of Wisconsin-Madison

Prof. Dr. Jürgen Schriewer

Humboldt-Universität zu Berlin

### **Seminar Group-Coordination**

#### **Seminar Group I**

Prof. Dr. Miguel Pereyra

Universidad de Granada

Prof. Dr. Masao Terasaki

University of Tokyo

Seminar Group II

Prof. Dr. Robert Cowen

University of London

Prof. Dr. Michel Soëtard

Université Catholique de l'Ouest

Seminar Group III

Prof. Dr. Jürgen Herbst

University of Wisconsin-Madison

Prof. Dr. Shen-Keng Yang

National Taiwan Normal University

Seminar Group IV

Prof. Dr. Frieda Heyting

Universiteit van Amsterdam

Prof. Dr. Christoph Lüth

Universität Potsdam

Seminar Group V

Prof. Dr. Hans-Christian Harten

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Oelkers

Universität Bern

Seminar Group VI

Prof. Dr. Eric Plaisance

Université René Descartes - Paris V

PD Dr. Peter Wagner

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

## **Local Committee**

Prof. Dr. Peter Drewek, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Christoph Lüth, Universität Potsdam (Chair)

Prof. Dr. Harald Scholtz, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schriewer, Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Heinz-Elmar Tenorth, Humboldt-Universität zu Berlin

### **For general information and paper proposals, please contact:**

ISCHE 17, FREIE UNIVERSITÄT BERLIN, Arnimallee 11, D-14195 Berlin (Germany), Phone: +49-30-838 6323, Fax:+49-30-838 2725

**For registration, please contact:** CPO HANSER SERVICE, Schaumburgallee 12, D-14052 Berlin (Germany), Phone:+49-30-300 669-0, Fax:+49-30-305 7391

### **Deadlines**

Submission of the full paper: July 1st, 1995.

### **Conference fee:**

- if registered by July 1st: DM 400,-
- registration after July 1st: DM 450,-.

## **Fragebogen zu bildungshistorischen Forschungsprojekten**

An guten Traditionen kann man durchaus festhalten. So auch an dieser: Eine Reihe von Mitgliedern unserer Kommission vermissen seit längerem die früher bereits im Rahmen der Informationen zur erziehungs- und bildungshistorischen Forschung (IZEBF) veröffentlichten Dokumentationen von Forschungsprojekten innerhalb der Historischen Pädagogik. Diesen Service wollen wir im Rundbrief künftig fortsetzen, zum einen, um mit der Zeit einen Überblick über die Forschungsaktivitäten unserer Kommission zu erhalten und zum anderen - das erscheint uns noch wichtiger, um den beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit zu bieten, sich direkt mit sachkundigen Ansprechpartnern in Verbindung zu setzen und zu kooperieren.

Um das Verfahren möglichst einfach zu gestalten, haben wir den beiliegenden Fragebogen zusammengestellt, den Sie bitte ausgefüllt an die angegebene Redaktionsadresse zurückschicken sollten. Die eingegangenen Berichte werden dann im Rundbrief veröffentlicht; kleinere redaktionelle Änderungen behält sich die Redaktion vor. Vgl. auch den nachfolgenden Bericht zum Thema "Koedukation und Reformpädagogik".

Sie könnten uns die Arbeit sehr erleichtern, wenn Sie die Berichte sowohl in Papierform wie

auch als Datei (Winword, Word o.ä.) einreichen.

**Der Fragebogen kann selbstverständlich an alle Interessenten weitergegeben werden!**

### **3. Nachrichten und Berichte**

## **Reformpädagogik und Koedukation**

Ein Forschungsbericht von Dr. Inge Hansen-Schaberg, Wilhelm-Hauff-Str. 3, 12159 Berlin

*Thema des Projekts:* Die Realisierung des Koedukationsgedankens in ausgewählten staatlichen Berliner Reformschulen der Weimarer Republik

*Darstellung und Ziele:* Die Frage der Koedukation wurde aufgrund der Forderung der bürgerlichen Frauenbewegung, den Mädchen die Zugangsberechtigung zur Universität zu ermöglichen, insbesondere im ersten Drittel dieses Jahrhunderts intensiv diskutiert und auf unterschiedlichste Art beantwortet. Die koedukativen staatlichen Schulversuche der Weimarer Republik sind aber im Gegensatz zur Entwicklung des Mädchen- und Knabenschulwesens bisher nicht explizit erforscht worden. In meiner Untersuchung sollen die verschiedenen Ansätze der reformpädagogischen Bewegung in den ersten 30 Jahren dieses Jahrhunderts zu dieser Fragestellung analysiert werden, da sich hier historisch die ersten und inhaltlich die ernsthaftesten Bestrebungen zeigten, koedukative Schulen zu ermöglichen. Durch die Überprüfung der koedukativen Realität in ausgewählten staatlichen Berliner Reformschulen der Weimarer Republik sollen insbesondere die für die heutige Schulpraxis relevanten Ansätze aufgezeigt und zugänglich gemacht werden. Die Konzentration auf Berliner Reformschulen basiert auf der Tatsache, daß die 1920 geschaffene Stadtgemeinde Berlin das damals größte kommunale Schulwesen und zugleich ein Zentrum schulpolitischer Neuerungen wurde.

Meine Studie zur Koedukation soll schon von der Verfahrensweise her ihren realgeschichtlichen Anspruch einlösen. Deshalb setze ich eine Bestandsaufnahme koedukativer Schulpraxis vor eine analytische Betrachtung der konzeptionellen Grundlagen des Koedukationsgedankens. Ausgehend von der Reichsschulkonferenz 1920, auf der unter der Rubrik "Schüler (Schülerinnen)" neben anderen Punkten auch die Frage der Koedukation beraten wurde, soll in einer Institutionenanalyse die Umsetzung des Koedukationsgedankens während der Weimarer Republik untersucht werden. Angesichts der Komplexität meiner Thematik ist eine realgeschichtliche Untersuchung jedoch nur in spezifischen Einzelfällen möglich, so daß eine Beschränkung auf den Neuköllner Schulkomplex Fritz Karsens und die Lebensgemeinschaftsschulen, insbesondere die beiden Neuköllner Volksschulen in der Rütlistraße (Rektor Jensen, Rektor Wittbrodt), die Neuköllner Volksschule in der Kaiser-Friedrich-Straße (Rektor Casparius), die Volksschule in Spandau-Neustadt, Mittelstraße (Rektor Fechner) und im Wedding, Leopoldplatz (Rektor Kreuziger) unumgänglich ist. Die Auswahl dieser staatlichen Schulen erfolgte aufgrund der zugänglichen Archivmaterialien,

der vorhandenen Primär- und Sekundärliteratur und unter Berücksichtigung sowohl der Volksschule als auch des höheren Schulwesens. U.a. soll anhand von Beispielen aus dem Unterricht verdeutlicht werden, daß frauenemanzipatorische Positionen und Inhalte nur ansatzweise einbezogen wurden und eher eine Ausrichtung auf die Arbeiterbewegung erfolgte.

Die Bestandsaufnahme wird in einem nächsten Schritt einer Konzeptionsanalyse unterzogen, um die jeweils zugrundeliegenden pädagogisch-politischen Positionen zur Koedukation ideologiekritisch zu hinterfragen. Die öffentliche Schulreform in den zwanziger Jahren ist nicht denkbar ohne die Frauen-, die Jugend- und die Landerziehungsheimbewegung die durch außer- und privatschulische Initiativen Modell- und Vorbildcharakter bekamen und eine neue Generation von Frauen und Männern hervorbrachten, die z.T. in den staatlichen Institutionen wirksam wurden. Auf konkrete Reformen in der Schule bezogen, müssen zudem die Arbeitsschulbewegung und der Bund Entschiedener Schulreformer untersucht werden. Dabei soll nachgewiesen werden, daß diese unterschiedlichen Bewegungen zwar hinsichtlich des Koedukationsgedankens in der Mehrzahl patriarchalisch, konservativ oder auch konfessionell bestimmt waren und an der Polarität der Geschlechtscharaktere festhielten, daß aber auf der Ebene der konkreten Umsetzung in die Schulpraxis trotzdem eine Chance für Mädchen bestand, eine weibliche Identität jenseits männlicher Zuschreibungen zu entwickeln.

Anhand der Untersuchungsergebnisse sollen Bezüge zur aktuellen Diskussion über die Koedukation hergestellt werden, in der von einer Stabilisierung des geschlechtskonformen Verhaltens durch koedukative Schulen ausgegangen wird, weil Mädchen trotz gleicher oder besserer Schulleistungen und -abschlüsse im öffentlichen Leben und in bestimmten Berufspositionen unterrepräsentiert sind.

#### *Herangezogene Materialien:*

- a. Lehrpläne und Schulbücher, Schulchroniken, -berichte u.a., zeitgenössische pädagogische / erziehungswissenschaftliche Monographien, Abhandlungen, Praxisberichte, Zeitschriftenartikel und unveröffentlichte Texte von Pädagoginnen und Pädagogen sowie von Lehrerinnen- und Lehrerverbänden
- b. Befragungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen und Auswertung schriftlich fixierter Erinnerungen

*Archive und Sammlungen:* Bundesarchiv Koblenz - Außenstelle Potsdam, Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, FU-Archiv zur Berliner Schulgeschichte, Bibliothek für bildungsgeschichtliche Forschung, Stadtarchiv Berlin, Staatsbibliothek, Schulmuseum Wallstraße, Heimatmuseum Neukölln, Privatarchiv Dr. Gerd Radde.

*Finanzierung:* DFG-Forschungsstipendium

*Beginn des Projekts:* Dezember 1993

*Abschluß des Projekts:* Dezember 1995

*Status der Arbeit:* Vorarbeiten für eine Habilitationsschrift zum Thema "Reform-pädagogik



und Koeduktion"

### *Veröffentlichte Zwischenergebnisse*

- Zur koedukativen Praxis in Berliner Reformschulen der 20er Jahre (Weimarer Republik). Beitrag auf der ISCHE-Tagung vom 10. - 13. August 1994 in Amsterdam.
- Die pädagogische Reformbewegung und ihr Umgang mit der Koeduktion. In: Kleinau, Elke / Opitz, Claudia (Hrsg.): Geschichte der Mädchen- und Frauenbildung in Deutschland, im Campus-Verlag voraussichtlich 1995 (in Vorbereitung).

### *Ergebnis:*

Anfertigung einer regional- und realgeschichtlichen pädagogischen Studie:

- Längsschnittstudie zur Koeduktion in Berliner Schulen während der Weimarer Republik
- Einzelstudie zur Koeduktion anhand ausgewählter Reformschulen: Analyse der einzelnen Konzeptionen zur Koeduktion und ihrer Realisierung in Berliner Reformschulen.

Zuerst erschienen in: Mitteilungen und Materialien 42/1994.

*Anm. der Red.: Forschungs- oder Projektberichte sind jederzeit willkommen! (Vgl. auch den beiliegenden Fragebogen)*

## **Projekt "Bio-bibliographische Darstellungen zu Dichtern und Gelehrten der Mark Brandenburg in der Frühen Neuzeit"**

Im Rahmen des Wissenschaftler-Integrationsprogramms ist seit Beginn des Jahres 1994 an der Universität Potsdam, Institut für Germanistik, Abteilung Literaturwissenschaft, eine Projektgruppe "Brandenburgische Literatur- und Geistesgeschichte der Frühen Neuzeit" tätig. Ihr Forschungsvorhaben, das von Wissenschaftlern am ehemaligen Zentralinstitut für Literaturgeschichte der Akademie der Wissenschaften in Berlin unter Leitung von Prof. Dr. Werner Lenk in enger Kooperation mit dem interdisziplinären, internationalen Arbeitskreis "Stadt und Kultur in der Frühen Neuzeit" (Sitz: Universität Osnabrück, Leitung: Prof. Dr. Klaus Garber) entwickelt wurde, trägt den Arbeitstitel "Bio-bibliographische Darstellungen zu Dichtern und Gelehrten der Mark Brandenburg in der Frühen Neuzeit". In der Vorlaufphase des Projekts entstanden Pilotstudien zu Brandenburg/ Preußen in der europäischen Geisteskultur der Frühen Neuzeit, die sich unterschiedlichen Aspekten urbaner Kulturgeschichte zwischen Späthumanismus und Frühaufklärung in ihrem regionalen Eigenleben sowie in ihren geistig-kulturellen Wechselbeziehungen zu anderen europäischen Mächten widmeten (höfische und städtische Führungsschichten der Mark Brandenburg, Institutionen wie die Brandenburgische Sozietät der Wissenschaften oder die Gymnasien der Residenz Berlin-Cölln, brandenburgischer Buchmarkt, Zeit- und Flugschriftenpublizistik).

Auf der Grundlage dieser Studien konnte das Projekt in seiner jetzigen Form konzipiert werden. Begünstigt wird das Vorhaben nicht zuletzt durch die reiche Materiallage in den Bibliotheken und Archiven, die der Forschung seit 1989/90 ohne trennende Grenzen uneingeschränkt zur Verfügung steht. Mit der Anbindung der Projektgruppe an die Universität Potsdam zu Beginn des Jahres 1994 übernahm Prof. Dr. Knut Kiesant ihre Leitung. Das Projekt "Bio-bibliographische Darstellungen zu Dichtern und Gelehrten der Mark Brandenburg in der Frühen Neuzeit" besteht aus zwei miteinander verknüpften Vorhaben:

1. Sammlung und Auswertung von bio-bibliographischen Informationen zu brandenburgischen Dichtern und Gelehrten der Frühen Neuzeit in einer Datenbank (CD-ROM-Projekt für den Zeitraum von 1486-1713);
2. Selektiv aus der Datenbank erarbeitetes "Brandenburgisches Dichter- und Gelehrtenlexikon der Frühen Neuzeit" als bio-bibliographisches Hilfs- und Informationsmittel für die historische Mark Brandenburg (Buchprojekt in mehreren Bänden; Band 1: Berlin/Cölln 1640 bis 1713).

Anliegen ist es, sowohl die vielfach vergessenen Autoren, insbesondere des Kasualschrifttums, als auch in der Überlieferungsgeschichte mehr oder weniger präzise Verfasser auf eine aus den Quellen erarbeitete neue bio-bibliographische Grundlage zu stellen. Die Erfassung der entsprechenden Informationen erfolgt mittels der relationalen Datenbank MS Access, die auf einfachste Weise die Verknüpfung verschiedener Tabellen, Abfragen und Formulare ermöglicht. Die biographischen Texte sind chronologisch aufgebaut und aussagefähig hinsichtlich der Beziehungen des Autors zu anderen Personen (die hauptsächlich durch Casualia belegt werden); wichtige Schriften werden durch knappe Werkbeschreibungen in ihrem geistes- und wissenschaftsgeschichtlichen Kontext erläutert. Zusätzliche "Sachartikel" (über die Brandenburgische Sozietät der Wissenschaften, über das Schultheater in Berlin u.ä.) halten mögliche Überschneidungen in den biographischen Texten in Grenzen und entlasten außerdem die Angaben zu den Autoren. Die biographischen Ausführungen werden durch eine Bibliographie der Werke und (in Auswahl) der Sekundärliteratur ergänzt; soweit die Werke noch vorhanden und einsehbar sind, erfolgt ihre Wiedergabe mit vollständigem Titel und einem Standortnachweis möglichst in einer Berliner oder brandenburgischen Bibliothek (Werke, bei denen der Zugriff zum Beispiel durch Kriegsverlust nicht mehr möglich ist, erscheinen mit Kurz- bzw. ihrem überlieferten Katalogtitel sowie der Quelle der Titelaufnahme).

Mit ihrer CD-ROM-Datenbank und ihrem aus der Datenbank selektierten Lexikon brandenburgischer Dichter und Gelehrten der Frühen Neuzeit will die Projektgruppe sowohl der Forschung und Lehre als auch einer breiten interessierten Öffentlichkeit ein zuverlässiges bio-bibliographisches Hilfs- und Informationsmittel zur Verfügung stellen, das auf der Basis archivalischer, quellenkritischer und Werkautopsien erstellt ist, einen schnellen Überblick über die kulturgeschichtliche Entwicklung der Region ermöglicht und die Rekonstruktion literar- und geistesgeschichtlicher Vorgänge der Frühen Neuzeit erlaubt. Das Projekt versteht sich als Dienstleistungsangebot für alle historisch relevanten Wissenschaftsdisziplinen und könnte in Koordinierung mit Fachkollegen, die ähnliche Projekte bearbeiten, langfristig als Forschungsschwerpunkt zur Erfassung und Auswertung des brandenburgisch-preußischen

Schrifttums der Frühen Neuzeit ausgebaut werden. Es ist für interessierte Wissenschaftler und auch für Studenten zur Mitarbeit offen; weitere Informationen können im Institut für Germanistik, Abt. Literaturgeschichte der Universität Potsdam (Prof. Dr. Knut Kiesant) eingeholt werden.

Lothar Noack, Jürgen Splett

**Kontaktadresse:** Projektgruppe Brandenburgische Literatur- und Geistesgeschichte der Frühen Neuzeit im Wissenschaftler-Integrationsprogramm, Prof. Dr. Knut Kiesant, Universität Potsdam, Institut für Germanistik, Abt. Literaturwissenschaft, Postfach 601553, 14415 Potsdam

## **Pädagogik in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche**

Bericht über ein internationales Kolloquium an der Otto-von-Guericke-Universität  
Magdeburg

Der Lehrstuhl für Historische und Vergleichende Erziehungswissenschaft der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg hatte für den 11. und 12. November 1994 zu einem internationalen Kolloquium unter dem Thema "Pädagogik in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche des 19. und 20. Jahrhunderts" eingeladen. Lehrstuhlleiter Prof. Dr. Reinhard Golz konnte Teilnehmer aus Estland, Lettland, Polen, Tschechien, Rußland, Japan und der Bundesrepublik Deutschland begrüßen. In seinem Eröffnungsvortrag erläuterte er zunächst das besondere Interesse des Lehrstuhls an der Geschichte pädagogischer Entwicklungen, insbesondere der Reformpädagogik, in den östlich von Deutschland gelegenen Ländern Europas. Die Reformpädagogik war es denn auch, die von den Referenten am häufigsten problematisiert und in den Zusammenhang des Kolloquiumsthemas gebracht wurde.

Golz bezeichnete einige gegenwärtige pädagogische Diskussionen und praktische Versuche einer Reformierung von Schule und Pädagogik in diesen Ländern als Erscheinungen einer "innovativen Renaissance der Reformpädagogik", deren pädagogische Grundannahmen vielleicht in einem weiteren historischen Schub zu entwickeln und zu verwirklichen seien. Er stellte die Frage, ob es in diesen Ländern vielleicht noch viel zu früh sei, die Reformpädagogik als bloße historische Erscheinung und Angelegenheit für die pädagogische Historiographie zu betrachten.

Keck (Hildesheim) warf in seinem Referat "Zur Geschichte der historischen Bildungsforschung im Deutschland des 19. und 20. Jahrhunderts" - ausgehend von einer Periodisierung der historisch-pädagogischen Forschungs- und Publikationstätigkeit die Frage nach den Zusammenhängen zwischen gesellschaftlichen Wandlungsprozessen und Richtungsänderungen in der methodologisch-methodischen Diskussion historischer Bildungsforschung auf. Er konnte belegen, daß Zäsuren in der Geschichte der pädagogischen Historiographie zumeist mit dem zeitlichen Umfeld gesellschaftlicher Umbrüche verbunden waren. Er verwies in diesem Zusammenhang auch auf die an die historische Pädagogik immer wieder gestellte Frage, ob und wie man aus der Geschichte der Bildung und Erziehung lernen könne. Aufgabe historischer Bildungsforschung sei es vor allem, zum tieferen Verständnis von Entwicklungen der Erziehungswissenschaft und der Erziehungswirklichkeit, von ihrem historischen Gewordensei und ihrer jetzigen Gestalt

beizutragen.

In den Beiträgen von Plotnieks und Drudulis (Lettland), M.S. Szymanski (Polen) u. a. wurden die jeweiligen nationalen Ausprägungen und internationalen Einflüsse der Reformpädagogik problematisiert. Entsprechende Tendenzen zeigten sich auch in weiteren polnischen Beiträgen, z.B. zu "Problemen der pädagogischen Theorie und Praxis in Polen während der Zwischenkriegszeit" (Rudnik, Porozynski) und "Hauptrichtungen der Reform des Pädagogikstudiums im Polen unserer Zeit" (Zebrowski). Der Blick in die Geschichte ermöglicht einen Vergleich mit den heutigen Erscheinungen. Deutlich wurde das Bemühen, an Werte der Zwischenkriegszeit anzuknüpfen.

Auch Orn (Estland) bezog den Problembereich der reformpädagogischen Rezeption in seinem Land und im historischen und gegenwärtigen europäischen Entwicklungsprozeß ein. Retter (BRD) zeigte "Die internationalen Beziehungen Peter Petersens während der NS-Zeit - unter besonderer Berücksichtigung Polens" auf. Rydl (Tschechien) beschrieb die Probleme und Tendenzen der tschechischen Pädagogik auf dem Hintergrund der nationalen und internationalen reformpädagogischen Traditionen und des gegenwärtigen europäischen Kontextes. Auch in den anderen tschechischen Beiträgen (Vacek und Benes) widerspiegelte sich der Trend, an nationale Traditionen der klassischen Pädagogik (Comenius) und der Reformpädagogik anzuknüpfen, die internationalen historisch-pädagogischen Entwicklungen weitgehend zu beachten und auf dieser Basis die pädagogischen Reformen der Gegenwart zu gestalten.

Die russischen Referenten (Pilipowski, Klarin und Berulawa) beschäftigten sich vor allem mit Aspekten der gegenwärtigen pädagogischen Theoriediskussion. Pilipowski zeigte die aus seiner Sicht gegenwärtig erkennbaren Schwerpunkte der gegenwärtigen pädagogischen Theoriediskussion in Rußland auf. Klarin stellte im Zusammenhang mit dem Paradigmenwechsel im heutigen Rußland fest, daß neue berufliche und pädagogische Erfahrungen nicht nur vom Westen entliehen werden könnten. Berulawa erläuterte einige Aspekte der "Humanisierung der russischen Bildung", ein Problemfeld, das noch verschiedener definitorischer Klärungen bedarf. Zum Stand der theoretischen Diskussion und ersten praktischen Ansätzen einer politischen Bildung (Neubeginn) in Rußland sprach Maier (BRD). Mit der russischen literarischen Diskussion der 90er Jahre, ihren Beziehungen zur Sphäre des geistig-kulturellen Umbruchs und seinen Wirkungen auf die "russische Seele" befaßte sich der Beitrag von G. Goes (BRD).

Von weiteren deutschen Teilnehmern wurden unterschiedlichste Probleme im Kontext des Kolloquiumsthemas dargestellt, z.B. psychologische Entwicklungen im Ost-West-Vergleich (R. Topel), Bedingungen und Probleme für die Rehabilitationspädagogik in Umbruchsituationen (Baudisch). W. Geisler berichtete über die Arbeit an hessischen Europaschulen, wobei er Probleme der interkulturellen Erziehung benannte, eigene Erfahrungen zu ihrer Lösung vorstellte und durch die reformpädagogische Begründung der von ihm geleiteten Europaschule den thematischen Kreis des Kolloquiums wieder schließen konnte.

Die Teilnehmer dieses - nach selbstkritischer Einschätzung des Veranstalters - thematisch etwas zu weit und zeitlich zu knapp gestalteten Kolloquiums nutzten die Gelegenheit zu

verschiedensten Gesprächen und Vereinbarungen über die weitere wissenschaftliche Kommunikation und Kooperation. Hervorzuheben ist hier sicherlich die von Berulawa vorgeschlagene Zusammenarbeit im Rahmen einer internationalen "Akademie der Humanisierung der Bildung". Zur Vorbereitung der Diskussion über diese Vorschläge und deren weitere Verwirklichung wurde eine Initiativgruppe mit Mitgliedern aus allen am Kolloquium beteiligten Ländern gebildet, die gebeten wurden, in ihren Arbeitsbereichen und Gremien zu berichten.

Von allen Teilnehmern des Kolloquiums wurde das Interesse an einem weiteren, noch kontinuierlicheren Austausch von Publikationen und Informationen über historische und aktuelle Entwicklungen der Erziehungswissenschaft in den beteiligten Ländern geäußert. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Absicht des Veranstalters, die auf dem Kolloquium gehaltenen und weitere schriftlich eingereichte Beiträge in einem Sammelband zu veröffentlichen. Als Erscheinungstermin wurde das erste Quartal 1995 genannt.

L. Böttcher

## **Stiftung Bücherei der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW Bibliothek), Hamburg**

Die Bibliothek geht in ihren Anfängen auf das Jahr **1805** zurück, dem Gründungsjahr des wohl ältesten Lehrervereins der Welt, der hamburgischen "Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens" (kurz: Genitivverein), ab 1949 als Landesverband Hamburg in die neu gegründete Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), eingegliedert.

Der Anfang als "richtige" Bibliothek ist fließend. Die wohl wahrscheinlichste Legende: Die Gründungsväter des Lehrervereins tauschten untereinander erst privat Bücher aus. Dieser Austausch erfuhr allmählich eine gewisse "Institutionalisierung" dergestalt, daß die auszutauschenden Bücher gemeinsam bezahlt und in einem allgemeinen Bücherschrank aufbewahrt wurden. Nach einiger Zeit mußte ein zweiter Bücherschrank angeschafft werden, dann ein weiterer... Diese Schränke mit den Büchern bildeten die "Keimzelle" der Bibliothek. Sie vagabundierten mit der Geschäftsstelle des Lehrervereins durch verschiedene Schulen, je nach dem, wo Platz war oder wohlwollend geschaffen wurde.

**1842** wurde die Bibliothek beim großen Brand im Mai in Hamburg vollständig vernichtet. Spenden ermöglichten einen raschen Wiederaufbau.

**1871** wurde anlässlich eines der Umzüge alle "alte Literatur" ausgesondert!! So ist es wohl zu erklären, daß trotz des frühen Gründungsdatums nur sehr wenig Literatur aus dem 19. Jahrhundert vorhanden ist.

Die Bibliothek wuchs rasch an und benötigte immer mehr Raum. Das chronische Raumproblem der Bibliothek führte neben dem Wunsch nach eigenen Sälen für Veranstaltungen und Vereinssitzungen ohne Verzehrzwang **1911** zum Bau des Hamburger Lehrervereinshauses, genannte "Curiohaus". Mit dem Einzug von 7500 Büchern ins

Curiohaus in eigens für die Bibliothek konzipierte Räume (die Einrichtung, eine echte noch heute erhaltene "Thekenbücherei", wurde in den ersten Jahren von dem Haustischler gebaut) nahm die Bibliothek einen großen Aufschwung. Die Bibliothek war damals das Herz des Lehrervereins. In den "Jahresberichten" aus dieser Zeit wurde über die Arbeit des "Bücherei-Ausschusses" detailliert berichtet und bis zu 20 Seiten bereitgestellt, um sämtliche Neuerwerbungen der Bibliothek aufzählen zu können. Die Bibliothek erwarb damals viele Bücher, insbesondere aus dem Gebiet der Pädagogik und ihrer Grenzgebiete, aber auch aus allen (!) anderen Wissenschaftsgebieten.

Zu Beginn der **NS-Zeit** wurde die Literatur der Reformpädagogik (nebst allen zugehörigen Katalogkarten) in einem Schrank verschlossen. Man schaffte "zeitgemäße" Literatur an. **1945** "befreiten" die Engländer die reformpädagogische Literatur und verschlossen ihrerseits die NS-Literatur in dem Schrank. Es gab also weder Verluste durch Bücherverbrennungen noch in Folge kriegsbedingter Schäden am Gebäude (das Curiohaus stand im jüdischen Viertel!). Es scheint allerdings so, als ob einige kleine "Privatsäuberungen" zum Schutze der eigenen Integrität erfolgten.

In den 50er und 60er Jahren erfuhr die Bibliothek eine stürmische Wachstumsphase. Diese ebte in Folge des Nachlassens an ehrenamtlicher Arbeit und dem Verfall der Buchpreise (Einführung von preiswerten Taschenbüchern) langsam ab und führte Anfang der 70er Jahre - auch im Zuge von politischen Um- und Einbrüchen in der GEW Hamburg - zum Infragestellen der Bibliothek - welches phasenweise auf- und abflackert. Dies führte **1975** zu der rechtlichen Überführung in eine Stiftung. Anfang der 80er Jahre wurde eine behutsame Neuorientierung versucht. Es wurde mit dem Aufbau einer Sammlung von Unterrichtseinheiten zu allen Themen (u.a. Friedenserziehung) begonnen (von den Referendaren und jungen Lehrern viel und gern genutzt). Außerdem wurden alle 100 abonnierten Zeitschriften nach Aufsätzen in einem Schlagwortkatalog dokumentiert (sehr beliebt bei Studenten). Der Neuerwerbungs-schwerpunkt ist heute Pädagogik, Bildungspolitik und Unterrichtseinheiten. Insgesamt gut über 100.000 Bände.

**Was also findet der historisch Interessierte in der GEW-Bibliothek?** Zunächst die schlechte Nachricht: Keine nennenswerte Literatur vor 1880/1890. Dann die guten Nachrichten: Ab ca. 1890/1900 sehr viele Bücher und Zeitschriften aus dem Gebiet der Pädagogik und ihrer Grenzgebiete, aber auch zu allen Wissen(schafts)gebieten. Geisteswissenschaften wurden etwas stärker ausgebaut als Naturwissenschaften (große Bestände z.B. auch in Vorgeschichte, Geschichte, deutscher und englischer Literatur, Religion, Kunst); Schulbücher. Besonders erwähnenswert: Bücherbestände und Zeitschriften aus der Zeit der Reformpädagogik, auch kleinere Broschüren; ein NS-Primärbestand von ca. 5.200 Titeln (etwa 550 pädagogischen); nachgewiesen in einem extra Autoren- und Syst.-Katalog. Bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs wurde die Bibliothek als Universalbibliothek geführt; heute wird sie als pädagogische Bibliothek geführt.

Die historischen Bestände der Bibliothek sind im Norddeutschen Zentralkatalog NZK unter dem Sigel H 102 vollständig nachgewiesen. Eine negative NZK-Auskunft bringt nur in seltenen Einzelfällen ein positives Ergebnis an unseren Katalogen. Wir beantworten natürlich trotzdem jede Anfrage gern. Da wir immer wieder feststellen, wie überrascht Wissenschaftler

sind, in dieser Bibliothek Dinge zu finden, von deren Existenz sie nichts ahnten, könnten wir nur anraten, bei "passender" Problemstellung mit uns Kontakt aufzunehmen. So können auch wir immer neue Facetten unseres Bestandes kennenlernen.

Die Bibliothek ist geöffnet (und garantiert telefonisch erreichbar unter Tel. 040/44 44 15) Montag 15.00 - 18.00 Uhr, Mittwoch 11.00 - 14.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr. An diesen Tagen ist sie in der Regel auch ganztägig besetzt, allerdings durch die Weiträumigkeit der Räume nicht immer telefonisch erreichbar.

**Kontaktadresse:** GEW-Bibliothek, Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg, Tel: 040/444415 Bibliothek, 040/414633 - 0 GEW-Büro (zum Nachrichten hinterlassen)

Ulrike Koch, Dipl.-Bibliothekarin

## **Übergabe der Süddeutschen Lehrerbücherei an Münchener Stadtbibliothek**

Am 18. Januar 1995 wurde die Süddeutsche Lehrerbücherei im Rahmen einer Feierstunde in der Landesgeschäftsstelle des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenvereins e.V. mit Wirkung vom 1. Januar 1995 an die Landeshauptstadt München übergeben. Die Süddeutsche Lehrerbücherei (nach bisherigem Wissensstand 1896 gegründet) gehörte zu den drei großen deutschen Lehrerbüchereien, die Ende des vorigen Jahrhunderts mit dem Ziel entstanden, die Lehrerfort- und -weiterbildung, aber auch die bildungshistorische Forschung zu unterstützen. Diese drei Bibliotheken (Deutsche Lehrerbücherei in Berlin, Süddeutsche Lehrerbücherei in München und Comenius-Bücherei in Leipzig) wurden, außer von den jeweiligen Bezirks- und Landesverbänden, auch vom Deutschen Lehrerverein finanziell gefördert. Die Süddeutsche Lehrerbücherei konnte ihre Sammlungen sehr schnell erweitern. Die historische Entwicklung der Sammlung zeichnete Herr Prof. Dr. Max Liedtke in seinem Festvortrag anlässlich der Übergabe nach. Er betonte, "Der Wert dieser Bücherei steckt darin, daß wir es mit einer kontinuierlich gewachsenen Lehrerbücherei zu tun haben, die Zeugnis darüber abgibt, was während eines Jahrhunderts im Interessenhorizont der bayerischen Lehrerschaft gelegen hat, welche Ausschnitte dieser Welt von dieser Lehrerschaft wahrgenommen worden sind und was insoweit überhaupt Gegenstand intensiveren Unterrichts hat werden können". Die Bestände der Süddeutschen Lehrerbücherei (ca. 160.000 Bände) ergänzen und erweitern das Angebot für die bildungsgeschichtliche Forschung in Deutschland und darüber hinaus. Schwerpunkt ist die pädagogische Fachliteratur vom 18. Jahrhundert (und früher) bis in die 70er Jahre des 20. Jahrhunderts. Hervorzuheben ist auch eine Sammlung von Schulbüchern.

Die Übergabe an die Landeshauptstadt München, die in Form einer Schenkung erfolgte, wurde von der Vertreterin der Stadt München, Frau Bürgermeisterin Dr. Gertraud Burkert nicht nur als Ehre, sondern auch als eine große Verpflichtung angesehen.

Die vertraglich geregelte Übergabe sichert nicht nur den uneingeschränkten Zugang zu den Beständen, die getrennt im Magazin des zentralen Hauses der Münchener Stadtbibliothek aufgestellt werden, sondern auch die Erschließung mittels EDV (jedoch nicht vor dem Jahr 1996) sowie die Kooperation mit der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung

(BBF), Berlin, in der Frage der Nutzung. So wird es möglich sein, Fernleihbestellungen aus dem Bestand der Süddeutschen Lehrerbücherei und der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung auf dem "kurzen Dienstweg", d.h. im direkten Leihverkehr zu realisieren. Darüber hinaus ist beabsichtigt, bei der Erschließung von Teilbeständen, z.B. von Zeitungs- und Zeitschriftenbeständen sowie der pädagogischen Literatur aus den Jahren 1933 - 1944/45, zu kooperieren.

Des Weiteren ist vorgesehen, die Bestände der Süddeutschen Lehrerbücherei nicht als "Denkmal" zu pflegen, sondern den in den 70er Jahren unterbrochenen Ausbau der Bestände wieder weiterzuführen. Wie der Vizepräsident des BLLV betonte, soll die Süddeutsche Lehrerbücherei eine lebende Bibliothek bleiben, die sich in enger Zusammenarbeit mit Bildungshistorikern und auch mit Lehrern der Praxis entwickelt. Es mag scheinbar unlogisch sein, daß die Süddeutsche Lehrerbücherei mit ihren wissenschaftlichen Beständen der Stadtbibliothek München übergeben wurde. Dies hat einmal historische Wurzeln, auf die Herr Prof. Liedtke in seinem Festvortrag, der demnächst veröffentlicht werden soll, detailliert eingegangen ist, zum anderen ist die Stadtbibliothek München - ähnlich wie die amerikanische Public Library - keine allgemein öffentliche Bibliothek in dem Sinne wie in Deutschland üblich, sondern weist auch andere wissenschaftliche Teilbestände auf. Es ist also durchaus möglich, die Bestände vom jetzigen Standort aus uneingeschränkt zu nutzen. Bleibt noch anzumerken, daß mit dem 18. Januar 1995 der bildungsgeschichtlichen Forschung in Deutschland wieder alle drei ehemaligen deutschen Lehrerbüchereien uneingeschränkt zur Verfügung stehen: die Comenius-Bücherei in Leipzig als Teil der Universitätsbibliothek, die Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung als Teil des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung und die Süddeutsche Lehrerbücherei als Teil der städtischen Münchener Bibliotheken.

Marion Bierwagen

## **"Geh zur Schul und lerne was - 150 Jahre Schulpflicht in Bremen 1844 - 1994"**

war das Thema einer sechsteiligen Ausstellungsreihe, die die Schulgeschichtliche Sammlung Bremen gemeinsam mit dem Staatsarchiv Bremen und dem Wissenschaftlichen Institut für Schulpraxis, unterstützt von der Landesbildstelle, im Jahre 1994 durchgeführt hat. Die Ausstellung im Gebäude der Schulgeschichtlichen Sammlung "Einige Eidechsen in Spiritus - Lehren und Lerne im Bremen der Jahrhundertwende" ist bis in den Herbst 1995 verlängert, da viele Schulklassen sich für Führungen und museumspädagogische Aktionen im Rahmen dieser Ausstellung interessieren. Ferner hat der Ausstellungszyklus den Bekanntheitsgrad der Schulgeschichtlichen Sammlung Bremen erhöht und zu einer breiten Resonanz in der Öffentlichkeit geführt, so daß die Sammlung nun auch sonntags von 11-16 Uhr mit Führungsangeboten geöffnet ist.



400 Fotos, Zeichnungen und Dokumenten aus dem Bremer  
Schulleben

**In Ihrer Buchhandlung 54 DM**

**Einzelkataloge 12 DM, im 5er-Satz 48 DM**

nur über die Schulgeschichtliche Sammlung zu bestellen

Schulgeschichtliche Sammlung Bremen

Staatsarchiv Bremen

Wissenschaftliches Institut für Schulpraxis

Hauschild-Verlag Bremen 1994

Zum Ausstellungszyklus ist ein umfangreiches Buch erschienen mit z.T. noch nie veröffentlichten Dokumenten und über 400 Abbildungen, insbesondere historischen Fotos. In wissenschaftlichen Aufsätzen und in Zeitzeugenberichten ist die Entwicklung von den Kirchspiel- und Klippschulen zur Staatsschule, das Lehren und Lernen um die Jahrhundertwende, die Reformpädagogik während der Weimarer Republik am Beispiel der Bremer Versuchsschule Helgolanderstraße, die "Schule im Krieg" sowie der Neubeginn nach 1945 und der Aufbau des bremischen Schulwesens bis in die Gegenwart aufgearbeitet (384 Seiten, 54 DM). Die jeweiligen Zeitabschnitte sind auch in Einzelkatalogen getrennt herausgegeben, die nur bei der Schulgeschichtlichen Sammlung Bremen erhältlich sind (Stückpreis 12 DM, im 5er-Satz 48 DM). **Bestellungen und weitere Informationen:** Schulgeschichtliche Sammlung Bremen, Auf der Hohwisch 61-63, 28207 Bremen, Telefon: 0421/ 361-3030, Fax 0421/361-59264.

Ilse Rohleder

## **Reprint der Hansa-Fibel**

*Otto Zimmermann: Hansa-Fibel (1. Auflage 1914) neu herausgegeben mit einem Nachwort versehen von Reiner Lehberger. Hamburg 1994.*

1914 erschien in Hamburg eine neue, reformorientierte, Fibel mit dem Titel "Hansa-Fibel". Ihr Verfasser war der Hamburger Lehrer Otto Zimmermann; die ansprechende, bunte Bebilderung hatte der Münchener Illustrator Eugen Oßwald beigesteuert.

Wegen ihrer Kindgemäßheit, ihres Heimatbezuges und ihrer schönen anspruchsvollen Ausstattung galt die Hansa-Fibel bald als *die* Fibel der Reformpädagogik.

Der große Zuspruch zur Hansa-Fibel veranlaßte den Autor und den Georg-Westermann-Verlag auf der Basis dieser Fibel 29 verschiedene sog. Regionalversionen für das gesamte deutsche Reich herauszubringen: Von Schleswig-Holstein über Berlin, dem Ruhrgebiet bis nach Hessen und ins Saarland hat die Zimmermann-Fibel Einzug in die Schulen erhalten.

In Zusammenarbeit mit dem Hamburger Abendblatt hat das Hamburger Schulmuseum nun eine Neuausgabe dieser Fibel vorgelegt. Das Titelbild der Fibel, zwei Kinder am Hafenanrand auf dem Weg zur Schule, dürfte den Besuchern des Hamburger Schulmuseums schon

bekannt sein, denn das Schulmuseum hat sich diese Kinder zu seinem Signet gewählt.

**Die Hansa-Fibel kostet DM 29,80 zzgl. Versandkosten und ist zu bestellen bei:**

**Hamburger Abendblatt, Stichwort "Fibel", Postfach 2170, 20350 Hamburg**

## **Forschungsstelle für Berlin-Brandenburgische Bildungsgeschichte an der Universität Potsdam**

Am 5. Dezember 1994 fand auf Einladung des Lehrstuhls für Historische Pädagogik (H. Schmitt) der Universität Potsdam ein Arbeitsgespräch mit Bildungshistorikern v.a. der Berliner Humboldt und Freien Universität, Vertretern von außeruniversitären Projektgruppen und Schulmuseen Berlins und Brandenburgs statt.

Ziel des Arbeitsgespräches war es, Anregungen für weitere Forschungsperspektiven zu erhalten und auch persönliche Kontaktaufnahmen zwischen den an der Bildungsgeschichte in Berlin und Brandenburg forschenden Personen zu ermöglichen. Die einleitenden Kurzreferate befaßten sich mit Quellenbeständen zur Berlin-Brandenburgischen Bildungsgeschichte (M. Bierwagen, Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung, Berlin) und mit vorliegenden bildungshistorischen Untersuchungen im Raum Potsdam (W. Rocks, Potsdam). Danach wurden laufende Projekte zur Realgeschichte der Reformpädagogik in Berlin (B. Schonig, Berlin), ihrem Verhältnis zur Koedukation (I. Hansen-Schaberg, Berlin), zur Berliner Lehrervereinskultur im 19. Jahrhundert (H. Kühn, Humboldt-Universität Berlin) sowie zum landwirtschaftlichen Bildungswesen im Nationalsozialismus (H. Scholtz, Freie Universität Berlin) vorgestellt. Die nachfolgenden Forschungsvorhaben zur Brandenburg-Berlinischen Sprachgeschichte (J. Gessinger, Universität Potsdam) sowie zu Literatur und Schule in Potsdam im 19. Jahrhundert (K. Kiesant, Universität Potsdam) eröffneten interessante Querverbindungen und Ansätze für die denkbare Bearbeitung künftig interdisziplinärer Fragestellungen. Daß die jüngste Bildungsgeschichte der ehemaligen DDR durchaus einen festen Platz im regionalen Forschungsspektrum besitzt, verdeutlichte H.-E. Tenorth (Humboldt-Universität Berlin), der Thesen eines laufenden Projekts zur Politisierung des Schulalltages in der DDR referierte.

Mit Blick auf den notwendigen kontinuierlichen Gedankenaustausch zur Realisierung qualitativ hochwertiger Forschungen wurde von allen Teilnehmern einhellig begrüßt, diesem ersten Arbeitstreffen weitere folgen zu lassen. Um noch präziser Art, Inhalt, Umfang und Standort vorhandener Untersuchungen zur regionalen Bildungsgeschichte allen Interessierten zugänglich zu machen, wurde die Zusammenstellung und Herausgabe einer Bibliographie vorhandener bildungsgeschichtlicher Arbeiten angeregt.

Mit dem Arbeitsgespräch wurde zugleich die Gründung einer am Lehrstuhl Historische Pädagogik der Universität Potsdam seit Anfang des Jahres im Aufbau befindlichen Forschungsstelle für Berlin-Brandenburgische Bildungsgeschichte vollzogen.

Zu ihren wesentlichen Aufgaben zählen die Innovation von bildungsgeschichtlichen Forschungsprojekten mit Bezug zur Region; Kontaktaufnahme und Informationsaustausch

und interdisziplinäre Kooperation mit den für diese Region wichtigen bildungsgeschichtlichen Einrichtungen und Projektgruppen sowie die Einwerbung von Drittmitteln.

Die Forschungsstelle gibt eine eigene Schriftenreihe "Quellen und Studien zur Berlin-Brandenburgischen Bildungsgeschichte" heraus: Als Band 1 ist der Faksimiledruck des Rochowschen Kinderfreundes (Ein Lesebuch zum Gebrauch in Landschulen, Frankfurt 1776) mit einem Nachwort von H. Schmitt erschienen. Der Band kann zum Preis von 7,- DM über die Forschungsstelle, deren Geschäftsführung F. Tosch (Universität Potsdam) wahrnimmt, unter folgender **Adresse** bezogen werden: Forschungsstelle für Berlin-Brandenburgische Bildungsgeschichte, c/o Institut f. Pädagogik, Dr. F. Tosch, Postfach 60 15 53, 14 415 Potsdam

Frank Tosch

## **Quellenbestände zur Berlin-Brandenburgischen Bildungsgeschichte**

In einer Abteilung des bildungshistorischen Archivs der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung (BBF), Berlin, werden Quellen aufbewahrt, die von den Mitarbeitern der Deutschen Lehrerbücherei vor mehr als hundert Jahren zusammengetragen wurden. Die Deutsche Lehrerbücherei wollte neben einer pädagogischen Bibliothek, die allen Lehrern für ihre Weiterbildung zur Verfügung stehen sollte, auch ein erziehungsgeschichtliches Archiv aufbauen und erwarb deshalb unter anderem handschriftliche Quellen wie Briefe und Tagebücher von Lehrern sowie Unterlagen verschiedener deutscher Lehrervereine. Die damals zusammengetragenen Bestände überdauerten die Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges, wenn auch unter erheblichen, auf Auslagerung zurückgehenden Verlusten. Sie waren in der DDR wenig bekannt und benutzt und stehen heute in der BBF zur wissenschaftlichen Auswertung zur Verfügung.

Zur Erhellung Berlin-Brandenburgischer Bildungsgeschichte tragen zweifellos die Bestände der Lehrervereine bei, die unmittelbar in Berlin wirkten, wie der Bestand des Deutschen Lehrervereins mit Sitz in Berlin, des Berliner Lehrervereins, des Allgemeinen Berliner Lehrervereins, der Berlinischen Schullehrergesellschaft, des Weißenseer Lehrervereins, des Rektorenverbandes des Berliner Lehrervereins, des Berliner Lehrergesangsvereins, der Turnvereinigung Berliner Lehrer sowie der Zeichenvereinigung des Berliner Lehrervereins. Die Bestände der Berliner Lehrervereine sind allerdings lückenhaft überliefert und weitgehend ohne Findhilfsmittel. Wir stellen sie dennoch zur wissenschaftlichen Auswertung zur Verfügung und streben sowohl die Ergänzung als auch die archivarische Bearbeitung dieser Bestände an. Zu dieser Abteilung des Archivs gehören außerdem Nachlässe bekannter und weniger bekannter Pädagogen, unter ihnen auch solcher, die in Berlin gewirkt haben, z.B. Diesterweg, der sich in Berlin von 1832 bis zu seiner Amtsentlassung als Direktor des Berliner Stadtschullehrerseminars und nach 1858 als Abgeordneter des Preußischen Abgeordnetenhauses für die Bildung der Volksschullehrer einsetzte. Die zweite, weitaus größere Abteilung des Archivs, bestehend aus den wissenschaftlichen Archivalien des DPZI

und seiner Nachfolgeinstitution, der APW, sollte zur Aufarbeitung der zentralen Rolle Ost-Berlins in der DDR-Bildungs-geschichte unbedingt herangezogen werden.

Berlingeschichtlich relevant sind überdies die Bestandsgruppen Forschungsgemeinschaft Schulgeschichte nach 1945 und Arbeitskreis Berliner Schulgeschichte nach 1945. Beide Gruppen enthalten Materialsammlungen zur Berliner Schulgeschichte nach 1945 in Form von Zeitungsausschnitten, Vortragsmanuskripten, Unterlagen von und über Behörden, Institutionen, Organisationen und Persönlichkeiten.

Für die Berlinforschung fruchtbringend dürften auch die Nachlässe von Pädagogen sein, die an Berliner Bildungseinrichtungen wirkten, beispielsweise Robert Alt, Heinrich Deiters, Gertrud Rosenow und Hans Siebert.

Marion Bierwagen

## **Stichwort: Schulgeschichte**

*Dokumentation der schulgeschichtlichen Sammlung des Heimatmuseums Neukölln einschließlich der Aktenbestände des Bezirksarchivs Neukölln (Berlin). Hrsg. vom Bezirksamt Neukölln, Abteilung Volksbildung, Kunstamt/ Heimatmuseum (= zugleich Sonderheft 3 der Mitteilungen & Materialien), Berlin: Selbstverlag Arbeitsgruppe Pädagogisches Museum e.V. 1994, 382 S., DM 20,-.*

Die computergestützte Erfassung sämtlicher schulgeschichtlicher Dokumente und Objekte des Heimatmuseums Neukölln sowie aller Schulakten des Bezirks-Archivs diente zum einen der Vorbereitung einer im Heimatmuseum präsentierten schulgeschichtlichen Ausstellung "Die ideale Schule", zum anderen wird interessierten Lehrern, Schülern und Forschern eine übersichtliche Darstellung von ca. 2500 schulgeschichtlichen Dokumenten des Bezirks zur Verfügung gestellt.

**Bestelladresse:** Rita Weber, Lefèvrestraße 11, 12161 Berlin.

## **Symposion**

### **Museen für Schulgeschichte - Probleme, Aufgaben, Perspektiven**

Im Rahmen der schulgeschichtlichen Traditionen in Deutschland seit dem ausgehenden Mittelalter nimmt Dresden einen hervorragenden Platz ein. Vor diesem Hintergrund hatte bereits der bedeutende Sächsische Lehrerverein 1904 ein Schulmuseum in Dresden gegründet, das bei den Bombenangriffen vor 50 Jahren jedoch völlig zerstört wurde. Erst Mitte der 80er Jahre konnte in Dresden wieder ein Schulmuseum eröffnet werden, das 1992 seine Pforten schließen mußte. Seither sind die zusammengetragenen, z.T. einmaligen Materialien unsachgemäß im Keller einer Dresdner Schule eingelagert. Um diesen unbefriedigenden Zustand zu beenden und zu verhindern, daß weitere wertvolle Sachzeugen der schulischen Vergangenheit verlorengehen, haben die Dresdner Erziehungswissenschaftler Prof. Dr. Uwe Sandfuchs, Dr. Ullrich Amlung und Universitätsdozent Dr. Jürgen Helmchen

die Initiative ergriffen. Am Samstag, dem 11.2.1995, veranstalteten sie an der TU Dresden ein Symposium zum Thema "Museen für Schulgeschichte". Eingeladen waren Erziehungswissenschaftler und Museumspraktiker aus Sachsen und andern Bundesländern, Vertreter der Schulbehörden und des Kulturamtes der Stadt Dresden sowie zahlreiche Delegierte anderer gesellschaftlicher Interessenverbände (GEW, Geschichtsvereine usw.). Jeweils im Anschluß an die Vorträge von Prof. Dr. Max Liedtke (Universität Erlangen-Nürnberg): "Warum Schule Schule gemacht hat - Zum Zusammenhang von Schule, Kultur und Gesellschaft", Prof. Dr. Rudolf W. Keck (Universität Hildesheim): "Modelle von Schulmuseen", Prof. Dr. Reiner Lehberger (Universität Hamburg): "Das Schulmuseum als Ort historisch-regionalen Lernens und Forschens - Das Hamburger Modell" und Dr. Rudi Schulz (Schulmuseum Berlin): "Das Berliner Schulmuseum im Spannungsfeld von Realgeschichte und Nostalgie" diskutierten die Tagungsteilnehmer Probleme, Aufgaben und Perspektiven der Arbeit von Schulmuseen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen in die weiteren organisatorischen und inhaltlich-konzeptionellen Planungs- und Arbeitsschritte zur Wiedererrichtung des Dresdner Schulmuseums fließen. Das von den Initiatoren vorgelegte Konzept sieht die Einrichtung mehrerer historischer Klassenräume verschiedener Epochen vor. Für die diversen Zielgruppen - Schüler, Lehrer, Eltern - soll ein breites didaktisches Angebot entwickelt werden. Schließlich soll das Schulmuseum ein Zentrum regionaler Schulgeschichtsforschung werden und daher auch über eine historisch-pädagogische Bibliothek und ein schulgeschichtliches Archiv verfügen. Das Vorhaben fand die einhellige Zustimmung und Unterstützung bei den beteiligten Fachleuten. Nun gilt es, die räumlichen, materiellen und personellen Voraussetzungen für das Schulmuseum zu schaffen.

Ullrich Amlung

## **Akademikerinnen unter deutschen Diktaturen**

Hannover (vws). Diktaturen unterschiedlicher Art ist gemeinsam, daß sie sich der Menschen für ihre Zwecke bedienen. Dabei können die Zwecke ganz unterschiedlich sein, je nach Ideologie der betreffenden Diktatur oder aber auch nach praktischen Notwendigkeiten. Dies gilt auch für die beiden totalitären Regime, die Deutschland in diesem Jahrhundert erlebt hat, den Nationalsozialismus und das politische System der DDR. Welche Rolle die Herrschenden in diesen beiden Systemen den Frauen zugedacht hatten, wird von der Arbeitsstelle für Vergleichende Gesellschaftsgeschichte der Freien Universität Berlin (Prof. Dr. Jürgen Kocka) in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Geschichte der Universität Konstanz (Dr. Ute Frevert) untersucht. Die Volkswagen-Stiftung fördert das Projekt mit 314 200 DM in ihrem Schwerpunkt "Diktaturen im Europa des 20. Jahrhunderts: Strukturen, Erfahrungen, Überwindung und Vergleich".

Vergleich ist nicht gleichbedeutend mit Gleichsetzung. Auf den ersten Blick scheinen die Frauenpolitik der nationalsozialistischen und der realsozialistischen Diktatur einander sogar diametral gegenüberzustehen. Während im Nationalsozialismus als Ziel der weiblichen Erziehung "unverrückbar die kommende Mutter" (Hitler in "Mein Kampf") propagiert wurde, strebte die Verfassung der DDR "die Förderung der Frau, besonders in der beruflichen Qualifizierung" an. Anstieg und Aufstieg von Akademikerinnen war für das eine System ein Schreckbild, für das andere ein Aushängeschild.

Es gibt jedoch auch Parallelen. In beiden Diktaturen bestimmte weniger die individuelle Leistung als vielmehr staatliche Lenkung über die Zusammensetzung der akademischen Elite; in beiden fehlte eine freie Öffentlichkeit und damit auch eine autonome Frauenbewegung; beide Systeme waren antiwestlich

orientiert, beiden war die Verachtung für Liberalismus und die Abkehr von Individualismus und Bürgerlichkeit gemeinsam. Das Studium war in beiden Systemen ein Sprungbrett für wenige, wobei allerdings gleichzeitig eine Aufwertung nicht-akademischer Berufe angestrebt wurde. So gab es auch in beiden Systemen für Studenten und Studentinnen Zwangszeiten in Industrie und Wirtschaft. Schließlich standen beide Diktaturen in der Tradition derselben nationalen Geschichte und politischen Kultur, in der von der Obrigkeit viel, von der verantwortungsvollen Selbständigkeit der einzelnen wenig erwartet wurde.

Diesen zentralen Ähnlichkeiten und Kontinuitäten stehen gravierende Unterschiede gegenüber. Der DDR gelang es, viel radikalere Wandlungen der Wirtschafts-, Sozial- und Politikstruktur zu verwirklichen, die auch die Rolle der Frauen in der Gesellschaft berührten. Die SED hat das Erziehungssystem umgestaltet, organisatorisch und inhaltlich, die NSDAP kaum. Innerhalb des SED-Apparats gab es - anders als in der NSDAP - spezielle Abteilungen und Kommissionen für Frauenfragen. Eines von insgesamt elf Ressorts an der Spitze des Parteiapparats war ein Frauenressort. Zunächst konzentrierten sich diese Kommissionen auf die Belange der erwerbstätigen Frau und Mutter in der Industrie, doch schon wenige Jahre nach der Staatsgründung erweiterten sie ihr Aufgabenspektrum auch auf akademische und sonstige hochqualifizierte Berufe. Seit 1952 gab es Frauenförderungspläne, seit 1963 "Frauensonderstudien" für familiär besonders belastete Frauen und eine Vielzahl von Maßnahmen, die eine frauenfreundlichere Gestaltung des Studiums erlaubten.

In dem von der Volkswagen-Stiftung geförderten Projekt sollen weitergehende Fragen zur Situation von Akademikerinnen in der SBZ/DDR behandelt und im Vergleich einerseits zur nationalsozialistischen Diktatur, andererseits zur Bundesrepublik betrachtet werden. Untersucht werden sollen drei Fragenkomplexe, die für die bisherige DDR-Forschung zu akademischen Berufen und Eliten maßgeblich waren.

So besagt eine häufig vertretene These, in der SBZ/DDR habe ein historisch beispielloser Elitenwechsel und Kontinuitätsbruch stattgefunden. Gefragt werden soll, ob dieser Wechsel nur klassenspezifisch oder auch geschlechtsspezifisch war. Manches deutet darauf hin, daß von dem Wechsel nicht nur die proletarische Schicht gegenüber den früheren Oberschichten, sondern auch die Frauen gegenüber den Männern profitierten. Die "Emanzipation von oben" konnte den Frauen in der DDR zwar keine Gleichstellung bringen, doch führte sie zu einem schnellen und konsequenten Abbau von sozialen Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern. Zu fragen ist auch, ob mit dem stetig ansteigenden Frauenanteil in Studium und akademischen Berufen weniger ein Kontinuitätsbruch zu sehen ist als die Fortsetzung einer Entwicklung, die in der Weimarer Republik begonnen hatte und durch die nationalsozialistische Ideologie nur kurzfristig unterbrochen worden war.

Ein zweiter Fragenkomplex tut sich auf durch die These, während der nationalsozialistischen Diktatur und vor allem während des Zweiten Weltkrieges hätten eine schleichende Erosion traditioneller Berufstandards und andere Faktoren bei einigen akademischen Berufen zu einer "Deprofessionalisierung" geführt. Geht man davon aus, daß sich diese Entwicklung in der DDR fortgesetzt hat, so ist zu fragen, ob der verstärkte Zugang von Frauen zu akademischen Berufen wirklich Ergebnis einer konsequenten Emanzipationspolitik der DDR oder vielmehr Teil eines Deprofessionalisierungsprozesses war, von dem die Frauen profitierten. Es schließt sich eine Reihe von Fragen an: Gab es akademische Berufe, die sich resistenter gegenüber einer Deprofessionalisierung zeigten, und wie sah es dort mit dem Frauenanteil aus? Gab es Posten auf der beruflichen Karriereleiter, die Frauen nach wie vor versperrt blieben?

Überprüft werden soll schließlich eine These zur Periodisierung der DDR-Geschichte. Danach reichte eine erste Phase von 1949-1961, gekennzeichnet durch eine Aufbaugeneration, die sich mit der antifaschistischen Haltung des neuen Systems identifizierte und sich anschickte, einen beispiellosen Aufstieg zu erleben. Die Jahre 1961-68/71, die letzten der Ulbricht-Ära, dagegen waren Jahre des Sicheinrichtens in dem neuen Staat, der "Ankunft im Alltag hinter der Mauer". Mit der Machtübernahme von Erich

Honecker im Jahre 1971 begannen die siebziger Jahre, in denen die Aufbruchsstimmung zur Ruhe gekommen und noch nicht in eine Ausbruchsstimmung umgeschlagen war. Zu Beginn der 1970er Jahre setzten noch einmal verstärkt Frauenförderungsmaßnahmen in der DDR ein, die zumindest, was die Studienmöglichkeiten betraf, einige Erfolge zeigten. Diese Entwicklung, die den Tendenzen bei den Männerkarrieren entgegenlief, werfen die Frage auf, ob man wirklich für die 1970er Jahre von einem allgemeinen Mobilitätsstau im Vergleich zur Bundesrepublik Deutschland sprechen kann und ob es sich nicht generell empfiehlt, zur historischen Periodisierung auch geschlechtergeschichtliche Aspekte einzubeziehen.

**Kontaktadresse:** Prof. Dr. Jürgen Kocka, Freie Universität Berlin, Arbeitsstelle für Vergleichende Gesellschaftsgeschichte, Hechtgraben 6-8, 14195 Berlin, Tel.: (030)8384771.

## **Archive als Fundus der Forschung**

### Neues Programm der Volkswagen-Stiftung

Hannover (vws). Die Volkswagen-Stiftung hat innerhalb ihres Schwerpunktes "Beispiele kulturwissenschaftlicher Dokumentation" ein neues Programm "Archive als Fundus der Forschung - Erfassung und Erschließung" eingerichtet. Es soll dazu beitragen, daß schriftliche, bildliche, akustische und elektronische Aufzeichnungen der Zeit bis zur deutschen Einigung stärker als bisher zum Zwecke der Forschung aufgearbeitet werden. Geisteswissenschaftler einschlägiger Disziplinen sollen angeregt werden, sich der Bearbeitung solcher häufig vernachlässigter Quellen anzunehmen. Ein Merkblatt für Antragsteller kann bei der Volkswagen-Stiftung angefordert werden.

Deutschland verfügt über ein dichtes Netz staatlicher, kommunaler, kirchlicher und sonstiger nicht-staatlicher Archive, in denen Akten und Registraturen gesammelt und aufbereitet werden. Daneben existieren vielfältige private Bestände und Sammlungen. Besonders in den neuen Bundesländern sind Archivalien dieser Art bedroht. Durch ihre Förderinitiative möchte die Stiftung Möglichkeiten schaffen, solche Bestände mit modernen Methoden für wissenschaftliche Zwecke benutzbar zu machen. Dabei ist jedoch nicht an routinmäßige Aufgaben des staatlichen Archivwesens oder an überregionale Vorhaben der Archive gedacht, wie sie von der Deutschen Forschungsgemeinschaft unterstützt werden.

**Kontaktadresse:** Günter Dege, Volkswagen-Stiftung, Tel.: (0511) 8381-289, Fax: -3443.

*Hinweis der Redaktion: Dieses Programm deckt sich mit den Intentionen der Historischen Kommission wie sie in der Entschließung vom 22. September 1993 (vgl. Rundbrief 2/93, S. 7) formuliert wurden.*

## **Bibliographie Bildungsgeschichte**

Die Bibliographie wird in der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung in Berlin gemeinsam mit Wissenschaftlern der Universität Klagenfurt, der Universität Bern und des Pestalozzianum Zürich erarbeitet. Sie soll künftig einmal jährlich Neuerscheinungen (Bücher u. Artikel aus Zeitschriften und Sammelbänden) des zurückliegenden Jahres für das Wissensgebiet

Bildungsgeschichte aus dem deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz) anzeigen. Als Fachbibliographie wird sie über Literatur, die zu spezifischen Problemen der Bildungsgeschichte erschienen ist, informieren, die Auswahl erleichtern und Standorte der gewünschten Literatur vermitteln.

Jeder Band wird ca. 150 Seiten umfassen und eine Diskette enthalten, auf der die angezeigte Literatur mit dem bibliothekarischen Datenbanksystem ALLEGRO-C gespeichert ist. Die Daten auf der Diskette sind recherchierbar angelegt und können bei jährlichem Bezug in den bereits vorhandenen Datenfond integriert werden. Bei regelmäßigem Erwerb der Bibliographie Bildungsgeschichte sind Sie damit in der Lage, in einem wachsenden Datenfond zur Thematik Bildungsgeschichte zu recherchieren.

### **Bezugsbedingungen:**

Der Abonnementspreis pro Jahr/Band (einschließlich Diskette) beträgt 50,00 DM.

Für Mitglieder der DGfE, der Historischen Kommission und der GIB kostet das Abonnement 25,00 DM.

Der Preis für den Einzelband beträgt 75,00 DM.

Für Abonnementbestellungen vor dem 30. Mai 1995 gewähren wir einen Preis von 40,00 DM für den ersten Band. (Die Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.)

*Bitte beachten Sie, Ihr Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn Sie nicht spätestens bis zum 1. April schriftlich kündigen.*

### **Richten Sie Ihre Bestellung bitte an:**

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung, Warschauer Str. 34, 10243 Berlin, Tel.: 70 757 10, Fax: 70 757 16.

## **Mitteilungen aus Österreich**

### **Veranstaltungen:**

– Ein Symposium zum Thema "Österreichische Bildungspolitik in der Zweiten Republik" hat, veranstaltet von der Kommission für Philosophie und Pädagogik der Österr. Akad. d. Wiss. und der Österreichischen Pädagogischen Gesellschaft, am 19./20.1.95 in den Räumen der ÖAW stattgefunden. Kontakt: H. Engelbrecht, Stadtgraben 56, A – 3500 Krems.

– Eine dem österreichischen Millennium 1996 gewidmete Ausstellung zum Thema "Bildungsgeschichtliche Stationen auf dem Wege von Ostarrichi nach Österreich" wird, konstruiert unter Mitarbeit von Studierenden von den Mitgliedern der Abt. f. Historische Pädagogik, Univ. Klagenfurt, am 15.5.95 in den Räumen der Universität Klagenfurt eröffnet. Kontakt: E. Lechner, Abt. f. Histor. Päd., Univ. Klagenfurt. Universitätsstr. 65–67, A – 9020



Klagenfurt.

## Veröffentlichungen:

Buder, Christina: Die "neutrale" Volksbildung als Institution der Frauenbildung? In: Erwachsenenbildung in Österreich. – 44 (1993) S. 43–47.

Deutschsprachige Quellen zur Geschichte des Bildungswesens der Bukowina um 1900 (I.), (II.), (III.) (hrsg. von Galina Czeban und Elmar Lechner) (Retrospektiven in Sachen Bildung, R. 5, Nr. 2, 3, 4), Klagenfurt: Universität, 1994.

Dinklage, Karl (+): Pioniertaten Kärntens Bildungsgeschichte verpflichten (1970) (Retrospektiven in Sachen Bildung, R. 7, Nr. 3), Klagenfurt: Universität, 1994.

Engelbrecht, Helmut: Kritische Bemerkungen zur Entwicklung des österreichischen Bildungssystems von 1945 bis Anfang der sechziger Jahre. In: Erziehung und Unterricht 144 (1994). – S. 208–214.

Engelbrecht, Helmut: Wie modern war das jesuitische Schul- und Erziehungssystem? In: Jahresbericht des BG und BRG Krems, Piaristengasse, am Schlusse des Schuljahres 1993/94. – Krems: Eigenverl., 1994. – S. 10–19.

Fellner, Erwin: Reminiszenzen und Reflexionen eines austrokanadischen Pädagogen (Retrospektiven in Sachen Bildung, R. 2, Nr. 7), Klagenfurt: Universität, 1994.

Filla, Wilhelm: Arbeiter als Teilnehmer in den Wiener Volkshochschulen der 20er Jahre. In: Erwachsenenbildung in Österreich. – 44 (1993) S. 21–28.

Grimm, Gerald: Raziskovanje gimnazijske zgodovine v Austriji. Razsirjeno besedilo predavanja v Slovenskem solskem muzeju 23. maja 1991 (Gymnasialgeschichtsforschung in Österreich, Gastvortrag, gehalten im Slowenischen Schulmuseum am 23. Mai 1991). In: Zgodovinski Casopis / Historical Review. – 48 (1994) 5. 63–78.

Gruber, Elke: Bildung zur Brauchbarkeit? Berufliche Bildung zwischen Anpassung und Emanzipation: Eine sozialhistorische Studie (Retrospektiven in Sachen Bildung, R. 2, Nr. 8), Klagenfurt: Universität, 1994.

Herbst, Jürgen: Die Rolle der Erziehungsgeschichte in Forschung und Lehre im Rahmen einer erziehungswissenschaftlichen Fakultät (The History of Education as Field of Research and Teaching – Its Role in a School or Department of Education) (Retrospektiven in Sachen Bildung, R. 2, Nr. 1), Klagenfurt: Universität, 1992.

Kissling, Walter: Das Schulbuch in der Staatsmaschine: Über historische Versuche, in den Schulen "Einförmigkeit" durch Schulbücher herzustellen In: Schulheft 64 (1991), S. 67–90.

Lechner, Elmar: Die historischen Wurzeln der Diskussion um die Entschulung der Gesellschaft. In: Paedagogica Historica 25 (1935). – S. 129–143.

Mitterauer, Michael: Familien im Spannungsfeld gesellschaftlicher Entwicklungstendenzen. In: Beiträge zur historischen Sozialkunde, 1993. – S. 94–118.

Müller, Franz: Radiosendungen zur Kärntner Schulgeschichte (Retrospektiven in Sachen Bildung, R. 7, Nr. 4), Klagenfurt: Universität, 1994.

Müllner, Rudolf: Die Mobilisierung der Körper: Der Schul- und Hochschulsport im nationalsozialistischen Österreich, Wien: WUV-Universitätsverlag, 1993.

Obitsch, Eveline; Edel, Klaus: Die mündliche Reifeprüfung in Geschichte und Sozialkunde an Allgemeinbildenden Höheren Schulen. In: Beiträge zur historischen Sozialkunde: Beiträge zur Fachdidaktik, 1993/1. – S. 1–7

Ogorodnikova, Ira: Aspekte der bildungsgeschichtlichen Entwicklung im russischen Vielvölkerstaat in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts (Retrospektiven in Sachen Bildung, R. 2, Nr. 6), Klagenfurt: Universität, 1993.

Ogoui, Alexander D.: Die Ukraine als Subjekt und Objekt bildungsgeschichtlicher Entwicklung in der Neuzeit (Retrospektiven in Sachen Bildung, R. 2, Nr. 10), Klagenfurt: Universität, 1994.

Recker, Monika: Historische und systematische Aspekte der Berufsbildung in Österreich (Retrospektiven in Sachen Bildung, R. 2, Nr. 5), Klagenfurt: Universität, 1993.

Schnell, Hermann: Bildungspolitik in der Zweiten Republik. – Wien: Europa Verlag, 1993. – 450 S.

Schnell, Hermann: Reformpädagogik, Bildungspolitik und Restauration der österreichischen Schule am Beginn der Zweiten Republik. In: Erziehung und Unterricht 144 (1994). – S. 215–220.

Schöffmann, Peter: Klagenfurt als Schulstadt (1848–1918) (Archiv für vaterländische Geschichte und Topographie, 74. Bd.), Klagenfurt: Geschichtsverein, 1994.

Stifter, Christian: Die historischen Plakate der Volkshochschulen. In: No sex, no crime, Wien: Promedia, 1993. – S. 125–142.

Tesar, Eva: "... wie ganz besonders sich ein Krokodil zur Erziehung einer Eidechse eignet": Professionalisierung, Selbstverständnis und Kämpfe der ersten Lehrerinnengeneration in Österreich. In: Frauen-Arbeitswelten: Zur historischen Genese gegenwärtiger Probleme (Hrsg. Birgit Bolognese-Leuchtenmüller; Michael Mitterauer). – Wien: Verl. für Gesellschaftskritik, 1993 (Beiträge zur Historischen Sozialkunde: Beiheft; 3). – S. 149–167.

Vierzig Jahre Österreichischer Bundesjugendring: Erinnerungen ehemaliger Präsidiumsmitglieder (Hrsg. Österr. Bundesjugendring)~ Wien, 1993.– 125 5.

Walser, Harald: "Erhebend für den Freund des Fortschritts": Die Hohenemser Judenschule im 19. Jahrhundert. In: Landjudentum im süddeutschen und Bodenseeraum: Wissenschaftliche Tagung zur Eröffnung des Jüdischen Museums Hohenems vom 9. bis 11. April 1991, Dornbirn: Vorarlberger Verlagsanstalt, 1992. – S. 124–138.

Walser, Harald: Schule und Universität im Bundesland Tirol. In: Handbuch zur neueren Geschichte Tirols, Bd. 2 (Hrsg. A. Pelinka / A. Maislinger), 2. Tl., Innsbruck: Wagner, 1993. – S. 405–441.

Wollenberg Jörg: Die Hohen Schulen der Zweiten Republik: Umerziehung und Erwachsenenbildung im Nachkriegsdeutschland. In: Mitteilungsblatt Verein zur Geschichte der Volkshochschulen 4 (1993). – S. 6–19.

Elmar Lechner

## 4. Veranstaltungskalender

### 1. Tagungen (vgl. auch Arbeitsgruppe Schulmuseen)

#### **Workshop: Historisch-pädagogische Frauen- und GESchlechterforschung in den neuen Bundesländern 11. -12. November 1995 in Halle/Saale**

In der Historischen Pädagogik hat sich in den letzten Jahren die Frauen- und Geschlechterforschung als neues Gebiet herausgebildet. Wir möchten interessierte Kolleginnen und Kollegen aus den neuen Bundesländern, die in diesem Bereich arbeiten, zu einem Arbeitsgespräch nach Halle einladen, um sich kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Bei diesem Arbeitsgespräch sollen laufende oder geplante Forschungsvorhaben in Vorträgen von etwa 15-20 Minuten vorgestellt und diskutiert werden.

Wir bitten um Anmeldungen mit Angabe des Vortragsthemas (möglichst mit einer etwa halbseitigen Skizze)

**bis 15. Juni 1995.**

**Kontaktadresse:** Dr. Edith Glaser / Prof Dr. Pia Schmid, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Institut für Pädagogik, Franckeplatz 1, Haus 22, 06110 Halle/S.

### **Berufsausbildung und sozialer Wandel**

150 Jahre preußische Allgemeine Gewerbeordnung von 1845

5. Berufspädagogisch-historischer Kongreß, Bochum, 4. - 6. Oktober 1995

**Tagungsort:** Ruhr-Universität Bochum

Lehrstuhl für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Universitätsstr. 150 - 44780 Bochum

Tel. (0234) 7004564 - FAX (0234) 7094241

**Veranstalter:**

Prof. Dr. Wolf-Dietrich Greinert

Institut für berufliche Bildung und Weiterbildungsforschung, Technische Universität Berlin

Prof Dr. Klaus Harney

Lehrstuhl für betriebliche Weiterbildung

Universität Trier

Prof. Dr. Günter Pätzold

Lehrstuhl für Berufspädagogik

Universität Dortmund

Prof. Dr. Karlwilhelm Stratmann

Lehrstuhl für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Ruhr-Universität Bochum

### **Mittwoch, den 4. Oktober 1995**

10.00 -12.30 Uhr      Grußworte  
                            Eröffnungsvortrag:  
                            Industrialisierungsgeschichte als Berufsbildungsgeschichte  
                            Referent: Prof. Dr. Klaus Harney, Trier

14.30 -18.00 Uhr      Arbeitsgruppen mit Referaten und Diskussion

### **AG I: Sozialer Wandel im Spiegel dreier großer Zeitungen des 19. Jahrhunderts**

Moderation: Prof. Dr. Wolf-Dietrich Greinert, Berlin

Kreuzzeitung (1876 - 1918)

Referent: Rainer Hüls, Bochum

Kölner Stadtanzeiger (1876 -1918)

Referent: Dipl.-Päd. Hans Malmede, Köln

Vorwärts (1876 -1918)

Referent: Dr. Peter Friedemann, Bochum

### **AG 2: Sozialer Wandel im Spiegel von Literatur, darstellender Kunst und Werbung des 19. Jahrhunderts**

Moderation: Prof. Dr. Hermann Lange, Hamburg

Unternehmerromane des 19. Jahrhunderts als berufspädagogisch-historische Quelle

Referent: Lars Kraegeloh, Bochum

Der soziale Wandel in der darstellenden Kunst

Referent: Dr. Peter Thurmann, Kiel

Sozialer Wandel im Spiegel der Werbung

Referent: Prof. Dr. Holtz-Bacha, Bochum

### **AG 3: Große Technologien und ihre berufspädagogische Bedeutung**

Moderation: Prof. Dr. Martin Kipp, Kassel

Jacob Leupold (1674-1727)

Referent: Dr. Lothar Hiersemann, Leipzig

Johann Beckmann (1739-1811)

Referent: Prof. Dr. Wolfhard Weber, Bochum

Karl Karmarsch (1803-1879)

Referent: PD Dr. Lars Scholl, Bremerhaven

### **AG 4: Die Rolle der Arbeitervereine im sozialen Wandel des 19. Jahrhunderts**

Moderation: Prof. Dr. Ingrid Lisop, Frankfurt/Main

Gewerkschaften

Referent: Prof. Dr. Dieter Görs, Bremen

Evangelische Arbeitervereine

Referent: Prof. Dr. Günter Brakelmann, Bochum

Katholische Arbeitervereine

Referent: Dr. Michael Hanke, Köln

18.30 - ca. 22.00 Uhr: Betriebsbesichtigung mit anschließendem Empfang der Krupp-Hoesch-Stahl AG Bochum

### **Donnerstag, den 5. Oktober 1995**

9.30 - 12.30 Uhr            Öffentliche Vorträge  
Die Entstehung des Ruhrgebiets als Brennpunkt sozialen Wandels  
Referent: Prof. Dr. Dietmar Petzina, Bochum  
  
Die Urbanisierung des Lebens bei wachsender Großstadtkritik  
Referent: Prof. Dr. Jürgen Reulecke, Siegen

### **AG 5: Die Entwicklung der Frauenarbeit als Indikator für sozialen Wandel**

Moderation: Dr. Christine Mayer, Hamburg

Sozialer Wandel und Frauenarbeit im 19. Jahrhundert am Beispiel der Region Bremen

Referentin: Dr. Marianne Friese, Bremen

Sozialer Wandel und Frauenarbeit im 19. Jahrhundert am Beispiel der Region Bergisches Land

Referentin: Sylvia Rahn, Bochum

Berufsbildung für Mädchen als Statuspassage im Spiegel weiblicher Selbstkonzepte

Referentin: Prof. Dr. Helga Krüger, Bremen

### **AG 6: Berufsbildung als Faktor sozialen Wandels in ausgewählten europäischen Ländern**

Moderation: Prof. Dr. Günter Kutscha, Duisburg

Finnland

Referentin: Frau Dr. Anja Heikkinen, Tampere

Spanien

Referent: Dr. Wilfried Kruse, Dortmund

England

Referent: Prof. Dr. Frank Coffield, Durham

### **AG 7: Industrieausstellungen als Spiegel des sozialen und ökonomisch-technischen Wandels**

Moderation: Prof. Dr. Günter Pätzold, Dortmund

Die Weltausstellungen des 19. Jahrhunderts als Instrument der Gewerbeförderung und ihre berufspädagogische Bedeutung

Referent: Prof. Dr. Richard Huisinga, Magdeburg

Die Ausstellung von Schülerarbeiten als Leistungsschau und Motivationsfaktor an Baugewerbeschulen Sachsens

Referent: Dr. Bernd Reichelt, Leipzig

Die Arbeit der Gewerbevereine auf dem Gebiet des Ausstellungswesens, insbesondere als Impuls für die gewerblich-technische Ausbildung

Referent: Dr. Gerhard Drees, Dortmund

(18.30-19.30 Uhr) Abschlußvortrag  
Berufsausbildung und sozialer Wandel - eine historisch-systematische Analyse  
Referent: Prof. Dr. Karlwilhelm Stratmann, Bochum

### **Freitag, den 6. Oktober 1995**

9.00 - ca. 13.00 Uhr Technik- und industriegeschichtliche Exkursion:  
"Technische Kulturdenkmäler im Ruhrgebiet"  
Organisation und Leitung: Prof. Dr. K. Harney, Trier

## **Vortragsreihe zur Schularchitektur**

Die Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung, Berlin, veranstaltet im Laufe des Jahres 1995 eine Vortragsreihe zu "*Schularchitektur und Schulgestaltung aus historischer und aktueller Perspektive*". Die Vorträge finden jeweils dienstags im Vortragsraum der BBF in der Warschauer Straße 36 statt und beginnen um 19 Uhr.

*14. März 1995*

Prof. Dr. Herrmann Lange (Hamburg): Der Schulbau der frühen Neuzeit als Ausdruck von politisch-gesellschaftlicher Verfassung und Schulleben

außerhalb der Reihe am *16. Mai 1995*

Prof. Dr. Heinrich Kanz (Bonn): Das Problem der politischen Bildung der Studenten 1933-1945

*19. September 1995*

Prof. Dr. Christian Rittelmeyer (Göttingen): Schulbauten positiv gestalten - wie Schüler Farben und Formen erleben

*17. Oktober 1995*

Dr. Christa Kersting / Helga Schmidt-Thomsen (Berlin): Schularchitektur zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Berlin - heimlicher Lehrplan in Sachen Geschlechterdifferenz?

*12. Dezember 1995*

Werner Korthaase (Berlin): "Die größte Schule des Deutschen Reiches" - Der Bruno-Taut-Komplex in Berlin-Neukölln

## **Stadt und Bildungswesen**

Tagung des Südwestdeutschen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung, Mainz 17. bis 19. November 1995.

**Kontaktadresse:** Prof. Dr. Bernhard Kirchgässer, Südwestdeutscher Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung, Postfach 103462, 68131 Mannheim

## 2. Ausstellungen (vgl. auch Arbeitsgruppe Schulmuseen)

### **250 Jahre TU Braunschweig**

Das Braunschweigische Landesmuseum zeigt von Mai bis Dezember 1995 die Ausstellung "250 Jahre (1745-1995) Technische Universität Carolo Wilhelmina zu Braunschweig".

**Kontaktadresse:** Dr. Angela Klein / Dr. Hans-Jürgen Derda, Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, 38100 Braunschweig.

### **Die Zerstörung Magdeburgs am 16. Januar 1945**

Unter dem Titel "Dann färbte sich der Himmel blutrot..." zeigt das Kulturhistorische Museum Magdeburg vom 14. Januar bis 14. März 1995 eine Ausstellung zur Zerstörung der Stadt vor 50 Jahren.

**Kontaktadresse:** Dr. Matthias Puhle, Kulturhistorisches Museum, Otto-von-Guericke-Str. 68-72, 39104 Magdeburg.

### **Bayern unter dem Nationalsozialismus 1933-1945 und Friede, Menschlichkeit und Recht - Bayern seit 1945**

Ausstellungen veranstaltet vom Haus der Bayerischen Geschichte, München 5. Mai bis Ende August 1995.

**Kontaktadresse:** Haus der Bayerischen Geschichte, Halderstr. 21, 86150 Augsburg

### **Ende und Anfang: Photographen in Deutschland um 1945**

Ausstellung veranstaltet vom Deutschen Historischen Museum Berlin, Berlin 18. Mai bis 29. August 1995.

**Kontaktadresse:** Dr. Hans-Martin Hinz, Deutsches Historisches Museum, Unter den Linden 2, 10117 Berlin

## **5. Neuerscheinungen zur Erziehungs- und Bildungsgeschichte 1995/I**



## Von Dietmar Haubfleisch

Das nachfolgende Verzeichnis von Neuerscheinungen zur Erziehungs- und Bildungsgeschichte enthält Monographien und Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriften (nicht verzeichnet wurden kleinere 'Miscellen' und Rezensionen) der Jahre 1994 und 1995 (mit einigen Nachträgen des Jahres 1993).

Bei der Erstellung des Verzeichnisses wurden neben Neuerwerbungen der Bibliothek Erziehungswissenschaften der Philipps-Universität Marburg (Autopsie) in erster Linie die Wochenverzeichnisse der Deutschen Bibliothek, außerdem Verlagsprospekte, pädagogische Zeitschriften u.a.m. herangezogen. Zusätzlich gingen eine ganze Reihe an Titelmeldungen durch Mitglieder der Kommission ein - ihnen sei hiermit Dank gesagt. Auch für die nächste Ausgabe der 'Neuerscheinungen' ist die Mitarbeit der Mitglieder der Kommission - durch konstruktive Kritik und vor allem durch Meldung von (eigenen) Veröffentlichungen der Jahre 1994 und 1995 - willkommen und erwünscht!

Adresse:	Dietmar Haubfleisch, Philipps-Universität Marburg, Institut für Erziehungswissenschaft, Wilhelm-Röpke-Str. 6B, 35032 Marburg.  Tel.: 06421/28-4613 und -5115 - Fax: 06421/28-6506 (Geschäftszimmer)  e-mail: haubflei@deep-thought.ub.uni-marburg.de
----------	--

Allgemeinbildung als Modernisierungsfaktor. Zur Geschichte der Elementarbildung in Südosteuropa von der Aufklärung bis zum Zweiten Weltkrieg. Beiträge zur Tagung vom 29. Oktober - 2. November 1990 in Berlin, hrsg. von Norbert REITER und Holm SUNDHAUSSEN (=Balkanologische Veröffentlichungen, 23), Berlin 1994.

Alltag in der Weimarer Republik. Kindheit und Jugend in unruhiger Zeit, hrsg. von Rudolf PÖRTNER. Veränd. Ausg. München 1993.

ALTENDORF, Hermann, Die Berthold-Otto-Schule zu Magdeburg in der NS-Zeit, in: Weimarer Versuchs- und Reformschulen am Übergang zur NS-Zeit. Beiträge zur schulgeschichtlichen Tagung vom 16.-17. November 1993 im Hamburger Schulmuseum, hrsg. von Reiner LEHBERGER (=Hamburger Schriftenreihe zur Schul- und Unterrichtsgeschichte, 6), Hamburg 1994, S. 80-83.

ALTENHOFER, Norbert, Terreur und Anarchie. Gustav Landauer und die 'Briefe aus der Revolution', in: Gustav Landauer (1870-1919). Eine Bestandsaufnahme zur Rezeption seines Werkes, hrsg. von Leonhard M. FIEDLER, Renate HEUER und Annemarie TAEGER-ALTENHOFER (=Campus Judaica, 2), Frankfurt [u.a.] 1995, S. 15-23.

Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995.

AMLUNG, Ullrich, Adolf Reichweins reformpädagogisches Schulmodell Tiefensee (1933-1939), in: Weimarer Versuchs- und Reformschulen am Übergang zur NS-Zeit. Beiträge zur schulgeschichtlichen Tagung vom 16.-17. November 1993 im Hamburger Schulmuseum, hrsg. von Reiner LEHBERGER (=Hamburger Schriftenreihe zur Schul- und Unterrichtsgeschichte, 6), Hamburg 1994, S. 98-111.

ANWEILER, Oskar, Bildungspolitik in Deutschland 1945-1965. Aspekte und Probleme eines

Vergleichs zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik in historischer und aktueller Sicht, in: *Erziehung und Erziehungswissenschaft in der BRD und der DDR*, hrsg. von Dietrich HOFFMANN und Karl NEUMANN, Bd. 1: *Die Teilung der Pädagogik (1945-1965)*, Weinheim 1994, S. 15-40.

ANWEILER, Oskar, *Ursprung und Verlauf der Reformpädagogik in Osteuropa*, in: *Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch*, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 127-138.

APEL, Hans Jürgen / BITTNER, Stefan, *Humanistische Schulbildung 1890-1945. Anspruch und Wirklichkeit der altertumskundlichen Unterrichtsfächer* (=Studien und Dokumentationen zur deutschen Bildungsgeschichte, 55), Köln [u.a.] 1994.

APEL, Hans Jürgen, 'Die alte Schule überwinden'. Zu einer Publikation über reformpädagogische Versuchsschulen zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus [*Die Alte Schule überwinden*]. *Reformpädagogische Versuchsschulen zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus*, hrsg. von Ullrich AMLUNG, Dietmar HAUBFLEISCH, Jörg-W. LINK und Hanno SCHMITT (=Sozialhistorische Untersuchungen zur Reformpädagogik und Erwachsenenbildung, 15), Frankfurt 1993], in: *Neue Sammlung. Vierteljahres-Zeitschrift für Erziehung und Gesellschaft*, Jg. 35 (1995), S. 77-87.

APEL, Hans Jürgen, Schillers 'Wallenstein' zwischen Kaiserreich und Drittem Reich. *Abituraufsätze in einer sich wandelnden Welt*, in: *Towards a History of Everyday Educational Reality*, ed. by Marc DEPAEPE, Max LIEDTKE und Frank SIMON (=Paedagogica Historica. International Journal of the History of Education, Jg. 31, Heft 1), Gent 1995, S. 65-81.

ARNHARDT, Gerhard / FISCHER, Ralf / FRENZEL, Ralf / MEBUS, Sylvia, *Schüleraufzeichnungen aus der Lausitz - Kulturlandschaft im östlichen Mitteleuropa*, in: *Towards a History of Everyday Educational Reality*, ed. by Marc DEPAEPE, Max LIEDTKE und Frank SIMON (=Paedagogica Historica. International Journal of the History of Education, Jg. 31, Heft 1), Gent 1995, S. 35-64.

*Außenseiter der Aufklärung. Internationales Kolloquium, Halle a.d. Saale, 26.-28. Juni 1992*, hrsg. von Günter HARTUNG (=Bremer Beiträge zur Literatur- und Ideengeschichte, 14), Frankfurt [u.a.] 1995.

AVANZINI, Guy, *L'Éducation nouvelle et ses concepts*, in: *L'Éducation nouvelle et les enjeux de son histoire. Actes du colloque international des Archives Institut Jean-Jaques Rousseau, 'l'Éducation nouvelle, au-delà de l'histoire hagiographique ou polémique'*, Genève, avril 1992, ed. Daniel HAMELINE, Jürgen HELMCHEN et Jürgen OELKERS, Berlin [u.a.] 1995, S. 65-74.

BAARTMAN, Herman, *Child Suicide and Harsh Punishment in Germany at the Turn of the Last Century*, in: *Paedagogica Historica. International Journal of the History of Education, New Series*, Jg. 30 (1994), S. 849-864.

BADIA, Gilbert, *Clara Zetkin. Eine neue Biographie*, Berlin 1994.

BÄHR, Hans Walter, *Briefe Eduard Sprangers zum Auftrag des Lehrers, der Schule und der Pädagogik*, in: *Ethos und Kulturauftrag des Lehrers. Festschrift für Wolfgang Hinrichs*, hrsg. von Hans-Joachim FISCHER [u.a.] (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 42), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 9-38.

BÄRWALD, Herbert, Odysee eines Pommerschen Jungvolkjugen. Zehn bewegte Jahre 1939-1949, 2. Aufl. Frankfurt 1994.

BAUMANN, Ruth / KÖTTGEN, Charlotte / GROLLE, Inge / KRETZER, Dieter, Arbeitsfähig oder unbrauchbar? Die Geschichte der Kinder- und Jugendpsychiatrie seit 1933 am Beispiel Hamburgs (=Mabuse-Verlag Wissenschaft, 10), Frankfurt 1994.

BAUMGART, Klaus, Zur Geschichte der Volks-, Sonder- (Hilfs) und Mittelschulen des Verwaltungsbezirks Lichtenberg 1907 bis 1949, in: Schulgeschichte des Berliner Bezirkes Lichtenberg. 1900-1949 (=Lichtenberger Beiträge, 1), Berlin 1994, 132-191.

BECKER, Frank, Amerikanismus in Weimar. Sportsymbole und politische Kultur 1918-1933, Wiesbaden 1993.

BEITZ, Else, 'Das wird gewaltig ziehen und Früchte tragen!' Industripädagogik in den Großbetrieben des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg, dargestellt am Beispiel der Firma Friedrich Krupp, Essen 1994.

BENNER, Dietrich / SLADEK, Horst, Das Erziehungsprogramm von 1947. Seine kontroverse Diskussion und das allmähliche Entstehen der Staatspädagogik in der SBZ/DDR, in: Zeitschrift für Pädagogik, Jg. 41 (1995), S. 63-79.

BERG, Hans Christoph, Schulfreiheit als reformpädagogische Zukunftsaufgabe, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 217-223.

BERGNER, Reinhard, Die Berthold-Otto-Schule in Magdeburg. Vom Gesamtunterricht an einer höheren Schule der Weimarer Republik, in: Pädagogik, Jg. 47 (1995), Heft 1, S. 50-55.

Berichte gegen Vergessen und Verdrängen. Von 100 überlebenden jüdischen Schülerinnen und Schülern über die NS-Zeit in Frankfurt am Main, hrsg. von Benjamin ORTMEYER, Witterschlick/Bonn 1994.

BERNETT, Hajo, Faszination des Sports. Bildreportagen des 19. Jahrhunderts, Schorndorf 1994.

BERNFELD, Siegfried, Sisyphos oder die Grenzen der Erziehung, 7. Aufl. Frankfurt 1994.

BERNHARD, Armin, Das Schulmodell der entschiedenen Schulreform: Die elastische Einheitsschule - alternatives Bildungsmodell für eine moderne Industriegesellschaft?, in: Pädagogik und Schulalltag, Jg. 49 (1994), S. 517-528.

BERNHARDT, Heike, Anstaltspsychiatrie und 'Euthanasie' in Pommern 1933 bis 1945. Die Krankenmorde an Kindern und Erwachsenen am Beispiel der Landesheilanstalt Ueckermünde (=Mabuse-Verlag Wissenschaft, 15), Frankfurt 1994.

BERTHOLD, Friedhelm, Die Entwicklung des Schulwesens unter besonderer Berücksichtigung der Schulgeschichte Niederhessens und der Orte Vaake und Veckerhagen, in: Zeitschrift für Hessische Geschichte und Landeskunde, Bd. 99 (1994), S. 151-162.

Berufs- und wirtschaftspädagogische Zeitschriften. Aufsätze zu ihrer Analyse, hrsg. von Karlwilhelm STRATMANN, Frankfurt 1994.

Berufsschullehrerausbildung in Dresden in Vergangenheit und Gegenwart. Aus Anlaß der 70. Wiederkehr des Beginns der Ausbildung von Berufsschullehrerinnen und Berufsschullehrern an der Technischen Hochschule Dresden am 1. April 1924 (=Dresdner Beiträge zur Berufspädagogik, 6), Dresden 1994.

BESSANT, Bob, The Experience of Patriotism and Propaganda for Children in Australian Elementary Schools before the Great War, in: Towards a History of Everyday Educational Reality, ed. by Marc DEPAEPE, Max LIEDTKE und Frank SIMON (=Paedagogica Historica. International Journal of the History of Education, Jg. 31, Heft 1), Gent 1995, S. 83-102.

BEUTLER, Kurt, Geisteswissenschaftliche Pädagogik zwischen Politisierung und Militarisierung - Erich Weniger (=Studien zur Bildungsreform, 24), Frankfurt [u.a.] 1995.

Bibliographie zur südwestdeutschen Erziehungs- und Schulgeschichte, bearb. und hrsg. von Gerd FRIEDERICH UND Hildegard MÜLLER (= Veröffentlichung des Alemannischen Instituts Freiburg i. Br.; ...),

Bd. 1: Allgemeine Literatur (=..., 54), Bühl/Baden 1982.

Bd. 2: Ortsgeschichtliche Literatur (=...; 55), Bühl/Baden 1983.

Bd. 3: Biographien (=..., 56), Bühl/Baden 1986.

BLASCHKE, Wolfgang, Kölner Schulen im Nationalsozialismus. Eine Studie, in: Päd Extra, Jg. 23 (1995), Heft 3, S. 48f.

BLECKWENN, Helga, Le rôle clef d'Auguste Forel dans la liaison entre réforme sociale et rénovation pédagogique, in: L'Éducation nouvelle et les enjeux de son histoire. Actes du colloque international des Archives Institut Jean-Jaques Rousseau, 'l'Éducation nouvelle, au-delà de l'histoire hagiographique ou polémique', Genève, avril 1992, ed. Daniel HAMELINE, Jürgen HELMCHEN et Jürgen OELKERS, Berlin [u.a.] 1995, S. 221-230.

BOBERACH, Heinz, Inventar archivalischer Quellen des NS-Staates. Die Überlieferung von Behörden und Einrichtungen des Reiches, der Länder und der NSDAP, Teil 2: Regionale Behörden und wissenschaftliche Hochschulen für die fünf ostdeutschen Länder, die ehemaligen preußischen Ostprovinzen und eingegliederten Gebiete in Polen, Österreich und der Tschechischen Republik. Mit Nachträgen zu Teil 1 (=Texte und Materialien zur Zeitgeschichte, 3), München 1995.

BÖHM, Winfried, Die 'Reformpädagogik' in Italien und Spanien, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 87-108.

BÖHM, Winfried, John Dewey - oder: die Vergottung von Wissenschaft und Technologie, in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 351-378.

BÖLLING, Rainer, Schwerpunkte und Ergebnisse der Historischen Bildungsforschung im letzten Jahrzehnt, in: Archiv für Sozialgeschichte, Jg. 34 (1994), S. 269-299.

BÖLLING, Rainer, Sparpolitik im Bildungswesen. Vergessene Lektionen der Geschichte, in: Pädagogik, Jg. 46 (1994), Heft 5, S. 28-30.

BÖNSCH, Manfred, Von der Unterrichtslehre zur wissenschaftlichen Didaktik. Prozesse der Entwicklung und Ausdifferenzierung in der Allgemeinen Didaktik (1945 bis 1965), in: Pädagogik und Schulalltag, Jg. 50 (1995), S. 11-30.

BÖNSCH, Manfred, Von der Unterrichtslehre zur wissenschaftlichen Didaktik und deren Ausdifferenzierung. Die Entwicklung der Allgemeinen Didaktik in der BRD und in der DDR von 1945-1965, in: Erziehung und Erziehungswissenschaft in der BRD und der DDR, hrsg. von Dietrich HOFFMANN und Karl NEUMANN, Bd. 1: Die Teilung der Pädagogik (1945-1965), Weinheim 1994, S. 197-219.

BREYVOGEL, Wilfried, Eine Paradoxie: Reformpädagogik im Nationalsozialismus. Schulversuche in Kiel (nach Johannes Wittmann) und in Minden (nach Peter Petersen), nebst einem Blick auf die Jena-Plan-Schule im Jahre 1935, in: Weimarer Versuchs- und Reformschulen am Übergang zur NS-Zeit. Beiträge zur schulgeschichtlichen Tagung vom 16.-17. November 1993 im Hamburger Schulmuseum, hrsg. von Reiner LEHBERGER (=Hamburger Schriftenreihe zur Schul- und Unterrichtsgeschichte, 6), Hamburg 1994, S. 20-34.

BREYVOGEL, Wilfried, Jugendwiderstand im Nationalsozialismus. Ein Überblick, in: Splitter. Beiträge aus Pädagogik und Jugendforschung, Jg. 2 (1994), Heft 2, S. 143-166.

BREYVOGEL, Wilfried, Jugendwiderstand im Nationalsozialismus, in: Perspektiven des Widerstands. Der Widerstand im Dritten Reich und seine didaktische Erschließung, hrsg. von Gerhard RINGSHAUSEN (=Bibliothek der Historischen Forschung, 7), Pfaffenweiler 1994, S. 52-73.

BREZINKA, Wolfgang, Rückblicke auf 50 Jahre erlebte Pädagogik, in: Pädagogische Rundschau, Jg. 48 (1994), S. 639-654.

BRILL, Werner, Pädagogik im Spannungsfeld von Eugenik und Euthanasie. Die 'Euthanasie'-Diskussion in der Weimarer Republik und zu Beginn der neunziger Jahre. Ein Beitrag zur Faschismusforschung und zur Historiographie der Behindertenpädagogik (=Saarbrücker Hochschulschriften, 22), St. Ingbert 1994.

BRINK, Lars, Optionen, Werte und Kanonbildung. Schulbücher für das Gymnasium in Schweden im Zeitraum von 1910 bis 1945, in: Literaturunterricht in Europa. Schulpraxis, Geschichte und literaturdidaktische Diskussion, hrsg. von Juliane ECKHARDT, Hohengehren 1994, S. 148-167.

BROKMANN-NOOREN, Christiane, Weibliche Bildung im 18. Jahrhundert. 'Gelehrtes Frauenzimmer' und 'gefällige Gattin' (=Beiträge zur Sozialgeschichte der Erziehung, 2), Oldenburg 1994.

BUBER, Martin, Reden über Erziehung. Nachdr. der Erstaug. 1953, 8. Aufl. Heidelberg 1995.

BUCHERT, Lene, Education in the development of Tanzania. 1919-90, London 1994.

CAPKOVA, Dagmar, Some Aspects of the Interrelation between J.A. Comenius and the Enlightenment, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 13-18.

CEKOVIC, Katarina, Der Beitrag Rudolf Reuters zur Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung (=Studien zur Pädagogik, Andragogik und Gerontagogik, 17), Frankfurt [u.a.] 1994.

Christian Weise. Dichter - Gelehrter - Pädagoge. Beiträge zum ersten Christian-Weise-Symposium aus Anlaß des 350. Geburtstages, Zittau 1992, hrsg. von Peter BEHMKE und Hans-Gert ROLOFF (=Jahrbuch für Internationale Germanistik, Reihe A: Kongreßberichte, 37), Bern [u.a.] 1994.

CHRISTMANN, Beate, Das Gedankengut der reformpädagogischen Bewegung im Gedichtunterricht der Grundschule, Frankfurt 1994.

CHUNG, Choon-Kyung, Zwei Vertreter der Ermutigungspädagogik. Ein Vergleich der pädagogischen Konzepte von Maria Montessori und der Individualpsychologie Alfred Adlers (=Wissenschaftliche Schriftenreihe Pädagogik, 2), Berlin 1994.

COHEN, Sol, Der Einfluß der Reformpädagogik auf die Schulreformen in den USA, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 359-371.

Comenius-Jahrbuch. Im Auftrag der Deutschen Comenius-Gesellschaft hrsg. von Gerhard MICHEL, Jg. 1 (1993).

CONNELL, William Fraser, Der Einfluß der Reformpädagogik auf australische Schulen, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 391-396.

CONNELL, William Fraser, Ursprung und Entwicklung der Reformpädagogik in Australien, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 167-181.

DANCEL, Brigitte, Les élèves et l'histoire dans l'examen français du certificat d'études primaires entre 1918 et 1926, in: Towards a History of Everyday Educational Reality, ed. by Marc DEPAEPE, Max LIEDTKE und Frank SIMON (=Paedagogica Historica. International Journal of the History of Education, Jg. 31, Heft 1), Gent 1995, S. 17-34.

DANNEMANN, Geesche, Von Frauenbildung zu Frauenschulung im Nationalsozialismus. Am Beispiel der Bildungsarbeit Bertha Ramsauers in der Heimvolkshochschule Husbäke/Edewecht, Oldenburg 1994.

Das 'goldene Buch' des KFG. Autobiographien Heidelberger Pädagogen (1812-1939). Transkribiert und red. von Dieter UEBEL (=Schriftenreihe des Stadtarchivs Heidelberg, 5), Heidelberg 1994.

Das Klassenbuch. Chronik einer Frauengeneration. 1932-1976, hrsg. von Eva JANTZEN [u.a.] (=Damit es nicht verloren geht ..., 29), Weimar [u.a.] 1994.

Das Plagiat. Der Völkische Nationalismus der 'Jungen Freiheit', hrsg. von Helmut KELLERSHOHN, Duisburg 1994.

DE LORENT, Hans-Peter, Der Lehrer Dietrich Rothenberg: 'Politisch sozialisiert an der Versuchsschule Telemannstraße', in: Weimarer Versuchs- und Reformschulen am Übergang zur NS-Zeit. Beiträge zur schulgeschichtlichen Tagung vom 16.-17. November 1993 im Hamburger Schulmuseum, hrsg. von Reiner LEHBERGER (=Hamburger Schriftenreihe zur Schul- und Unterrichtsgeschichte, 6), Hamburg 1994, S. 48-56.

De MOOR, E.W.A., Vormleer - An Innovation that failed. Geometry in Dutch Primary Education during the 19th Century, in: Towards a History of Everyday Educational Reality, ed. by Marc DEPAEPE, Max LIEDTKE und Frank SIMON (=Paedagogica Historica. International Journal of

the History of Education, Jg. 31, Heft 1), Gent 1995, S. 103-123.

DEHNERT, Walter, Der volkshkundliche Film als wissenschaftliches Dokumentationsmittel. Eine Analyse, 2 Bde. (=Arbeitskreis Volkskunde und Kulturwissenschaften, 2 und 3), Marburg 1994.

DENTLER, Ina, Kindheit in Berlin 1945-1953, Berlin 1994.

DEPAEPE, Marc / SIOMON, Frank, Is there any Place for the History of 'Education' in the 'History of Education'? A Plea for the History of Everyday Educational Reality in- and outside Schools, in: Towards a History of Everyday Educational Reality, ed. by Marc DEPAEPE, Max LIEDTKE und Frank SIMON (=Paedagogica Historica. International Journal of the History of Education, Jg. 31, Heft 1), Gent 1995, S. 9-16.

Deutschunterricht in Österreich. Versuch eines Überblicks (=Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts, 14), Frankfurt [u.a.] 1994.

Deutschunterricht zwischen Reform und Modernismus. Blicke auf die Zeit 1968 bis heute, hrsg. von Joachim S. HOHMANN (=Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts, 13), Frankfurt [u.a.] 1994.

DEWEY, John, Erziehung durch und für Erziehung. Eingel., ausgew. und komm. von Helmut SCHREIER, 2. Aufl. Stuttgart 1994.

Dialog zwischen den Kulturen. Erziehungshistorische und religionspädagogische Gesichtspunkte interkultureller Bildung, hrsg. von Ingrid LOHMANN und Wolfram WEIßE, Münster [u.a.] 1994.

DIETRICH, Peter / LOHMANN, Uta, 'Daß die Kinder aller Confessionen sich kennen, ertragen und lieben lernen'. Die jüdische Freischule in Berlin zwischen 1778 und 1825, in: Dialog zwischen den Kulturen. Erziehungshistorische und religionspädagogische Gesichtspunkte interkultureller Bildung, hrsg. von Ingrid LOHMANN und Wolfram WEIßE, Münster [u.a.] 1994, S. 37-47.

DIETRICH, Theo, Die Pädagogik Peter Petersens. Der Jena-Plan: Beispiel einer humanen Schule, 6., verb. und erw. Aufl., Bad Heilbrunn 1995.

DODERER, Klaus, Geschichte des Kinder- und Jugendtheaters zwischen 1945 und 1970. Konzepte, Entwicklungen, Materialien (=Kinder-, Schul- und Jugendtheater, 7), Frankfurt [u.a.] 1995.

DOERRY, Gerd, Politische Erwachsenenbildung unter den Bedingungen der Nachkriegszeit - Fritz Borinskis Wirken 1942-1956, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 237-257.

DREFENSTEDT, Edgar, Konzeptionelle Fragen der Theorieentwicklung auf pädagogischem Gebiet, bezogen auf die SBZ/DDR und den Zeitraum von 1945-1956/57, in: Erziehung und Erziehungswissenschaft in der BRD und der DDR, hrsg. von Dietrich HOFFMANN und Karl NEUMANN, Bd. 1: Die Teilung der Pädagogik (1945-1965), Weinheim 1994, S. 75-100.

DRESCHER, Joachim, 'Wer mehr kann, kommt voran'. Berufliche Fort- und Weiterbildung in den 50er Jahren am Beispiel Hamburg. Ein Beitrag zur westdeutschen Gesellschaftsgeschichte, Frankfurt [u.a.] 1995.

DREWEK, Peter / HORN, Klaus-Peter / KERSTING, Christa / TENORTH, Heinz-Elmar, Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Einleitung in diesen Band, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 7-10.

DREWEK, Peter, 'Grenzen der Erziehung'. Zur wissenschafts- und disziplingeschichtlichen Bedeutung des Grenzendiskurses in der Weimarer Republik, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 311-333.

DREWEK, Peter, Die Entwicklung des Bildungssystems in den Westzonen und in der Bundesrepublik Deutschland von 1945/49 bis 1990. Strukturelle Kontinuität und Reformen, Bildungsexpansion und Systemprobleme, in: Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildung. Eine Einführung in das Studium, hrsg. von Detlef K. MÜLLER, Köln [u.a.] 1994, S. 235-259.

DREWEK, Peter, Einführung in den Themenschwerpunkt: 'Bildungswesen' und Schulsystem in Deutschland. Aspekte der Begriffstradition und Grundzüge des institutionellen Strukturwandels im 19. und 20. Jahrhundert, in: Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildung. Eine Einführung in das Studium, hrsg. von Detlef K. MÜLLER, Köln [u.a.] 1994, S. 225-233.

DREWEK, Peter, Schulpädagogik und Schulentwicklung. Zur Divergenz und Dynamik von Reflexions- und Organisationsformen der modernen Schule, in: Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildung. Eine Einführung in das Studium, hrsg. von Detlef K. MÜLLER, Köln [u.a.] 1994, S. 297-326.

EBBERT, Birgit, Erziehung zu Menschlichkeit und Demokratie. Erich Kästner und seine Zeitschrift 'Pinguin' im Erziehungsgefüge der Nachkriegszeit (=Europäische Hochschulschriften, Reihe 11: Pädagogik, 583), Frankfurt [u.a.] 1994.

ECKHARDT, Juliane, Literaturunterricht und Nationalerziehung im deutschen höheren Schulwesen von Mitte des 19. bis Mitte des 20. Jahrhunderts, in: Literaturunterricht in Europa. Schulpraxis, Geschichte und literaturdidaktische Diskussion, hrsg. von Juliane ECKHARDT, Hohengehren 1994, S. 168-191.

EHL, Gerhard, Lehrer Johann Henrich Ehl (1802-1972). Notizen zum Leben meines Urgroßvaters, in: Zeitschrift für Hessische Geschichte und Landeskunde, Bd. 99 (1994), S. 163-200.

EICK, Hans-Joachim, Geschichtsbewußtsein und Gegenwartsdeutung Jugendlicher in der Weimarer Republik im Spiegel der Zeitschrift 'Junge Menschen' (1920-27). Darstellung und Interpretation quellenbezogener Kulturaspekte, Aachen 1994.

Einführung in die Korczak-Pädagogik. Konzeption, Rezeption und vergleichende Analysen, hrsg. von Lothar KUNZ, Weinheim [u.a.] 1994.

EPPE, Heinrich / VETTER, Helmut, Artikelbibliographie der Zeitschrift 'Urania. Monatshefte für Naturerkenntnis und Gesellschaftslehre 1924-1933' (=Archivhilfe, 4), Oer-Erkenschwick 1992.

Erinnerungen an Charlotte Heckmann, in: HECKMANN, Charlotte, Begleiten und Vertrauen.



Pädagogische Erfahrungen im Exil 1934-1946. Hrsg. und komm. von Inge HANSEN-SCHABERG und Bruno SCHONIG (=Studien zur Bildungsreform, 26), Frankfurt [u.a.] 1995, S. 175-182.

Erziehung und Erziehungswissenschaft in der BRD und der DDR, hrsg. von Dietrich HOFFMANN und Karl NEUMANN, Bd. 1: Die Teilung der Pädagogik (1945-1965), Weinheim 1994.

Erziehungswissenschaft und Nationalsozialismus. Eine kritische Positionsbestimmung (=Forum Wissenschaft. Studien, 9), 2. Aufl. Marburg 1994 .

ETGES, Andreas, Erziehung zur Gleichheit. Mathilde Franziska Annekes Töchter-Institut in Milwaukee und ihr Eintreten für die Rechte der Frauen, in: Zeitschrift für Pädagogik, Jg. 40 (1994), S. 945-962.

Europäische Reiseberichte des späten Mittelalters. Eine analytische Bibliographie, hrsg. von Werner PARAVICINI, Teil 1: Deutsche Reiseberichte, bearb. von Christian HALM (=Kieler Werkstücke, Reihe D: Beiträge zur europäischen Geschichte des späten Mittelalters, 5), Frankfurt [u.a.] 1994.

FABER, Richard, Franziska zu Reventlow und die Schwabinger Gegenkultur (=Europäische Kulturstudien, 3), Köln [u.a.] 1993.

FEDLER, Patricia, Anfänge der staatlichen Kulturpolitik in Hessen nach dem Zweiten Weltkrieg (1945-1955). Schule, Erwachsenenbildung, Kunst und Theater im Spannungsfeld zwischen amerikanischer Reeducationpolitik und deutscher Kulturtradition (=Beiträge zur Geschichte Nassaus und des Landes Hessen, 1), Wiesbaden 1993.

FEIDEL-MERTZ, Hildegard / LINGELBACH, Karl-Christoph, Gewaltsame Verdrängung und prekäre Kontinuität. Zur Entwicklung der wissenschaftlichen Pädagogik in Frankfurt am Main vor und nach 1933, in: Zeitschrift für Pädagogik, Jg. 40 (1994), S. 707-726.

FEIDEL-MERTZ, Hildegard / PAETZ, Andreas, Ein verlorenes Paradies. Das Jüdische Kinder- und Landschulheim Caputh (1931-1938) (=Pädagogische Beispiele, 8), Frankfurt 1994.

FEIDEL-MERTZ, Hildegard [im Gespräch mit Monika LEHMANN und Hermann SCHNORBACH]: 'Ich bin auf gewisse Weise immer im Exil ...', in: Jahrbuch für Pädagogik 1994: Geschlechterverhältnisse und die Pädagogik, Frankfurt [u.a.] 1994, S. 95-111.

FEILER, Wolfgang, Das Dienstekommen der Lehrer des Kirchspiels Jembke im Boldecker Land in der Zeit des Königreichs Hannover und Preußen vom Ende des 18. Jahrhunderts bis 1918. Ein Beitrag zur regionalen Schulgeschichte im Landkreis Gifhorn, Braunschweig/Gifhorn 1993 (=Steinhorster Schriften und Materialien zur regionalen Schulgeschichte und Schulentwicklung, 4).

FENG, Yalin, 'Ich' als Thema in deutschen und chinesischen Schülertexten (=Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts, 15), Frankfurt [u.a.] 1994.

FERENSCHILD, Sabine, 'Die Bestimmung des Weibes' und die Standeserziehung der Arbeiterinnen. Ein Beitrag zur Geschichte und Soziologie der katholischen Arbeiterinnenorganisationen im Rheinland (1867-1914), Bornheim [u.a.] 1994.

FERNIG, Leo, Das internationale Erziehungsbüro in Genf: ein Zentrum für fortschrittliche Erziehung/Erneuerung der Erziehung, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 205-215.

FISCHER, Cristina, 'Alle Kerschensteiners sind genial' - eine Münchner Reformpädagogin, in: Pädagogische Rundschau, Jg. 48 (1994), S. 755-762.

FISCHER, Wolfgang, Die Religion in Kants Begründung der Pädagogik, in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 43-67.

FIX, Martin, Geschichte und Praxis des Diktats im Rechtschreibunterricht. Aufgezeigt am Beispiel der Volksschule/Hauptschule in Württemberg bzw. Baden-Württemberg (=Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts, 17), Frankfurt [u.a.] 1994.

FLACH, Herbert, Lehrerbildung zwischen Wissenschaftsorientierung und Berufsbezogenheit. Historische Entwicklung und aktuelle Probleme, in: Lehrerbildung im vereinten Deutschland. Referate eines Colloquiums zu Fragen der Gestaltung der zukünftigen Lehrerbildung, hrsg. von Peter HÜBNER (=Europäische Hochschulschriften, Reihe 11: Pädagogik, 591), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 19-41.

FLITNER, Andreas, Reformthemen, Klassikerlektüre und Impulse des 20. Jahrhunderts. Replik auf Hans-Ulrich Grunder, in: Zeitschrift für Pädagogik, Jg. 40 (1994), S. 941-943.

FRANZ, Kurt, Kalendermoral und Deutschunterricht. Johann Peter Hebel als Klassiker der elementaren Schulbildung im 19. Jahrhundert (=Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur, 44), Tübingen 1995.

FROST, Ursula, Die Wahrheit des Strebens. Grundlagen und Voraussetzungen der Pädagogik Friedrich Schleiermachers, in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 227-248.

25 Jahre Makarenko-Referat, hrsg. Philipps-Universität Marburg/Fachbereich Erziehungswissenschaften/Institut für Erziehungswissenschaft/Forschungsstelle für Vergleichende Erziehungswissenschaft/Arbeitsgruppe Makarenko-Referat. Red. Götz HILLIG und Irene WIEHL, Marburg 1993.

75 Jahre Volkshochschule. Vom schwierigen Weg zur Humanität, Demokratie und sozialen Verantwortung, hrsg. von Detlef OPPERMANN und Paul RÖHRIG, Bad Heilbrunn 1995.

Fürsorge, Kontrolle, Einmischung. Sechs Berichte über Inspektionen und andere Überprüfungen der Gor'kij-Kolonie (1922-1928), hrsg. von Götz HILLIG, Marburg 1994

FÜSSL, Karl-Heinz, Die Instrumentalisierung der Jugend durch die Partei der Arbeiterklasse. Zur Planung und Praxis kommunistischer Jugendarbeit in der SBZ/DDR, in: Innovation durch Grenzüberschreitung, hrsg. von Franz HAMBURGER (=Studien zur vergleichenden Sozialpädagogik und internationalen Sozialarbeit, 8; Gesellschaft, Erziehung und Bildung, 35), Rheinfelden [u.a.] 1994, S. 85-130.

FÜSSL, Karl-Heinz, Die Umerziehung der Deutschen. Jugend und Schule unter den Siegermächten des Zweiten Weltkriegs 1945-1955, Paderborn [u.a.] 1994.

GABRIEL, Wilfried / SCHNEIDER, Peter, Die Waldorfschule und ihr internationales Umfeld, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 241-248.

GAUTHERIN, Jacqueline, Désingularisation d'une expérience éducative. Une tradition (trahison?) de l'expérience pestalozzienne, in: L'Éducation nouvelle et les enjeux de son histoire. Actes du colloque international des Archives Institut Jean-Jaques Rousseau, 'l'Éducation nouvelle, au-delà de l'histoire hagiographique ou polémique', Genève, avril 1992, ed. Daniel HAMELINE, Jürgen HELMCHEN et Jürgen OELKERS, Berlin [u.a.] 1995, S. 161-177.

GEBHARDT, Winfried, Charisma als Lebensform. Zur Soziologie des alternativen Lebens (=Schriften zur Kultursoziologie, 14), Berlin 1994.

GEISSLER, Gert, Hans Siebert. Zur erziehungsgeschichtlichen Spur eines emigrierten politischen Pädagogen, in: Zeitschrift für Pädagogik, Jg. 40 (1994), S. 781-799.

GEIßLER, Gert, Zäsuren in der Schulpolitik der SBZ und der DDR 1945-1965, in: Erziehung und Erziehungswissenschaft in der BRD und der DDR, hrsg. von Dietrich HOFFMANN und Karl NEUMANN, Bd. 1: Die Teilung der Pädagogik (1945-1965), Weinheim 1994, S. 41-55.

GENTSCH, Dirk, Potsdam - ein Standort nationalsozialistischer Elitesschulen [...], in: Pädagogik und Schulalltag, Jg. 49 (1994), S. 478-482.

GERHARD, Ute, National oder International. Die internationalen Beziehungen der deutschen bürgerlichen Frauenbewegung, in: Feministische Studien, Jg. 12 (1994), Heft 2, S. 34-52.

GERHARDT, Heinz Peter, Reformpädagogik in Lateinamerika - das Beispiel Brasilien, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 461-476.

Geschichte der Erwachsenenbildung, Hagen

Kurseinheit 1: OLBRICH, Josef, Theoretische und methodologische Aspekte zur Geschichte der Erwachsenenbildung. 1993.

Kurseinheit 2: OLBRICH, Josef, Geschichte der Erwachsenenbildung im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert. 1991.

Kurseinheit 3: OLBRICH, Josef, Geschichte der Weimarer Erwachsenenbildung. 1991.

Kurseinheit 4: KEIM, Helmut, Geschichte der Erwachsenenbildung im Nationalsozialismus. 1991.

Kurseinheit 5: KEIM, Helmut, Geschichte der Erwachsenenbildung nach 1945. 1993.

GEY, Gerhard, Die Armenfrage im Werk Jeremias Gotthelf's. Zu einer Frühform christlichen sozialpolitischen und sozialpädagogischen Denkens und Handelns (=Sozialpädagogik, Sozialarbeit im Sozialstaat, 4), Münster 1994.

GLAUBITZ, Gerald, Historische und politische Bildung auf Reisen. Goethes Italienische Reise als Identitätsbildungskonzept, in: Neue Sammlung. Vierteljahres-Zeitschrift für Erziehung und Gesellschaft, Jg. 34 (1994), S. 315-325.

GOEBEL, Klaus, Das Schulaufsichtsgesetz und die 'Allgemeinen Bestimmungen', in: Die Verselbständigung der Kirche unter dem königlichen Summepiskopat (1850-1918), hrsg. von Joachim ROGGE und Gerhard RUHBACH (=Die Geschichte der Evangelischen Kirche der Union. Ein Handbuch, 2), Leipzig 1994, S. 216-224.

GOEBEL, Klaus, Die Auseinandersetzungen um die konfessionelle Schule und das preußische Volksschulunterhaltungsgesetz von 1906, in: Die Verselbständigung der Kirche unter dem königlichen Summepiskopat (1850-1918), hrsg. von Joachim ROGGE und Gerhard RUHBACH

(=Die Geschichte der Evangelischen Kirche der Union. Ein Handbuch, 2), Leipzig 1994, S. 373-383.

GOEBEL, Klaus, Die Normierung des Schulwesens durch die Stiehlschen Regulative 1854, in: Die Verselbständigung der Kirche unter dem königlichen Summepiskopat (1850-1918), hrsg. von Joachim ROGGE und Gerhard RUHBACH (=Die Geschichte der Evangelischen Kirche der Union. Ein Handbuch, 2), Leipzig 1994, S. 70-78.

GOEBEL, Klaus, Die Schuld des abgestumpften Gewissens. Buchbesprechungen in deutschen Zeitungen 1970-1990 (=Dortmunder Historische Studien, 6), Bochum 1993.

GOEBEL, Klaus, Wer die Schule hat, der hat die Zukunft. Gesammelte Aufsätze zur rheinisch-westfälischen Schulgeschichte [Festschrift zum 60. Geburtstag von Klaus GOEBEL], hrsg. von Hans Georg KIRCHHOFF (=Dortmunder Arbeiten zur Schulgeschichte und zur historischen Didaktik, 25), Dortmund 1995.

GOEBEL, Klaus, Zu dienen, zu helfen, soviel ich kann. Sechzehn neue Briefe von Friedrich Wilhelm Dörpfeldt, in: Monatshefte für Evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes, Jg. 42 (1993), S. 57-95.

GOETZ, Helmut, Der freie Geist und seine Widersacher. Die Eidverweigerer an den italienischen Universitäten im Jahre 1931, Frankfurt 1993.

GOLDBERG, Bettina, Schulgeschichte als Gesellschaftsgeschichte. Die höheren Schulen im Berliner Vorort Hermsdorf (1893-1945) (=Stätten der Geschichte Berlins, 99), Berlin 1994.

GRIMM, Gerald, Elitäre Bildungsinstitution oder 'Bürgerschule'? Das österreichische Gymnasium zwischen Tradition und Innovation 1773-1819 (=Aspekte pädagogischer Innovation, 20), Frankfurt [u.a.] 1995.

GROßBRÖHMER, Rainer / KIRCH, Karin, Von Bildungsbakterien und Volkshochschulepidemien. Ein Beitrag zur Geschichte der Volkshochschule Essen 1919-1974, Essen 1994.

GRUNDER, Hans Ulrich, Qui étaient les fondateurs des 'Landerziehungsheime' suisses?, in: L'Éducation nouvelle et les enjeux de son histoire. Actes du colloque international des Archives Institut Jean-Jaques Rousseau, 'l'Éducation nouvelle, au-delà de l'histoire hagiographique ou polémique', Genève, avril 1992, ed. Daniel HAMELINE, Jürgen HELMCHEN et Jürgen OELKERS, Berlin [u.a.] 1995, S. 197-203.

GRUNDER, Hans-Ulrich, Die Reformschulen in der Schweiz unter dem Einfluß der internationalen Entwicklung, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 297-309.

GRUNDER, Hans-Ulrich, Die Schweiz im Abseits? Bestimmende Themen der Pädagogik zwischen 1945 und 1954, in: Paedagogica Historica. International Journal of the History of Education, New Series, Jg. 30 (1994), S. 889-918.

GRUNDER, Hans-Ulrich, Reform der Erziehung. Eine Auseinandersetzung mit Andreas Flitner, in: Zeitschrift für Pädagogik, Jg. 40 (1994), S. 925-939.

GUMPERT, Gregor, Die Rede vom Tanz. Körperästhetik in der Literatur der Jahrhundertwende,

München 1994.

Gustav Landauer (1870-1919). Eine Bestandsaufnahme zur Rezeption seines Werkes, hrsg. von Leonhard M. FIEDLER, Renate HEUER und Annemarie TAEGGER-ALTENHOFER (=Campus Judaica, 2), Frankfurt [u.a.] 1995.

GUTMANN, Heinz-Günter, Gifhorn im Zeichen von Blut und Boden. Nationalsozialismus im Landkreis Gifhorn, Braunschweig/Gifhorn 1993 (=Steinhorster Schriften und Materialien zur regionalen Schulgeschichte und Schulentwicklung, 2).

HAFENEGER, Benno / BUDDRUS, Michael, Militärische Erziehung in Ost und West. Eine Lesebuch zur Kriegsbegeisterung junger Männer, Bd. 4: Nachkriegszeit und fünfziger Jahre, (=Wissen und Praxis, 42), Frankfurt 1994.

HAFENEGER, Benno, Jugend-Gewalt. Zwischen Erziehung, Kontrolle und Repression. Ein historischer Abriß, Opladen 1994.

HAMELINE, Daniel, L'anonyme et la patronyme. Portraits et figures de l'Éducation nouvelle, in: L'Éducation nouvelle et les enjeux de son histoire. Actes du colloque international des Archives Institut Jean-Jaques Rousseau, 'l'Éducation nouvelle, au-delà de l'histoire hagiographique ou polémique', Genève, avril 1992, ed. Daniel HAMELINE, Jürgen HELMCHEN et Jürgen OELKERS, Berlin [u.a.] 1995, S. 131-160.

HANF, Maike, Hofknicks und Wanderstiefel. Flensburger Lehrerinnen erzählen von ihrer Ausbildung (1900-1933), Flensburg 1993.

HÄNSEL, Dagmar, Die Karriere der Lehrerin, in: Neue Sammlung. Vierteljahres-Zeitschrift für Erziehung und Gesellschaft, Jg. 34 (1994), S. 417-439.

HANSEN, Georg, Elemente völkischer Bildungspolitik im besetzten Polen 1939-1945 am Beispiel des 'Reichsgau Wartheland', in: Das nationale Selbstverständnis der Bildung, hrsg. von Ingrid GOGOLIN, Münster [u.a.] 1994, S. 131-146.

HANSEN, Georg, Ethnische Schulpolitik im besetzten Polen. Der Mustergau Wartheland, Münster [u.a.] 1995.

HANSEN-SCHABERG, Inge / LOST, Christine, Zwischen Weimarer Republik und geteiltem Deutschland. Pädagoginnen und ihr Exil, in: Neue Sammlung. Vierteljahres-Zeitschrift für Erziehung und Gesellschaft, Jg. 34 (1994), S. 441-458.

HANSEN-SCHABERG, Inge, Leben, Lernen und Arbeiten in der Gemeinschaft - Charlotte Heckmann und Minna Specht, in: HECKMANN, Charlotte, Begleiten und Vertrauen. Pädagogische Erfahrungen im Exil 1934-1946. Hrsg. und komm. von Inge HANSEN-SCHABERG und Bruno SCHONIG (=Studien zur Bildungsreform, 26), Frankfurt [u.a.] 1995, S. 157-171.

HANSEN-SCHABERG, Inge, Minna Specht - Gedanken zum Leben und Werk einer außergewöhnlichen Reformpädagogin, in: Pädagogisches Forum. Zeitschrift für schulische Modelle, soziale Probleme und pädagogische Forschung, Jg. 8 (1995), Heft 1, S. 12-19.

HARTH-PETER, Waltraud, Der französische Positivismus, in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 295-325.

HARTH-PETER, Waltraud, Religion und Bildung im Lichte des modernen Personalismus, in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 513-551.

HAUBFLEISCH, Dietmar, 'Schülerarbeiten' als Quelle zur Erschließung der reformpädagogischen Unterrichts- und Erziehungsrealität der Schulfarm Insel Scharfenberg (Berlin) in der Weimarer Republik, in: Towards a History of Everyday Educational Reality, ed. by Marc DEPAEPE, Max LIEDTKE und Frank SIMON (=Paedagogica Historica. International Journal of the History of Education, Jg. 31, Heft 1), Gent 1995, S. 151-180.

HAUBFLEISCH, Dietmar, Die Schulfarm Insel Scharfenberg in der NS-Zeit, in: Weimarer Versuchs- und Reformschulen am Übergang zur NS-Zeit. Beiträge zur schulgeschichtlichen Tagung vom 16.-17. November 1993 im Hamburger Schulmuseum, hrsg. von Reiner LEHBERGER (=Hamburger Schriftenreihe zur Schul- und Unterrichtsgeschichte, 6), Hamburg 1994, S. 84-96.

HAUBFLEISCH, Dietmar, Schulfarm Insel Scharfenberg. Ein 'demokratischer Schulstaat' im Berlin der Weimarer Republik, in: Pädagogik, Jg. 47 (1995), Heft 3, S. 44-48.

HAUSTEN, Hans-Joachim, Persönlichkeitsentwicklung und Allgemeinbildung. Bilanz theoretischer Arbeiten in der DDR, in: Pädagogik und Schulalltag, Jg. 50 (1995), S. 31-41.

HECKMANN, Charlotte, Begleiten und Vertrauen. Pädagogische Erfahrungen im Exil 1934-1946. Hrsg. und komm. von Inge HANSEN-SCHABERG und Bruno SCHONIG (=Studien zur Bildungsreform, 26), Frankfurt [u.a.] 1995.

HECKMANN, Charlotte, Pädagogische Texte, in: HECKMANN, Charlotte, Begleiten und Vertrauen. Pädagogische Erfahrungen im Exil 1934-1946. Hrsg. und komm. von Inge HANSEN-SCHABERG und Bruno SCHONIG (=Studien zur Bildungsreform, 26), Frankfurt [u.a.] 1995, S. 13-103.

HEIDER, Magdalena, Politik - Kultur - Kulturpolitik. Zur Gründungs- und Frühgeschichte des Kulturbundes zur demokratischen Erneuerung Deutschlands 1945-1954 in der SBZ/DDR (=Bibliothek Wissenschaft und Politik, 51), Köln 1993.

HEINER, Ulrich, Succès d'un outsider: Rudolf Steiner et la 'Reformpädagogik', in: L'Éducation nouvelle et les enjeux de son histoire. Actes du colloque international des Archives Institut Jean-Jaques Rousseau, 'l'Éducation nouvelle, au-delà de l'histoire hagiographique ou polémique', Genève, avril 1992, ed. Daniel HAMELINE, Jürgen HELMCHEN et Jürgen OELKERS, Berlin [u.a.] 1995, S. 179-196.

HEITGER, Marian, Einleitung zum Thema: Religion und Pädagogik, in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 7-11.

HEITGER, Marian, Johann Michael Sailer, in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 119-142.

HELMCHEN, Jürgen, L'Éducation nouvelle francophone et la 'Reformpädagogik' allemande - deux 'Histoires'?, in: L'Éducation nouvelle et les enjeux de son histoire. Actes du colloque international des Archives Institut Jean-Jaques Rousseau, 'l'Éducation nouvelle, au-delà de l'histoire hagiographique ou polémique', Genève, avril 1992, ed. Daniel HAMELINE, Jürgen

HELMCHEN et Jürgen OELKERS, Berlin [u.a.] 1995, S. 1-29.

HELMER, Karl, Säkulare Religion und sakrale Ästhetik. Zur Bedeutung der Religion in Herbarts Denkgefüge, in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 283-294.

HELMER, Karl, Umbruch zur Moderne. Studien zur Bildungsgeschichte im 17. Jahrhundert, Sankt Augustin 1994.

HERRMANN, Ulrich, Pietismus und Aufklärung - ein Mentalitätskonflikt als Lebenskatastrophe. Aus württembergischen Familienpapieren des 19. Jahrhunderts, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 63-71.

HERRMANN, Ulrich, Von der Revolution der Schule zur Wiederentdeckung der Grenze. Zur Selbstrevision und Historisierung der deutschen Reformpädagogik in der Weimarer Republik, in: Zeitschrift für Pädagogik, Jg. 41 (1995), S. 121-136.

HEßHAUS, Wilhelm, 'Feierabend'. Analyse einer Zeitschrift für die Fortbildungsschuljugend, in: Berufs- und wirtschaftspädagogische Zeitschriften. Aufsätze zu ihrer Analyse, hrsg. von Karlwilhelm STRATMANN, Frankfurt 1994, S. 199-218; zuerst in: Historische Berufsbildungsforschung. Beiträge zu einem gemeinsamen deutschen Wissensbereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, hrsg. von Karlwilhelm STRATMANN (=Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Beiheft 9), Stuttgart 1992, S. 84-98.

HETKAMP, Jutta, Ausgewählte Interviews von Ehemaligen der Jüdischen Jugendbewegung in Deutschland von 1913-1933 (=Anpassung - Selbstbehauptung - Widerstand, 5), Münster [u.a.] 1994.

HETKAMP, Jutta, Die Jüdische Jugendbewegung in Deutschland von 1913-1933 (=Anpassung - Selbstbehauptung - Widerstand, 4), Münster [u.a.] 1994.

'Den Himmel zu pflanzen und die Erde zu gründen'. Die Joseph-Carlebach-Konferenzen. Jüdisches Leben. Erziehung und Wissenschaft, hrsg. von Miriam GILLIS-CARLEBACH und Wolfgang GRÜNBERG, Hamburg 1995.

HIMMELSTEIN, Klaus, 'Ehrfurcht vor Gott' als Erziehungsziel. Zur Diskussion über die pädagogische Nachkriegsentwicklung im Spannungsfeld von Demokratisierung und Restauration, in: Pädagogik und Schulalltag, Jg. 49 (1994), S. 483-493.

HIMMELSTEIN, Klaus, Zur Konstruktion des Geschlechterverhältnisses in der pädagogischen Theorie Eduard Sprangers (1882-1963), in: Jahrbuch für Pädagogik 1994: Geschlechterverhältnisse und die Pädagogik, Frankfurt [u.a.] 1994, S. 225-246.

HOBSBAWM, Eric J., Nationen und Nationalismus. Mythos und Realität seit 1780, 2. Aufl. Frankfurt [u.a.] 1992.

HOFFMANN, Dietrich, Restauration - und Entwertung des traditionellen Bildungsbegriffs in der BDR, in: Erziehung und Erziehungswissenschaft in der BRD und der DDR, hrsg. von Dietrich HOFFMANN und Karl NEUMANN, Bd. 1: Die Teilung der Pädagogik (1945-1965), Weinheim 1994, S. 141-172.

HOFFMANN, Dietrich, Vergessene Unterschiede der Pädagogiken in Ost- und Westdeutschland, in: Erziehung und Erziehungswissenschaft in der BRD und der DDR, hrsg. von Dietrich HOFFMANN und Karl NEUMANN, Bd. 1: Die Teilung der Pädagogik (1945-1965), Weinheim 1994, S. 343-354.

HOFFMANN, Dirk, 'Wo das deutsche Volk siedelt, ist deutscher Volksboden'. Nationalsozialistische Erziehung im Geographieunterricht, in: Splitter. Beiträge aus Pädagogik und Jugendforschung, Jg. 2 (1994), Heft 2, S. 61-77.

HOFFMANN, Hilmar, Sozialdemokratische und kommunistische Kindergartenpolitik und -pädagogik in Deutschland. Eine historische Untersuchung zur Theorie und Realpolitik der KPD, SED und SPD im Bereich institutionalisierter Früherziehung (=Dortmunder Beiträge zur Pädagogik, 14), Bochum 1994.

HOFFMANN, Klaus, Die Reformpädagogik in Kenia, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 451-459.

HOHENDORF, Gerd, L'accueil de la 'Reformpädagogik' dans l'ancienne RDA, in: L'Éducation nouvelle et les enjeux de son histoire. Actes du colloque international des Archives Institut Jean-Jaques Rousseau, 'Éducation nouvelle, au-delà de l'histoire hagiographique ou polémique', Genève, avril 1992, ed. Daniel HAMELINE, Jürgen HELMCHEN et Jürgen OELKERS, Berlin [u.a.] 1995, S. 87-104.

HOLMES, Brian, Entstehung und Entwicklung der Reformpädagogik in England, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 51-72.

HORLEBEIN, Manfred, Kaufmännische Berufsbildung im Zweiten Deutschen Kaiserreich. Ein Beitrag zur Gründer-, Krisen- und Profilierungsepoche eines beruflichen Bildungssektors im Spiegel der 'Zeitschrift für das gesamte kaufmännische Bildungswesen', in: Berufs- und wirtschaftspädagogische Zeitschriften. Aufsätze zu ihrer Analyse, hrsg. von Karlwilhelm STRATMANN, Frankfurt 1994, S. 101-123; zuerst in: Historische Berufsbildungsforschung. Beiträge zu einem gemeinsamen deutschen Wissensbereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, hrsg. von Karlwilhelm STRATMANN (=Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Beiheft 9), Stuttgart 1992, S. 220-237.

HORN, Klaus-Peter, Martin Löpelmann, die Jugend und die Schule. Eine Kontroverse über Erziehung im Nationalsozialismus, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 185-204.

HÖRNER, Horst, Ursprung und Verlauf der Reformpädagogik in Skandinavien, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 109-125.

HÖRNER, Lothar, Waldorfpädagogik und Naturphilosophie. R. Steiners Goetherezeption (=Europäische Hochschulschriften, Reihe 11: Pädagogik, 618), Frankfurt [u.a.] 1995.



HUANG, Yi, Der deutsche Einfluß auf die Entwicklung des chinesischen Bildungswesen von 1871 bis 1918. Studien zu den kulturellen Aspekten der deutsch-chinesischen Beziehungen in der Ära des deutschen Kaiserreichs (=Europäische Hochschulschriften, Reihe 3: Geschichte und ihre Hilfswissenschaften, 637), Frankfurt [u.a.] 1995.

Ich kam allein. Die Rettung von zehntausend jüdischen Kindern nach England 1938/39, hrsg. von Rebekka GÖPFERT, München 1994.

Innovation durch Grenzüberschreitung, hrsg. von Franz HAMBURGER (=Studien zur vergleichenden Sozialpädagogik und internationalen Sozialarbeit, 8; Gesellschaft, Erziehung und Bildung, 35), Rheinfelden [u.a.] 1994.

Inventar zu den Nachlässen emigrierter deutschsprachiger Wissenschaftler in Archiven und Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland (=Sonderveröffentlichungen [der Deutschen Bibliothek, 19]), München [u.a.] 1993

1. [Nachlaßinventur: Adler-Kuhn] 1993

2. [Nachlaßinventur: Ladenburg-Zohn] 1993.

‘Ja aber es kann doch sein ...’ In der Schule literarische Gespräche führen (=Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts, 18) Frankfurt [u.a.] 1995.

JACOBSON, Bernhard Salomon (Issachar), Leben und Wirken des Lehrers und Erziehers der Talmud-Tora-Oberrealschule Joseph Walk, in: ‘Den Himmel zu pflanzen und die Erde zu gründen’. Die Joseph-Carlebach-Konferenzen. Jüdisches Leben. Erziehung und Wissenschaft, hrsg. von Miriam GILLIS-CARLEBACH und Wolfgang GRÜNBERG, Hamburg 1995, S. 190-198.

JAIN, Elenor, Sappho als Erzieherin, in: Pädagogische Rundschau, Jg. 48 (1994), S. 717-725.

JASPER, Dirk, ‘Das Deutsche Reich ist demnach ein sprachlich sehr einheitlicher Staat’. Zur Instrumentalisierung der Muttersprachenstatistik in der Weimarer Republik, in: Das nationale Selbstverständnis der Bildung, hrsg. von Ingrid GOGOLIN, Münster [u.a.] 1994, S. 115-130.

JÖRG, Hans, Die Freinet-Pädagogik und ihr internationaler Einflußbereich, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 259-280.

JOST, Wolfdietrich, ‘Die Deutsche Fortbildungsschule’ und die Fortbildungsschulbewegung, in: Berufs- und wirtschaftspädagogische Zeitschriften. Aufsätze zu ihrer Analyse, hrsg. von Karlwilhelm STRATMANN, Frankfurt 1994, S. 17-46; überarbeitete Fassung des gleichnamigen Beitrags in: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Jg. 88 (1992), S. 623-644.

Judentum und jüdische Geschichte im Schulunterricht nach 1945. Bestandsaufnahmen, Erfahrungen und Analysen aus Deutschland, Österreich, Frankreich und Israel, hrsg. von Thomas LANGE (=Aschkenas, Beiheft 1), Wien [u.a.] 1994.

KAMP, Martin, Das Ende der weltlichen Schulen in Preußen, in: Splitter. Beiträge aus Pädagogik und Jugendforschung, Jg. 2 (1994), Heft 2, S. 7-22; überarb. Fassung des Aufsatzes: KAMP, Martin, Das Ende der weltlichen Schulen in Preußen, in: Weimarer Versuchs- und Reformschulen am Übergang zur NS-Zeit. Beiträge zur schulgeschichtlichen Tagung vom 16.-17. November 1993 im Hamburger Schulmuseum, hrsg. von Reiner LEHBERGER (=Hamburger Schriftenreihe zur Schul- und Unterrichtsgeschichte, 6), Hamburg 1994, S. 140-155.

KAMP, Martin, Das Ende der weltlichen Schulen in Preußen, in: Weimarer Versuchs- und Reformschulen am Übergang zur NS-Zeit. Beiträge zur schulgeschichtlichen Tagung vom 16.-17. November 1993 im Hamburger Schulmuseum, hrsg. von Reiner LEHBERGER (=Hamburger Schriftenreihe zur Schul- und Unterrichtsgeschichte, 6), Hamburg 1994, S. 140-155; in überarb. Fassung wieder in: Splitter. Beiträge aus Pädagogik und Jugendforschung, Jg. 2 (1994), Heft 2, S. 7-22.

KAMP-FRANKE, Eleonore, Ehe- und Hausstand, häusliche Erziehung und Schule. Eine Studie zu Luthers Auffassung des Verhältnisses von Gesellschaft und Erziehung, Univ. Diss. Marburg, 1994.

KANGI, Takashi / KINOSHITA, Yuriko, Die Bewegung der Reformpädagogik und Neue Erziehung in Japan, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 443-450.

Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994.

KABNER, Peter, Widerstand im Dritten Reich. Der Pädagoge Adolf Reichwein, in: Die Deutsche Schule. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Bildungspolitik und pädagogische Praxis, Jg. 86 (1994), S. 388-407.

KAUDER, Peter, Wissenschaftliche Terminologie und 'fromme Sprache'. Zum Bestimmungsboden der pädagogischen Systematik Alfred Petzelts, in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 397-415.

KAUTZ, Heinrich, Industrie formt Menschen. Versuch einer Normierung der Industripädagogik. Einleitung, Kommentar und pragmatische Bibliographie von Werner WIATER (=Documenta Paedagogica. Quellen zur Geschichte der Erziehung und des Unterrichts, 5), Hildesheim [u.a.] 1994.

KEIM, Wolfgang, Reformpädagogik als restaurative Kraft. Zur Problematik der Reformpädagogik-Rezeption in Westdeutschland zwischen 1945 und 1965, in: Erziehung und Erziehungswissenschaft in der BRD und der DDR, hrsg. von Dietrich HOFFMANN und Karl NEUMANN, Bd. 1: Die Teilung der Pädagogik (1945-1965), Weinheim 1994, S. 221-249.

KEIM, Wolfgang, Vorwort des Herausgebers, in: HECKMANN, Charlotte, Begleiten und Vertrauen. Pädagogische Erfahrungen im Exil 1934-1946. Hrsg. und komm. von Inge HANSEN-SCHABERG und Bruno SCHONIG (=Studien zur Bildungsreform, 26), Frankfurt [u.a.] 1995, S. 7-9.

KEMPELMANN, Johannes, Didaktik als Prinzipienlehre. Natur und Kultur als Leitgedanken didaktischen Denkens bei Adolph Diesterweg (=Pädagogik der Blauen Eule, 24), Essen 1995.

KERSTING, Christa, Erziehungswissenschaft in Hamburg nach 1945. Zum Umgang der Disziplin mit Emigranten, in: Zeitschrift für Pädagogik, Jg. 40 (1994), S. 745-763.

KERSTING, Christa, Für ein demokratisches Nachkriegsdeutschland. Notizen zum Wirken der Sozialpädagogin und Emigrantin Gisela Konopka, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar

TENORTH, Weinheim 1995, S. 259-280.

KIENTZ, Werner, Die Anfänge der Schulentwicklung in Ostdeutschland im Rahmen des schulreformerischen Aufbruchs in Europa nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Erziehung und Erziehungswissenschaft in der BRD und der DDR, hrsg. von Dietrich HOFFMANN und Karl NEUMANN, Bd. 1: Die Teilung der Pädagogik (1945-1965), Weinheim 1994, S. 57-73.

KIPP, Martin / BÖHMER, Norbert, 'Arbeiter-Jugend' - eine unersetzliche Quelle für die Sozialgeschichte der Berufserziehung, in: Berufs- und wirtschaftspädagogische Zeitschriften. Aufsätze zu ihrer Analyse, hrsg. von Karlwilhelm STRATMANN, Frankfurt 1994, S. 145-155.

KIPP, Martin / MILLER-KIPP, Gisela, Kontinuierliche Karrieren - diskontinuierliches Denken? Entwicklungslinien der pädagogischen Wissenschaftsgeschichte am Beispiel der Berufs- und Wirtschaftspädagogik nach 1945, in: Zeitschrift für Pädagogik, Jg. 40 (1994), S. 727-744.

KIPP, Martin / MILLER-KIPP, Gisela, Von der Dehnbarkeit des Bewußtseins und dem Beschweigen nationalsozialistischer Vergangenheit, zum Beispiel im berufspädagogischen Diskurs, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 227-235.

KIPP, Martin, 'Wege zur Freude an Werk, Wissen und Welt'. Notizen zu einer Zeitschrift für die weibliche Fortbildungsschuljugend, in: Berufs- und wirtschaftspädagogische Zeitschriften. Aufsätze zu ihrer Analyse, hrsg. von Karlwilhelm STRATMANN, Frankfurt 1994, S. 219-257; zuerst in: Historische Berufsbildungsforschung. Beiträge zu einem gemeinsamen deutschen Wissensbereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, hrsg. von Karlwilhelm STRATMANN (=Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Beiheft 9), Stuttgart 1992, S. 99-129.

KIRCHHÖFER, Dieter, Distanz und Nähe zur Anthropologie in den DDR-Erziehungswissenschaften, in: Erziehung und Erziehungswissenschaft in der BRD und der DDR, hrsg. von Dietrich HOFFMANN und Karl NEUMANN, Bd. 1: Die Teilung der Pädagogik (1945-1965), Weinheim 1994, S. 309-326.

KLABEN, Theodor F., Die Jenaplan-Pädagogik im internationalen Feld, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 281-296.

KLEIN, Ralf / KÖRZEL, Randolf, Sozialpolitische Antworten selbstorganisierter Jugendlicher auf die Lehrlingsfrage zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Die Zeitschrift 'Arbeitende Jugend' 1905-1909, in: Berufs- und wirtschaftspädagogische Zeitschriften. Aufsätze zu ihrer Analyse, hrsg. von Karlwilhelm STRATMANN, Frankfurt 1994, S. 125-143; zuerst in: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Jg. 86 (1990), S. 581-593.

KLEIN, Ralf, Die Zeitschrift 'Arbeiter-Jugend' (1909-1921), in: Berufs- und wirtschaftspädagogische Zeitschriften. Aufsätze zu ihrer Analyse, hrsg. von Karlwilhelm STRATMANN, Frankfurt 1994, S. 157-174; zuerst in: Von der staatsbürgerlichen Erziehung zur politischen Bildung (1901-1991). 90 Jahre Preisschrift Georg Kerschensteiner. 3. Berufspädagogisch-historischer Kongreß (9.-11. Oktober 1991 in München), hrsg. von Karlheinz A. GEIBLER [u.a.], Berlin [u.a.] 1992, S. 179-199.

KNABE, Ferdinande, 'Im Geiste des deutschen Volkstums'. Bemerkungen zur Erlaß- und Gesetzeslage des Minderheitenschulwesens in der Weimarer Republik, in: Das nationale Selbstverständnis der Bildung, hrsg. von Ingrid GOGOLIN, Münster [u.a.] 1994, S. 103-114.

- KNABE, Ferdinande, Schule im Widerspruch von allgemeiner Menschenbildung und sozialer Kontrolle. Zur Schulgeschichte in Marl im 18. und 19. Jahrhundert: Der Ausbau des preußischen Elementarschulwesens (=Interkulturelle Studien, 25), Münster 1994.
- KNOLL, Michael, Die Projektmethode. Ursprung und internationale Wirksamkeit, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 343-355.
- KOCK, Lisa, 'Man war bestätigt und man konnte was!' Der Bund Deutscher Mädels im Spiegel der Erinnerungen ehemaliger Mädelführerinnen (=Internationale Hochschulschriften, 131), Münster [u.a.] 1994.
- KOLLING, Hubert, Die kurhessischen 'Straf- und Besserungsanstalten'. Institutionen des Strafvollzugs zwischen Fürsorge, Vergeltung und Abschreckung (=Europäische Hochschulschriften. Reihe 31: Politikwissenschaft, 261), Frankfurt [u.a.] 1994.
- KONRAD, Franz-Michael, 'Ob das amerikanische Beispiel nachgeahmt werden kann ..., läßt sich noch nicht abschließend beurteilen.' Die Bedeutung des Auslands in den sozialpädagogischen Reformdebatten in Deutschland 1900-1933. Eine quantitativ-qualitative Untersuchung, in: Innovation durch Grenzüberschreitung, hrsg. von Franz HAMBURGER (=Studien zur vergleichenden Sozialpädagogik und internationalen Sozialarbeit, 8; Gesellschaft, Erziehung und Bildung, 35), Rheinfelden [u.a.] 1994, S. 21-83.
- KONRAD, Helmut / SCHAUFLER, Gerhard / SCHNEIDER, Wolfgang, Das Dasein und die Frage nach dem letzten Gott. Gedanken zum Verhältnis von Bildung und Religion in Heideggers Philosophie, in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 439-457.
- KRAUL, Margret / WIRRER, Rita, Die Einführung der Koedukation: pädagogische oder pragmatische Begründung?, in: Die Deutsche Schule. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Bildungspolitik und pädagogische Praxis, Jg. 85 (1993), S. 84-97.
- KRAUL, Margret, [Rezension:] Kinderwelten, hrsg. von Christa Berg, Frankfurt 1991, in: Paedagogica Historica. International Journal of the History of Education, New Series, Jg. 29 (1993), S. 537-546.
- KRAUL, Margret, Das Leiden an Wißbegier und Wissen. Helene Lange und ihr Einsatz für die Mädchen- und Frauenbildung, in: Helene Lange. 'Die Zukunft ist uns noch alles schuldig'. Veranstaltung zur Würdigung der Oldenburger Ehrenbürgerin. 12.4.-13.4.1991, Stadtmuseum Oldenburg. Eine Dokumentation, [hrsg. von der Stadt Oldenburg ...], Oldenburg 1992, S. 17-33.
- KRAUL, Margret, Jungen und Mädchen in einer Klasse - der Weg zur Koedukation, in: Koedukation. Entwicklungen und Perspektiven, hrsg. von Edith GLUMPER, Bad Heilbrunn 1994, S. 31-48.
- KREI, Thomas, Gesundheit und Hygiene in der Lehrerbildung. Strukturen und Prozesse im Rheinland seit 1870 (=Beiträge zur historischen Bildungsforschung, 13), Köln [u.a.] 1995.
- Kriechbaumer, Robert, Zwischen Kruckenkreuz und Hakenkreuz. Schule im autoritären und

totalitären Staat, dargestellt am Beispiel Pongauer Schulchroniken 1934-1945 (=Veröffentlichung der Dr.-Hans-Lechner-Forschungsgesellschaft Salzburg, 9), Salzburg 1993.

KRONE, Wolfgang, 'Die Kraft des Guten'. Grundlagen pädagogischen Denkens in der Humanistischen Psychologie, in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 493-512.

KROON, Sjaak / STURM, Jan, Das nationale Verständnis im Unterricht der Nationalssprache: Der Fall der Niederlande. Eine Vorstudie, in: Das nationale Selbstverständnis der Bildung, hrsg. von Ingrid GOGOLIN, Münster [u.a.] 1994, S. 161-192.

KRÜGER-POTRATZ, Marianne, Der verlängerte Arm nationalstaatlicher Bildungspolitik: Elemente völkischer Bildungspolitik in der Weimarer Republik, in: Das nationale Selbstverständnis der Bildung, hrsg. von Ingrid GOGOLIN, Münster [u.a.] 1994, S. 81-102.

KUHLEMANN, Frank-Michael, Religion, Bildung und bürgerliche Kommunikation. Zur Vergesellschaftung evangelischer Pfarrer und des protestantischen Bürgertums in Baden 1860-1918, in: Wege zur Geschichte des Bürgertums. Vierzehn Beiträge, hrsg. von Klaus TENFELDE und Hans-Ulrich WEHLER (=Bürgertum, 8), Göttingen 1994, S. 149-170.

KUHN, Annette, Weibliche Wissensproduktion: Neues Wissen über Frauen als Subjekte von Kultur und Geschichte, in: Jahrbuch für Pädagogik 1994: Geschlechterverhältnisse und die Pädagogik, Frankfurt [u.a.] 1994, S. 115-137.

KÜHN, Heidemarie, 'Das soll er sein?' - Pestalozzi im Film, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 289-307.

KÜHN, Heidemarie, Mädchenbildung in der DDR? Wahrnehmungen und Reflexionen eines nicht existenten Themas, in: Zeitschrift für Pädagogik, Jg. 41 (1995), S. 81-99.

Kulturpolitik im besetzten Deutschland 1945-1949, hrsg. von Gabriele CLEMENS (=Historische Mitteilungen. Beiheft 10), Stuttgart 1994.

L'Éducation nouvelle et les enjeux de son histoire. Actes du colloque international des Archives Institut Jean-Jaques Rousseau, 'l'Éducation nouvelle, au-delà de l'histoire hagiographique ou polémique', Genève, avril 1992, ed. Daniel HAMELINE, Jürgen HELMCHEN et Jürgen OELKERS, Berlin [u.a.] 1995.

LANGER, Michael, Religion und Christentum in den Schriften Friedrich Wilhelm Foerstern (1869-1966), in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 379-396.

LAPPA, Olga, Sozialarbeit in Griechenland, in: Innovation durch Grenzüberschreitung, hrsg. von Franz HAMBURGER (=Studien zur vergleichenden Sozialpädagogik und internationalen Sozialarbeit, 8; Gesellschaft, Erziehung und Bildung, 35), Rheinfelden [u.a.] 1994, S. 159-169.

LARDY, Michele, L'éducation des filles de la noblesse et de la gentry en Angleterre au XVIIIe siècle (=Publications universitaires européennes, Ser. 3: Histoire et sciences auxiliaires de l'histoire, 592), Bern [u.a.] 1994.

LAUF, Edmund, Der Volksgerichtshof und sein Beobachter. Bedingungen und Funktionen der Gerichtsberichterstattung im Nationalsozialismus (=Studien zur Sozialwissenschaft, 148), Opladen 1994.

LEHBERGER, Reiner / Wendt, Joachim, Die Lichtwarkschule in Hamburg. Eine höhere Reformschule der Weimarer Republik mit kulturkundlicher Prägung, in: Pädagogik, Jg. 47 (1995), Heft 2, S. 46-50.

LEHBERGER, Reiner, Die Hansa-Fibel - ein Nachwort, in: ZIMMERMANN, Otto, Hansa-Fibel. Erstes Lesebuch für Hamburger Kinder, 7. Aufl. Hamburg [u.a.] 1925. Unveränd. Nachdruck, hrsg. von Reiner LEHBERGER, Hamburg 1994, S. I-IX.

LEHBERGER, Reiner, Die höhere Mädchenschule von Dr. Jakob Loewenberg. Äußere Geschichte und pädagogische Gestaltung, in: 'Den Himmel zu pflanzen und die Erde zu gründen'. Die Joseph-Carlebach-Konferenzen. Jüdisches Leben. Erziehung und Wissenschaft, hrsg. von Miriam GILLIS-CARLEBACH und Wolfgang GRÜNBERG, Hamburg 1995, S. 199-222.

LEHBERGER, Reiner, Versuchs- und Reformschulen der Weimarer Republik. Die unbekanntesten Schulen der Reformpädagogik, in: Pädagogik, Jg. 47 (1995), Heft 1, S. 48f.

LEHBERGER, Reiner, Weimarer Reformschulen im Nationalsozialismus, in: Weimarer Versuchs- und Reformschulen am Übergang zur NS-Zeit. Beiträge zur schulgeschichtlichen Tagung vom 16.-17. November 1993 im Hamburger Schulmuseum, hrsg. von Reiner LEHBERGER (=Hamburger Schriftenreihe zur Schul- und Unterrichtsgeschichte, 6), Hamburg 1994, S. 8-19.

LENHART, Volker / RÖHRS, Hermann, Die Reformpädagogik in den Gesellschaften der Dritten Welt, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 183-187.

LENHART, Volker, Die Bedeutung der reformpädagogischen Tradition für Bildungsreformen in Afrika, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 477-488.

LENZ, Werner, Menschenbilder - Menschenbildner. Pädagogische Reflexionen, Wien [u.a.] 1994.

LIER, Markus Johannes, 'Die Deutsche Fortbildungsschule' (1892-1924). Zur Analyse einer berufspädagogischen Zeitschrift, in: Berufs- und wirtschaftspädagogische Zeitschriften. Aufsätze zu ihrer Analyse, hrsg. von Karlwilhelm STRATMANN, Frankfurt 1994, S. 47-82; zuerst in: Von der staatsbürgerlichen Erziehung zur politischen Bildung (1901-1991). 90 Jahre Preisschrift Georg Kerschensteiner. 3. Berufspädagogisch-historischer Kongreß (9.-11. Oktober 1991 in München), hrsg. von Karlheinz A. GEIBLER [u.a.], Berlin [u.a.] 1992, S. 200-237.

LINDEN, Jaap ter, Überblick über die gegenwärtige europäische Schulmuseumslandschaft, in: Mitteilungen & Materialien, Berlin, Heft 42/1994, S. 27-40.

Linguistik, Sprachunterricht und Sprachlehrerstudium in Ostdeutschland (1946-1990), hrsg. von Horst EHRHARDT (=Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts, 16), Frankfurt [u.a.] 1994.

LINK, Jörg, Reformpädagogische Landschulen in der NS-Zeit 1933-1939: Ein Werkstattbericht, in: Weimarer Versuchs- und Reformschulen am Übergang zur NS-Zeit. Beiträge zur schulgeschichtlichen Tagung vom 16.-17. November 1993 im Hamburger Schulmuseum, hrsg. von

Reiner LEHBERGER (=Hamburger Schriftenreihe zur Schul- und Unterrichtsgeschichte, 6), Hamburg 1994, S. 112-126.

LINNEMANN, Arndt, Zwischen 'Überlegenheit des Stärkeren' und 'strenger Zucht des Geistes'. Die höhere Schule im Dritten Reich, in: Splitter. Beiträge aus Pädagogik und Jugendforschung, Jg. 2 (1994), Heft 2, S. 103-120.

Literaturdokumentation Bildung auf CD-ROM, in: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie, Jg. 42 (1995), S. 57-59.

LOSKA, Rainer, Lehren ohne Belehrung. Leonard Nelsons neosokratische Methode der Gesprächsführung, Bd Heilbrunn 1995.

LUDWIG, Harald, Refompädagogik und moderne Ganztagschule, in: Pädagogische Rundschau, Jg. 49 (1995), S. 31-43.

LÜTH, Christoph, Staatliche und private Erziehung bei Rousseau - zwei sich einander ausschließende Theorien?, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 85-113.

MAGER, Bärbel, Zum Mädchen- und Frauenbild in der Kinderliteratur der DDR - am Beispiel der Fibeln und der 'ABC-Zeitung' 1950-1990, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 281-288.

MAIWALD, Renate, Schule als 'Gesamtkunstwerk'. Die 'Elisabeth-Duncan-Schule' und die 'Schule am Meer', in: Pädagogisches Forum. Zeitschrift für schulische Modelle, soziale Probleme und pädagogische Forschung, Jg. 8 (1995), Heft 1, S. 3-11.

MANTOVANI, Linda, Fremdbestimmt zur Eigenständigkeit. Mädchenbildung gestern und heute, Chur [u.a.] 1994.

MARKLUND, Sixten, Der Einfluß der Reformpädagogik auf die Schwedische Schulreform, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 397-409.

MARSCHIK, Matthias, 'Wir spielen nicht zum Vergnügen'. Arbeiterfußball in der Ersten Republik (=Studien zur Gesellschafts- und Kulturgeschichte, 3), Wien 1994.

MARWINSKI, Felicitas, Sozialdemokratie und Volksbildung. Leben und Wirken Gustav Hennigs als Bibliothekar (=Beiträge zur Bibliothekstheorie und Bibliotheksgeschichte, 9), München [u.a.] 1994.

MATTENKLOTT, Gundel, Zauberkreide. Kinderliteratur ab 1945 (=Fischer-Taschenbuch, 12053), Frankfurt 1994.

MC COLE, John, Walter Benjamin and the antinomies of tradition, Ithaca, New York 1993.

MELK-KOCH, Marion, Schulen im Wedding. Materialien zur Schulgeschichte des Bezirks

Wedding von Berlin, in: Mitteilungen & Materialien, Berlin, Heft 42/1994, S. 65-68.

MENDEL, Annekatrein, Zwangsarbeit im Kinderzimmer. 'Ostarbeiterinnen' in deutschen Familien von 1939-1945. Gespräche mit Polinnen und Deutschen, Frankfurt 1994.

MENTZEL, Friedrich-Franz, Johann Julius Heckers Potsdamer Breife an Gotthilf August Francke 1737/38. Selbsteinschätzung pietistischer Wirksamkeit zehn Jahre nach August Hermann Franckes Tode, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 47-62.

MENZE, Clemens, Erziehung zur Divinität. Die Begründer des Endzwecks der Erziehung durch Johann Baptist Graser (1766-1841), in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 175-205.

METZE, Elvira, 'Technik verantworten lernen'? Die Konstituierung der Ingenieurausbildung in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der 'nicht-technischen Fächer' (=Dortmunder Beiträge zur Pädagogik, 19), Bochum 1994.

MEUMANN, Markus, Findelkinder, Waisenhäuser, Kindsmord. Unversorgte Kinder in der frühneuzeitlichen Gesellschaft (=Ancien Régime, Aufklärung und Revolution, 29), München 1995.

MEYER, Ernst, Gruppenunterricht - international betrachtet, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 323-341.

MEYER, Heinrich, Edition und Ausgabentypologie. Eine Untersuchung der editionswissenschaftlichen Literatur des 20. Jahrhunderts (=Europäische Hochschulschriften, Reihe 1: Deutsche Sprache und Literatur, 1360), Bern [u.a.] 1992.

MIALARET, Gaston, Die Neue Erziehung in Frankreich im 20. Jahrhundert, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 73-86.

MICHALZIK, Martin, 'An der Seite der Geneossen ...' Offizielles Jugendbild und politische Sozialisation im SED-Staat. Zum Scheitern der sozialistischen Erziehung in der DDR, Melle 1994.

MITZENHEIM, Paul, Als Lehrer wird man nicht geboren. Zum 250. Geburtstag von Christian Gotthilf Salzmann, in: Sömmerdaer Heimatheft. Beiträge zur Heimatkunde des Landkreises Sömmerda und der Unstrut-Finne-Region, H. 6 (1994), S. 3-10.

MITZENHEIM, Paul, Herder als Pädagoge. Zu seiner Tätigkeit in Weimar, in: Blätter des Vereins für Thüringische Geschichte e.V., Jg. 3 (1993), Heft 1, S. 29-37.

MITZENHEIM, Paul, L'internationalité de la 'Reformpädagogik' dans le travail de Peter Petersen, in: L'Éducation nouvelle et les enjeux de son histoire. Actes du colloque international des Archives Institut Jean-Jaques Rousseau, 'l'Éducation nouvelle, au-delà de l'histoire hagiographique ou polémique', Genève, avril 1992, ed. Daniel HAMELINE, Jürgen HELMCHEN et Jürgen OELKERS, Berlin [u.a.] 1995, S. 205-219.



MITZENHEIM, Paul, Salzmann und Erfurt, in: Blätter des Vereins für Thüringische Geschichte e.V., Jg. 3 (1993), Heft 1, S. 46-51.

MITZENHEIM, Paul, Zu den Leistungen und zur Auflösung der Pädagogischen Fakultäten in der SBZ/DDR 1945/46-1955, in: Erziehung und Erziehungswissenschaft in der BRD und der DDR, hrsg. von Dietrich HOFFMANN und Karl NEUMANN, Bd. 1: Die Teilung der Pädagogik (1945-1965), Weinheim 1994, S. 117-140.

MITZENHEIM, Paul, Zur Wirkung der Fröbelschen Kindergartenideale im In- und Ausland, in: Neue Keilhauer Blätter, hrsg. von der Staatlichen Förderschule für Sprachbehinderte 'Friedrich Fröbel' Keilhau, Bad Blankenburg: Harfe-Verl., Jg. 1 (1994), S. 17f.

MONTESSORI, Maria, Die Entdeckung des Kindes, hrsg. und eingel. von Paul OSWALD und Günter SCHULZ-BENESCH, 11. Aufl. Freiburg [u.a.] 1994.

MONTESSORI, Maria, Kinder lernen schöpferisch. Die Grundgedanken für den Erziehungsalltag mit Kleinkindern, hrsg. und erl. von Ingeborg BECKER-TEXTOR, 2. Aufl. Freiburg [u.a.] 1994.

MORRIS-KEITEL, Peter, Literatur der deutschen Jugendbewegung. Bürgerliche Ökologiekonzepte zwischen 1900 und 1918 (=Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte, 44), Frankfurt [u.a.] 1994.

MORTIER, Freddy / COLEN, Willem / SIMON, Frank, Inner-scientific Reconstructions in the Discourse on Masturbation (1760-1950), in: Paedagogica Historica. International Journal of the History of Education, New Series, Jg. 30 (1994), S. 817-847.

MÜLLER, Brigitte, Dorfschule im 19. Jahrhundert. Arle in Ostfriesland (=Regionale Schulgeschichte, 5), Oldenburg 1994.

MÜLLER, Detlef K., Schulkritik und Jugendbewegung im Kaiserreich (eine Fallstudie): 'Aus eigener Bestimmung, vor eigener Verantwortung, mit innerer Wahrhaftigkeit' (Hoher Meißner 1913), in: Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildung. Eine Einführung in das Studium, hrsg. von Detlef K. MÜLLER, Köln [u.a.] 1994, S. 191-222.

MÜLLER, Hans Mathias, Die Bildungshilfe der Deutschen Demokratischen Republik (=Europäische Hochschulschriften, Reihe 11: Pädagogik, 626), Frankfurt [u.a.] 1995.

MÜLLER, Walter, 'Vom Nutzen und Nachteil' der Schulmuseen für die Historische Pädagogik, in: Mitteilungen & Materialien, Berlin, Heft 42/1994, S. 7-19.

MÜLLER-COMMICHAU, Wolfgang, Erwachsenenbildung in Mainz 1924-1936. Kontinuität und Brüche (=Studien und Dokumentationen zur deutschen Bildungsgeschichte, 58), Köln [u.a.] 1994.

NEUFFER, Manfred, Die Rezeption der amerikanischen Methoden der Sozialarbeit nach 1945 in Westdeutschland, in: Innovation durch Grenzüberschreitung, hrsg. von Franz HAMBURGER (=Studien zur vergleichenden Sozialpädagogik und internationalen Sozialarbeit, 8; Gesellschaft, Erziehung und Bildung, 35), Rheinfelden [u.a.] 1994, S. 131-157.

NEUGEBAUER, Wolfgang, Hans Rothfels als politischer Historiker der Zwischenkriegszeit, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 169-183.

NEUMANN, Karl, Bürgerliche Wissenschaft und bürgerliche Pädagogik - Traditionelle Leitbilder und Anthropologie in der westdeutschen Pädagogik der ersten beiden Nachkriegsjahrzehnte, in: Erziehung und Erziehungswissenschaft in der BRD und der DDR, hrsg. von Dietrich HOFFMANN und Karl NEUMANN, Bd. 1: Die Teilung der Pädagogik (1945-1965), Weinheim 1994, S. 291-308.

NEUNER, Gerhart, Kontinuität und Transformation klassischer Bildungstheorie im DDR-Bildungswesen, in: Erziehung und Erziehungswissenschaft in der BRD und der DDR, hrsg. von Dietrich HOFFMANN und Karl NEUMANN, Bd. 1: Die Teilung der Pädagogik (1945-1965), Weinheim 1994, S. 173-196.

NIKLES, Bruno W., Soziale Hilfe am Bahnhof. Zur Geschichte der Bahnhofsmision in Deutschland (1894-1960), Freiburg im Breisgau 1994.

NOHL, Herman, Über Leistung, Gehorsam und Pflicht. Transkribiert und kommentiert von Eva MATTHES, in: Neue Sammlung. Vierteljahres-Zeitschrift für Erziehung und Gesellschaft, Jg. 34 (1994), S. 327-337.

OELKERS, Jürgen, La 'Reformpädagogik' au seuil de l'histoire. Distanciation, Hisxtorisation et différenciation, in: L'Éducation nouvelle et les enjeux de son histoire. Actes du colloque international des Archives Institut Jean-Jaques Rousseau, 'l'Éducation nouvelle, au-delà de l'histoire hagiographique ou polémique', Genève, avril 1992, ed. Daniel HAMELINE, Jürgen HELMCHEN et Jürgen OELKERS, Berlin [u.a.] 1995, S. 31-63.

OELKERS, Jürgen, Ursprung und Verlauf in Zentraleuropa, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 29-49.

OSKAMP, Irmtraud M., Hanno Buddenbrocks Gedicht. Didaktische Anmerkungen zu einem lyrischen Text von Ludwig Uhland, in: Neue Sammlung. Vierteljahres-Zeitschrift für Erziehung und Gesellschaft, Jg. 34 (1994), S. 535-545.

OSWALD, Hans, Mein Kollege Harald Scholz an der Freien Universität Berlin, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 367-370.

PAATSCH, Walter, Eine Jugend in Stellingen-Langfelde und Schzlzeit in Hamburg-Eimsbüttel vor dem Ersten Weltkriege durchlebt von Hans Henny Jahnn, Hamburg 1994.

PANKRATZ, Manfred, Historischer Zeitungsbestand und seine Verfilmung, in: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie, Jg. 41 (1994), S. 626-638.

PEHNKE, Andreas, Das reformpädagogische Erbe während der DDR-Epoche, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 433-442.

PEHNKE, Andreas, Institutions de la 'Reformpädagogik' dans l'Allemagne guillaumienne et leur tendance à une plus grande homogénéité dans la réforme scolaire internationale, in: L'Éducation nouvelle et les enjeux de son histoire. Actes du colloque international des Archives Institut Jean-Jaques Rousseau, 'l'Éducation nouvelle, au-delà de l'histoire hagiographique ou polémique', Genève, avril 1992, ed. Daniel HAMELINE, Jürgen HELMCHEN et Jürgen OELKERS, Berlin

[u.a.] 1995, S. 117-130.

Perspektiven des Widerstands. Der Widerstand im Dritten Reich und seine didaktische Erschließung, hrsg. von Gerhard RINGSHAUSEN (=Bibliothek der Historischen Forschung, 7), Pffaffenweiler 1994.

PFAFFENBERGER, Hans, Zeitgeschichtliche Abläufe und Entwicklungen der internationalen Dimension der deutschen Sozialpädagogik/Sozialarbeit, in: Innovation durch Grenzüberschreitung, hrsg. von Franz HAMBURGER (=Studien zur vergleichenden Sozialpädagogik und internationalen Sozialarbeit, 8; Gesellschaft, Erziehung und Bildung, 35), Rheinfelden [u.a.] 1994, S. 7-19.

PFEIFFER, Stephan, Pädagogik als Politikerersatz. Herman Nohls Osthilfeprogramm in lebensgeschichtlicher Perspektive. Phil. Diss. Tübingen 1993.

PILZ, Gerald, Der problemgeschichtliche Ansatz in der Historischen Pädagogik. Phil. Diss. Univ. Stuttgart 1993.

PIRGIOTAKIS, Georgios, Sozialgeschichte der Lehrerausbildung in Griechenland am Beispiel der 'Maraslion'-Lehrerausbildungsanstalt. Eine historisch-systematische Analyse im Zusammenhang mit der Entwicklung der Gesellschaft im neugriechischen Staat (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 41), Frankfurt [u.a.] 1994.

PÖGGELER, Franz, Reformpädagogik in der Erwachsenenbildung, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 311-320.

PONNATH, Rainer, Pädagogik als praktische Wissenschaft? Zur Möglichkeit wissenschaftlicher Orientierung pädagogischen Handelns im Anschluß an M.J. Langevelds Theorie der Erziehungssituation, Bad Heilbrunn 1995.

POPP, Susanne, Der Daltonplan in Theorie und Praxis. Ein aktuelles reformpädagogisches Modell zur Förderung selbständigen Lernens in der Sekundarstufe, Bad Heilbrunn 1995.

Porträts und Quellen zur Didaktikgeschichte. Ein Studienbuch von und für Lehrerstudenten, hrsg. von Hans-Joachim von OLBERG (=Didaktik, 2), Münster [u.a.] 1994.

PRESTEL, Claudia T., Jüdisches Schul- und Erziehungswesen im frühen 19. Jahrhundert zwischen Anpassung und Eigenständigkeit - am Beispiel Bayerns, in: Dialog zwischen den Kulturen. Erziehungshistorische und religionspädagogische Gesichtspunkte interkultureller Bildung, hrsg. von Ingrid LOHMANN und Wolfram WEIßE, Münster [u.a.] 1994, S. 59-68.

PRIEM, Karin, Die Geschichte der evangelischen Korrektionsinstitution Rettungshaus in Württemberg (1820-1918). Zur Sozialdisziplinierung verwahrloster Kinder (=Studien und Dokumentationen zur deutschen Bildungsgeschichte, 53), Köln [u.a.] 1994.

PRITZLAFF, Christiane, Jüdisches Schulwesen im protestantischen Umfeld. Am Beispiel Hamburgs in den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts, in: Dialog zwischen den Kulturen. Erziehungshistorische und religionspädagogische Gesichtspunkte interkultureller Bildung, hrsg. von Ingrid LOHMANN und Wolfram WEIßE, Münster [u.a.] 1994, S. 69-81.

Quellen zur deutschen politischen Emigration 1933-1945. Inventar von Nachlässen, nichtstaatlichen Akten und Sammlungen in Archiven und Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland, hrsg. von Heinz BOBERACH [u.a.], 2 Bde. [Hauptbd. und Dokumentation],

München [u.a.] 1994.

Quellenverzeichnis zur regionalen Schulgeschichte, Bd. 1: Archivquellen zur Entwicklung des Schulwesens im Landkreis Gifhorn, bearb. von Wolfgang BÖSER, Braunschweig/Gifhorn [1989] (=Steinhorster Schriften und Materialien zur regionalen Schulgeschichte und Schulentwicklung, 1, 1).

Quellenverzeichnis zur regionalen Schulgeschichte, Bd. 2: Archivquellen zur Entwicklung des Schulwesens in Braunschweig, bearb. von Irene MARASAS (=Steinhorster Schriften und Materialien zur regionalen Schulgeschichte und Schulentwicklung, 1, 2), Braunschweig/Gifhorn 1994.

RADDE, Gerd, Aus dem Leben und Wirken des Entschiedenen Schulreformers Franz Hilker (1881-1969), in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 145-167.

RADVAN, Florian / SMOLKA, Eva-Maria, Zur Geschichte des Gymnasiums Andreanum. Dokumente einer Schulgeschichte vom 13. Jahrhundert bis in die Gegenwart, Hildesheim 1994.

RANG, Adalbert, Konstruktivismus und Pluralismus. Aspekte ihrer Relevanz für die Kultur- und Sozialwissenschaften, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 351-363.

RANG, Brita, Eine unbekannte Quelle von John Lockes 'Some thoughts concerning education', in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 19-45.

RANG, Brita, Frauen und Weiblichkeit in pädagogischer Perspektive. Ein Beitrag zur Theoriegeschichte, in: Jahrbuch für Pädagogik 1994: Geschlechterverhältnisse und die Pädagogik, Frankfurt [u.a.] 1994, S. 201-223.

RAPHAEL, Lutz, Die Erben von Bloch und Febvre. 'Annales'-Geschichtsschreibung und 'nouvelle histoire' in Frankreich 1945-1980, Stuttgart 1994.

Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994.

REINCKE, Hans Joachim, Slöjd. Die schwedische Arbeiterziehung in der internationalen Reformpädagogik (=Europäische Hochschulschriften, Reihe 11: Pädagogik, 613), Frankfurt [u.a.] 1995.

REINHARD, Angelika, Die Karriere des Robinson Crusoe vom literarischen zum pädagogischen Helden. Eine literaturwissenschaftliche Untersuchung des Robinson Defoes und der Robinson-Adaptionen von Campe und Forster (=Europäische Hochschulschriften, Reihe I: Deutsche Sprache und Literatur, 1463), Frankfurt [u.a.] 1994.

REINISCH, Holger, Die Behandlung der staatsbürgerlichen Erziehung in der 'Deutschen Handelsschul-Lehrer-Zeitung' im Zeitraum von 1904-1921, in: Berufs- und wirtschaftspädagogische Zeitschriften. Aufsätze zu ihrer Analyse, hrsg. von Karlwilhelm STRATMANN, Frankfurt 1994, S. 83-100; zuerst in: Von der staatsbürgerlichen Erziehung zur

politischen Bildung (1901-1991). 90 Jahre Preisschrift Georg Kerschensteiner. 3. Berufspädagogisch-historischer Kongreß (9.-11. Oktober 1991 in München), hrsg. von Karlheinz A. GEIßLER [u.a.], Berlin [u.a.] 1992, S. 238-256.

REINISCH, Holger, Luca Pacioli und die wirtschaftsethische Dimension des Rechnungswesenunterrichts heute, in: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Jg. 90 (1994), S. 559-585.

REISCHOCK, Wolfgang, Polytechnische Erziehung in der DDR. Ausgangsidee, Anfänge, Realisierungsprobleme, in: Erziehung und Erziehungswissenschaft in der BRD und der DDR, hrsg. von Dietrich HOFFMANN und Karl NEUMANN, Bd. 1: Die Teilung der Pädagogik (1945-1965), Weinheim 1994, S. 275-289.

RHYN, Heinz, Kulturwandel und Reformpädagogik am Fin de Siècle. Tagungsbericht [der gleichlautenden Tagung auf dem Monte Verità ob Ascona vom 29.08.-02.09.1993], in: Pädagogische Rundschau, Jg. 48 (1994), S. 593-597.

RITTELMAYER, Christian, Der Erzieher, in: Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs, hrsg. von Dieter LENZEN, Reinbek 1994, S. 205-227.

RITZEL, Wolfgang, Lessing als Pädagoge und pädagogischer Anreger, in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 69-88.

RITZEL, Wolfgang, Rousseaus Glaubensbekenntnisse, in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 13-41.

ROCHOW, Friedrich Eberhard von, Der Kinderfreund. Ein Lesebuch zum Gebrauch in Landschulen. Faksimiledruck der Ausgabe Frankfurt 1776. Mit einem Nachwort von Hanno Schmitt (=Quellen und Studien zur Berlin-Brandenburgischen Bildungsgeschichte, 1), Potsdam 1994.

RÖHRS, Hermann, Die 'New Education Fellowship' - ein Forum der internationalen Reformpädagogik, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 191-203.

RÖHRS, Hermann, Die internationale Wirksamkeit der Montessori-Pädagogik am Beispiel des Einflusses auf die Progressive Education in den USA, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 227-239.

RÖHRS, Hermann, Die Internationalität der Reformpädagogik und die Ansätze zu einer Welterziehungsbewegung, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 11-26.

RÖHRS, Hermann, Die Reformpädagogik. Ursprung und Verlauf unter internationalem Aspekt, 4. Aufl. Weinheim 1994.

RÖMERS, Nils, Sprachverhältnisse und Leseverhalten der Juden in Deutschland (1770-1830), in: Dialog zwischen den Kulturen. Erziehungshistorische und religionspädagogische Gesichtspunkte

interkultureller Bildung, hrsg. von Ingrid LOHMANN und Wolfram WEIßE, Münster [u.a.] 1994, S. 49-58.

ROON, Ger van, Widerstand im Dritten Reich. Ein Überblick, 6. überarb. Aufl. München 1994.

Rousseau in Deutschland. Neue Beiträge zur Erforschung seiner Rezeption, hrsg. von Herbert JAUMANN, Berlin [u.a.] 1995.

RÜCKRIEM, Britta, 'Biologisch denken, heißt so zu denken, wie es die Lebensgesetze vorschreiben'. Biologie im Nationalsozialismus, in: Splitter. Beiträge aus Pädagogik und Jugendforschung, Jg. 2 (1994), Heft 2, S. 45-60.

RÜEDI, Jüg, Einführung in die individualpsychologische Pädagogik. Alfred Adlers Konzept in der konkreten Erziehungspraxis, Bern [u.a.] 1995.

RUPP, Leila J., Zur Organisationsgeschichte der internationalen Frauenbewegung vor dem Zweiten Weltkrieg, in: Feministische Studien, Jg. 12 (1994), Heft 2, S. 53-65.

RUPP, Paul B., Die Schüler des Augsburger Jesuitengymnasiums. 1582-1614 (=Materialien zur Geschichte des Bayerischen Schwaben, 20), Augsburg 1994.

RUTSCHMANN, Verena, Fortschritt und Freiheit. Nationale Tugenden in historischen Jugendbüchern der Schweiz seit 1880, Zürich 1994.

SALZMANN, Christian Gotthilf, Religionsbücher. Erster Unterricht in der Sittenlehre für Kinder von acht bis zehn Jahren. Wohlfeile, unveränd. Ausgabe, 1805 (1803). Heinrich Gottschalk in seiner Familie, oder erster Religionsunterricht für Kinder von 10 bis 12 Jahren, Wohlfeile, unveränd. Ausgabe, 1807 (1804). Unterricht in der christlichen Religion. Wohlfeile Ausgabe, 1808. Nachdrucke mit einer Einl. hrsg. von Rainer LACHMANN (=Schulbücher vom 18. bis 20. Jahrhundert für Elementar- und Volksschulen, 6), Köln [u.a.] 1994.

SAUTER-BERGERHAUSEN, Christina, Bildung und Religion bei Wilhelm von Humboldt, in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 207-227.

SAUTERMEISTER, Gert, Georg Christoph Lichtenberg, München 1993.

SAWRYCKI, Wladyslaw, Zur schulpolonistischen Diskussion um den Stellenwert der Literaturgeschichte im Literaturunterricht von 1900 bis 1945, in: Literaturunterricht in Europa. Schulpraxis, Geschichte und literaturdidaktische Diskussion, hrsg. von Juliane ECKHARDT, Hohengehren 1994, S. 136-147.

SCHÄFER, Kurt, Schulen und Schulpolitik in Frankfurt am Main 1900-1945 (=Studien zur Frankfurter Geschichte, 35), Frankfurt 1994.

SCHARF, Wilhelm, Über friedenspädagogische Ideen im deutschen Judentum um 1933, in: Neue Sammlung. Vierteljahres-Zeitschrift für Erziehung und Gesellschaft, Jg. 35 (1995), S. 107-121.

SCHARFF, Gunther, Geschichte der beruflichen Erwachsenenbildung in Bayern, Bad Heilbrunn 1994.

SCHATZKER, Chaim, Die Reformpädagogik in Israel, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger

Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 157-165.

SCHEIBE, Wolfgang, Die reformpädagogische Bewegung 1900-1932. Eine einführende Darstellung. Mit einem Nachwort von Heinz-Elmar TENORTH. 10., erw. und neu ausgestattete Aufl. [bis auf das Nachwort von Tenorth unveränd. Aufl. der 9. Aufl. (1984), die wiederum eine unveränd. Aufl. der 8. ergänzten und mit einem Nachwort von Scheibe erweit. Aufl. (1982) darstellt] (=Pädagogische Bibliothek Beltz, 9), Weinheim 1994, S. 438-459.

SCHEPP, Heinz-Hermann, Fortwirkende Elemente der Marxschen Bildungskonzeption, in: Erziehung und Erziehungswissenschaft in der BRD und der DDR, hrsg. von Dietrich HOFFMANN und Karl NEUMANN, Bd. 1: Die Teilung der Pädagogik (1945-1965), Weinheim 1994, S. 327-341.

SCHEUERL, Hans, Aus der Entwicklung der Erziehungswissenschaft an den Universitäten der BRD 1945-1965. Ein Dokument aus dem Jahre 1954 im Rahmen seiner Vor- und Nachgeschichte, in: Erziehung und Erziehungswissenschaft in der BRD und der DDR, hrsg. von Dietrich HOFFMANN und Karl NEUMANN, Bd. 1: Die Teilung der Pädagogik (1945-1965), Weinheim 1994, S. 101-115.

SCHILLER, Joachim, Pädagogische Lesungen. Eine Sammlung von historischem Wert, in: Pädagogik und Schulalltag, Jg. 49 (1994), S. 446-465.

SCHINDLER, Stephan K., Das Subjekt als Kind. Die Erfindung der Kindheit im Roman des 18. Jahrhunderts (=Philologische Studien und Quellen, 130), Berlin 1994.

SCHIRLBAUER, Alfred, Heinz J. Heydorn - Bildungsmessianismus und Gesellschaftskritik, in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 459-470.

SCHLOMS, Christiane, Ludwig Auer. Ein christlicher Bildungsreformer am Ende des 19. Jahrhunderts, Donauwörth 1994.

SCHLÖR, Joachim, Carl R. Rogers - ein pädagogischer Klassiker? Biographische Rekonstruktionen, Phil. Diss. Würzburg 1994.

SCHMIDT, Jürgen, Als Junglehrer an der Hamburger Versuchsschule Tieloh-Süd 1933-1939. Eingeleitet und annotiert von Reiner LEHBERGER, in: Weimarer Versuchs- und Reformschulen am Übergang zur NS-Zeit. Beiträge zur schulgeschichtlichen Tagung vom 16.-17. November 1993 im Hamburger Schulmuseum, hrsg. von Reiner LEHBERGER (=Hamburger Schriftenreihe zur Schul- und Unterrichtsgeschichte, 6), Hamburg 1994, S. 58-68.

SCHMINNES, Bernd, Bildung und Staatsbildung. Theoretische Bildung und höhere Staatsverwaltung in Preußen im 18. und frühen 19. Jahrhundert, Kleve 1994.

SCHMITT, Hanno, Friedrich Nicolai als Parteigänger des Philanthropismus, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 73-84.

SCHMUCK, Beate, Musterbücher aus einer Dortmunder Schule im Hause Herbrecht. Dokumente schulischer Erziehung Dortmunder Mädchen im Spiegel sich wandelnder Lebensverhältnisse und Erziehungsvorstellungen in der Zeit von 1700-1850 (=Dortmunder Beiträge zur Pädagogik, 17), Bochum 1994.

SCHNELL, Hermann, Bildungspolitik in der Zweiten Republik, Wien [u.a.] 1993.

SCHOLTZ, Harald, Friedrich Gedike über den Nutzen von Aufklärung für das deutsch-jüdische Verhältnis (1784), in: Dialog zwischen den Kulturen. Erziehungshistorische und religionspädagogische Gesichtspunkte interkultureller Bildung, hrsg. von Ingrid LOHMANN und Wolfram WEIßE, Münster [u.a.] 1994, S. 29-36.

SCHOLTZ, Harald, Thesen zur Untersuchung des Verhältnisses zwischen Nationalsozialismus und bürgerlicher Reformpädagogik, in: Weimarer Versuchs- und Reformschulen am Übergang zur NS-Zeit. Beiträge zur schulgeschichtlichen Tagung vom 16.-17. November 1993 im Hamburger Schulmuseum, hrsg. von Reiner LEHBERGER (=Hamburger Schriftenreihe zur Schul- und Unterrichtsgeschichte, 6), Hamburg 1994, S. 156-159.

Harald Scholtz - Bio-Bibliographie, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 371-380.

SCHONIG, Bruno, Begleiten und Vertrauen - zu den pädagogischen Texten von Charlotte Heckmann, in: HECKMANN, Charlotte, Begleiten und Vertrauen. Pädagogische Erfahrungen im Exil 1934-1946. Hrsg. und komm. von Inge HANSEN-SCHABERG und Bruno SCHONIG (=Studien zur Bildungsreform, 26), Frankfurt [u.a.] 1995, S. 105-156.

SCHONIG, Bruno, Reformpädagogik - Bücherweisheit oder Schulrealität? Anmerkungen zu zwei historisch-pädagogischen Ansätzen, sich mit der Pädagogik in der Weimarer Republik auseinanderzusetzen [zu: OELKERS, Jürgen, Reformpädagogik. Eine kritische Dogmengeschichte. Weinheim [u.a.] 1989, und zu: 'Die Alte Schule überwinden'. Reformpädagogische Versuchsschulen zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus, hrsg. von Ullrich AMLUNG, Dietmar HAUBFLEISCH, Jörg-W. LINK und Hanno SCHMITT (=Sozialhistorische Untersuchungen zur Reformpädagogik und Erwachsenenbildung, 15), Frankfurt 1993], in: Mitteilungen & Materialien, Berlin, Heft 42/1994, S. 79-88.

SCHONIG, Bruno, Reformpädagogik im Prozeß Berliner Schulreform 1923-1933: Das Beispiel des Rektors Willy Gensch an der 3. Gemeindeschule in Berlin-Friedrichshain, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 117-143.

SCHRAPPER, Christian, Hans Muthesius (1885-1977). Ein deutscher Fürsorgejurist und Sozialpolitiker zwischen Kaiserreich und Bundesrepublik, Münster 1993.

SCHRÖDER, Konrad, Biographisches und bibliographisches Lexikon der Fremdsprachenlehrer des deutschsprachigen Raumes, Spätmittelalter bis 1800, Bd. 4: Buchstaben R bis Z; Zweite Nachträge zum Quellenverzeichnis (=Augsburger I-&-I-Schriften, 68), Augsburg 1995.

SCHRÖER, Wolfgang, Sozialpädagogik als Bildungstheorie und Bildungspolitik im Kaiserreich. Der Sozialpädagogikbegriff in der 'Deutschen Schule' zwischen 1897 und 1914, in: Paedagogica Historica. International Journal of the History of Education, New Series, Jg. 30 (1994), S. 865-887.

SCHÜLER, Werner, Zur Geschichte der Lichtenberger Höheren Schulen, in: Schulgeschichte des Berliner Bezirkes Lichtenberg. 1900-1949 (=Lichtenberger Beiträge, 1), Berlin 1994, S. 5-131.



Die Schule Immanuel Kants. Mit dem Text von Christian Schiffert über das Königsberger Collegium Fridericianum, hrsg. von Heiner KLEMME (=Kant-Forschungen, 6), Hamburg 1994.

Schulgeschichte des Berliner Bezirkes Lichtenberg. 1900-1949 (=Lichtenberger Beiträge, 1), Berlin 1994.

Schulpolitik als Volkstumspolitik. Quellen zur Schulpolitik der Besatzer in Polen 1939-1945, hrsg. von Georg HANSEN, Münster [u.a.] 1994.

Schulvorschriften für den Geschichtsunterricht im 19., 20. Jahrhundert. Dokumente aus Preußen, Bayern, Sachsen, Thüringen und Hamburg bis 1945. Mit einer Einleitung hrsg. von Dörte GERNERT (=Sammlungen der Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Bekanntmachungen zum Elementar- bzw. Volksschulwesen im 19./20. Jahrhundert, 13), Köln [u.a.] 1994.

SCHULZ, Rudi, Schulmuseen zwischen Ost und West, in: Mitteilungen & Materialien, Berlin, Heft 42/1994, S. 52-64.

SCHULZE, Theodor, Rede zur Enthüllung der Gedenktafel für Erich Weniger am 5. November 1994 in Göttingen in der Wagnerstraße 1, in: Neue Sammlung. Vierteljahres-Zeitschrift für Erziehung und Gesellschaft, Jg. 34 (1994), S. 695-699.

Fritz Schumacher. Reformkultur und Moderne, hrsg. von Hartmut FRANK, Stuttgart 1994.

SCHUPPAN, Sören, Die Anfänge der ordentlichen Lehrerbildung in Berlin nach 1945 und die Gründung der Freien Universität, in: Lehrerbildung im vereinten Deutschland. Referate eines Colloquiums zu Fragen der Gestaltung der zukünftigen Lehrerbildung, hrsg. von Peter HÜBNER (=Europäische Hochschulschriften, Reihe 11: Pädagogik, 591), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 1-18.

SCHURR, Johannes, Pestalozzis Religion der Menschwerdung, in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 89-117.

SCHURR, Johannes, Religion und Bildung bei Fichte, in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 143-174.

SCHWERDT, Ulrich, Martin Luserke und die 'Schule am Meer' am Übergang zur NS-Zeit, in: Weimarer Versuchs- und Reformschulen am Übergang zur NS-Zeit. Beiträge zur schulgeschichtlichen Tagung vom 16.-17. November 1993 im Hamburger Schulmuseum, hrsg. von Reiner LEHBERGER (=Hamburger Schriftenreihe zur Schul- und Unterrichtsgeschichte, 6), Hamburg 1994, S. 128-139.

SEGERATH, Kerstin, Nationalsozialistische Erziehung in ausgewählten Unterrichtsfächern, in: Splitter. Beiträge aus Pädagogik und Jugendforschung, Jg. 2 (1994), Heft 2, S. 23-43.

SEMEL, Susan F., The Transformation of Progressive Practice: a Case Study of Education on the Dalton Plan, in: Towards a History of Everyday Educational Reality, ed. by Marc DEPAEPE, Max LIEDTKE und Frank SIMON (=Paedagogica Historica. International Journal of the History of Education, Jg. 31, Heft 1), Gent 1995, S. 181-208.

SHIRLEY, Dennis, La résistance pédagogique: Paul Geheeb et l'Ecole de l'Odenwald sous le nazisme, in: L'Éducation nouvelle et les enjeux de son histoire. Actes du colloque international des Archives Institut Jean-Jaques Rousseau, 'l'Éducation nouvelle, au-delà de l'histoire

hagiographique ou polémique', Genève, avril 1992, ed. Daniel HAMELINE, Jürgen HELMCHEN et Jürgen OELKERS, Berlin [u.a.] 1995, S. 105-116.

SHIRLEY, Dennis, Radikaler Humanismus: Die Lebensarbeit von Paul und Edith Geheeb in der Odenwaldschule und in der Ecole d'Humanité, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 249-257.

SIEG, Ulrich, Aufstieg und Niedergang des Marburger Neukantianismus. Die Geschichte einer philosophischen Schulgemeinschaft (=Studien und Materialien zum Neukantianismus, 4), Würzburg 1994.

SKIERA, Ehrenhard, Schulentwicklung und Bildungspolitik in der 'alten' Bundesrepublik Deutschland unter dem Einfluß der internationalen Reformpädagogik, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 421-431.

SOETARD, Michel, L'Éducation nouvelle, une illusion perdue?, in: L'Éducation nouvelle et les enjeux de son histoire. Actes du colloque international des Archives Institut Jean-Jaques Rousseau, 'l'Éducation nouvelle, au-delà de l'histoire hagiographique ou polémique', Genève, avril 1992, ed. Daniel HAMELINE, Jürgen HELMCHEN et Jürgen OELKERS, Berlin [u.a.] 1995, S. 231-250.

SOMMER, Karin, Fürsorge oder Auslese? Erziehungsberatung von der Weimarer Republik bis 1945, in: Erziehungsberatung und Wandel der Familie. Probleme, Neuansätze und Entwicklungslinien, hrsg. von Maria KURZ-ADAM und Ingrid POST, Opladen 195, S. 15-31.

SONNENFELS, Joseph von, Aufklärung als Sozialpolitik. Ausgewählte Schriften aus den Jahren 1764-1798, Wien [u.a.] 1994 (=Klassische Studien zur sozialwissenschaftlichen Theorie, Weltanschauungslehre und Wissenschaftsforschung, 10).

SOUZA, Jusamara Vieira, Schulmusikerziehung in Brasilien zwischen 1930 und 1945 (=Europäische Hochschulschriften, Reihe XI: Pädagogik, 564), Frankfurt [u.a.] 1993.

Sozialgeschichtliche Aspekte eines wissenschaftlichen Disziplin, hrsg. von Hermann J. KAISER (=Sitzungsbericht 1989 der Wissenschaftlichen Sozietät; =Musikpädagogik, Beih. 5), Mainz [u.a.] 1993.

SpielZeitGeist. Spiel und Spielzeug im Wandel [Begleitpublikation zur Ausstellung im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn, 9. Dez. 1994 bis 26. März 1995], hrsg. vom Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, München [u.a.] 195.

SPRANG, Helmut, 'Schul-Commission für sämtliche Elementar-Schulen' in der Stadt Leer. Zur Schulgeschichte des 19. Jahrhunderts (=Regionale Schulgeschichte, 2), Oldenburg 1994.

Stand und Perspektiven der Makarenko-Forschung. Materialien des 6. internationalen Symposiums (28. April - 2. Mai 1989), hrsg. von Götz HILLIG und Siegfried WEITZ (=Marburger Beiträge zur vergleichenden Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung, 27), München 1994.

STEIMER, Robert, Die Domestikation der Physik. Fachwissenschaft und Fachdidaktik auf dem Weg ins Dritte Reich, in: Splitter. Beiträge aus Pädagogik und Jugendforschung, Jg. 2 (1994), Heft 2, S. 79-102.

STEINBACH, Peter, Widerstand im Widerstreit. Der Widerstand gegen den Nationalsozialismus in

der Erinnerung der Deutschen. Ausgewählte Studien, Paderborn [u.a.] 1994.

STELMASZYK, Der Berg und Moses. Ein Lehrer-Schüler Briefwechsel aus dem 2. Weltkrieg, in: Splitter. Beiträge aus Pädagogik und Jugendforschung, Jg. 2 (1994), Heft 2, S. 121-142.

Stichwort Schulgeschichte. Dokumentation der schulgeschichtlichen Sammlung des Heimatmuseums Neukölln einschließlich der Aktenbestände des Bezirks-Archivs Neukölln, hrsg. vom Bezirksamt Neukölln, Abteilung Volksbildung, Kunstamt/Heimatmuseum. Stand: 1.1.1994, Berlin 1994 (=Mitteilungen & Materialien, Sonderheft 3; Dokumentation aus der Sammlung des Heimatmuseums Neukölln, 1).

STÖCKER, Hermann, Die Bremer Versuchsschule an der Helgolanderstraße in Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus in den Jahren 1931-1933, in: Weimarer Versuchs- und Reformschulen am Übergang zur NS-Zeit. Beiträge zur schulgeschichtlichen Tagung vom 16.-17. November 1993 im Hamburger Schulmuseum, hrsg. von Reiner LEHBERGER (=Hamburger Schriftenreihe zur Schul- und Unterrichtsgeschichte, 6), Hamburg 1994, S. 70-79.

STODOLSKY, Catherine, Geschlecht und Klasse im Kaiserreich. Das Beispiel der 'Lehrerinnenfrage', in: Geschlechterverhältnisse im historischen Wandel, hrsg. von Hanna SCHISLER (=Geschichte und Geschlechter, 3), Frankfurt [u.a.] 1993, S. 164-184.

STÖLTING- RICHERT, Wilfried, Sozialdemokratische Bildungspolitik unter der Annahme 'sprachlich-kultureller Behinderung', in: Das nationale Selbstverständnis der Bildung, hrsg. von Ingrid GOGOLIN, Münster [u.a.] 1994, S. 147-160.

STRATMANN, Karlwilhelm, Die Berufsschule als 'Drehscheibe' des beruflichen Bildungsweges. Zur berufsschulpolitischen Diskussion in der Berufspädagogischen Zeitschrift (1952-1965), in: Berufs- und wirtschaftspädagogische Zeitschriften. Aufsätze zu ihrer Analyse, hrsg. von Karlwilhelm STRATMANN, Frankfurt 1994, S. 259-282; zuerst in: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Jg. 81 (1985), S. 677-691.

STRUCKMANN, Johann Caspar, Die Jahresarbeiten. Ein Stück Schul- und Wissenschaftsgeschichte der Schulfarm Scharfenberg, in: Mitteilungen & Materialien, Berlin, Heft 42/1994, S. 68-78.

TENORTH, Heinz-Elmar / HORN, Klaus-Peter, Emigration und Remigration in der Erziehungswissenschaft. Zur Einführung in den Themenschwerpunkt, in: Zeitschrift für Pädagogik, Jg. 40 (1994), S. 703-706.

TENORTH, Heinz-Elmar, 'Feierabend' - Aufgabe und Profil einer Zeitschrift für die Arbeiterjugend, in: Berufs- und wirtschaftspädagogische Zeitschriften. Aufsätze zu ihrer Analyse, hrsg. von Karlwilhelm STRATMANN, Frankfurt 1994, S. 175-197; zuerst in: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Jg. 79 (1983), S. 24-37.

TENORTH, Heinz-Elmar, Grenzen der Indoktrination, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 335-350.

TENORTH, Heinz-Elmar, Nachwort. Reformpädagogik, ihre Historiographie und Analyse, in: SCHEIBE, Wolfgang, Die reformpädagogische Bewegung 1900-1932. Eine einführende Darstellung. Mit einem Nachwort von Heinz-Elmar TENORTH. 10., erw. und neuausgestattete

Aufl. [bis auf das Nachwort von Tenorth unveränd. Aufl. der 9. Aufl. (1984), die wiederum eine unveränd. Aufl. der 8. ergänzten und mit einem Nachwort von Scheibe erweit. Aufl. (1982) darstellt] (=Pädagogische Bibliothek Beltz, 9), Weinheim 1994.

TERR`ON, Aida / MATO, Angel, Modifications des programmes et inertie institutionelle: tradition et changement dans dans le modèle scolaire des classes homogènes, in: Towards a History of Everyday Educational Reality, ed. by Marc DEPAEPE, Max LIEDTKE und Frank SIMON (=Paedagogica Historica. International Journal of the History of Education, Jg. 31, Heft 1), Gent 1995, S. 125-150.

TESTANIÈRE, Jaques, Eléments pour écrire l'histoire du mouvement Freinet, in: L'Éducation nouvelle et les enjeux de son histoire. Actes du colloque international des Archives Institut Jean-Jaques Rousseau, 'l'Éducation nouvelle, au-delà de l'histoire hagiographique ou polémique', Genève, avril 1992, ed. Daniel HAMELINE, Jürgen HELMCHEN et Jürgen OELKERS, Berlin [u.a.] 1995, S. 75-86.

TIETGENS, Hans, Zwischenpositionen in der Geschichte der Erwachsenenbildung seit der Jahrhundertwende, Bad Heilbrunn 1994.

TITZE, Hartmut, Wachstum und Differenzierung der deutschen Universitäten 1830-1945 (=Datenhandbuch zur deutschen Bildungsgeschichte, Bd. 1: Hochschulen, Teil 2), Göttingen 1995.

TÖLLE, Ursula: Rudolf Zacharias Becker : Versuche der Volksaufklärung im 18. Jahrhundert in Deutschland. Münster [u.a.] 1994.

TOLSTOI, Leo N., Pädagogische Schriften, Bd. 1. Durchges. Neuausg. 1907. Mit Anmerkungen von Paul H. DÖRR (=TOLSTOI, Lev N., Religions- und gesellschaftskritische Schriften, 7), München 1994.

TOLSTOI, Leo N., Pädagogische Schriften, Bd. 2. Durchges. Neuausg. 1907. Mit Anmerkungen von Paul H. DÖRR (=TOLSTOI, Lev N., Religions- und gesellschaftskritische Schriften, 8), München 1994.

TOPPE, Sabine, Die Erziehung zur guten Mutter. Medizinisch-pädagogische Anleitungen zur Mutterschaft im 18. Jahrhundert (=Beiträge zur Sozialgeschichte der Erziehung, 1), Oldenburg 1993.

TORRALBA, Juan Carlos Ara / HÜBNER, Daniel F., Literaturunterricht in Spanien bis zur Gründung des 'Ministerio de Instrucción Pública' (1900), in: Literaturunterricht in Europa. Schulpraxis, Geschichte und literaturdidaktische Diskussion, hrsg. von Juliane ECKHARDT, Hohengehren 1994, S. 117-135.

TOSCH, Frank, Zu Schulvielfalt und Neuerungen im höheren Schulwesen Potsdams in der Weimarer Republik, in: Pädagogik und Schulalltag, Jg. 49 (1994), S. 466-477.

Towards a History of Everyday Educational Reality, ed. by Marc DEPAEPE, Max LIEDTKE und Frank SIMON (=Paedagogica Historica. International Journal of the History of Education, Jg. 31, Heft 1), Gent 1995.

TURNER, David, Der Einfluß der 'Neuen Erziehung' auf Bildungsreformen in Großbritannien, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 373-390.

UFFRECHT, Ulrich, Die Freie Schul- und Werkgemeinschaft Letzlingen - ihr Verhältnis zur Jugendbewegung und zu anderen Landerziehungsheimen, in: Neue Sammlung. Vierteljahrszeitschrift für Erziehung und Gesellschaft, Jg. 35 (1995), S. 89-106.

UHLIG, Christa / WIEGMANN, Ulrich, Struktur- und Funktionswandel des Schulwesens in der DDR, in: Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildung. Eine Einführung in das Studium, hrsg. von Detlef K. MÜLLER, Köln [u.a.] 1994, in: Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildung. Eine Einführung in das Studium, hrsg. von Detlef K. MÜLLER, Köln [u.a.] 1994, S. 261-293.

UHLIG, Christa, Reformpädagogik contra Sozialistische Pädagogik - Aspekte der reformpädagogischen Diskussion in den vierziger und fünfziger Jahren, in: Erziehung und Erziehungswissenschaft in der BRD und der DDR, hrsg. von Dietrich HOFFMANN und Karl NEUMANN, Bd. 1: Die Teilung der Pädagogik (1945-1965), Weinheim 1994, S. 251-273.

VETTER, Helmuth, Die philosophisch-anthropologischen Wurzeln von Freuds Psychoanalyse, in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 327-349.

VOGEL, Norbert. Grundtvigs Bedeutung für die deutsche Erwachsenenbildung. Ein Beitrag zur Bildungsgeschichte, Bad Heilbrunn 1994.

VOIGT, Günther, Johann Theodor Vogel (1766-1837). Lehrer und Schule im frühindustriellen Zeitalter (=Dortmunder Arbeiten zur Schulgeschichte und zur historischen Didaktik, 23), Bochum 1994.

VÖLKER, Wolf, Die Anfänge und der nationale Stellenwert der mecklenburgischen Landschullehrerausbildung 1618 bis 1830 (=Europäische Hochschulschriften, Reihe 3: Geschichte und ihre Hilfswissenschaften, 621), Frankfurt [u.a.] 1994.

WALLACE, James M., Ursprung und Entwicklung der 'Progressive Education' in den USA: Reformen der Neuen Welt und die Alte Welt, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 141-155.

WALTER, Nora, Wie dieses Buch entstand, in: HECKMANN, Charlotte, Begleiten und Vertrauen. Pädagogische Erfahrungen im Exil 1934-1946. Hrsg. und komm. von Inge HANSEN-SCHABERG und Bruno SCHONIG (=Studien zur Bildungsreform, 26), Frankfurt [u.a.] 1995, S. 11.

WARNEKE, Sara, Images of the educational traveller in early modern England (=Brill's studies in intellectual history, 58), Leiden [u.a.] 1994.

WASSENBERG, Hedwig, Von der Volksschullehrerin zur Volkslehrerin. Die Pädagogin Hedwig Dransfeld (1871-1925), Frankfurt [u.a.] 1994 (=Studien zur Pädagogik, Andragogik und Gerontagogik, 23).

WEHR, Gerhard, Rudolf Steiner zur Einführung, Hamburg 1994.

WEIJERS, Ido, Mündige Bürger. Eine kulturhistorische Platzbestimmung der Pädagogik des M. J. Langeveld, in: Pädagogische Rundschau, Jg. 49 (1995), S. 61-72.

Weimarer Versuchs- und Reformschulen am Übergang zur NS-Zeit. Beiträge zur schulgeschichtlichen Tagung vom 16.-17. November 1993 im Hamburger Schulmuseum, hrsg. von Reiner LEHBERGER (=Hamburger Schriftenreihe zur Schul- und Unterrichtsgeschichte, 6),

Hamburg 1994.

WENDT, Joachim, Die Hamburger Lichtwarkschule zwischen Resistenz und Anpassung, in: Weimarer Versuchs- und Reformschulen am Übergang zur NS-Zeit. Beiträge zur schulgeschichtlichen Tagung vom 16.-17. November 1993 im Hamburger Schulmuseum, hrsg. von Reiner LEHBERGER (=Hamburger Schriftenreihe zur Schul- und Unterrichtsgeschichte, 6), Hamburg 1994, S. 36-46.

WIATER, Werner, Die Normativität des Geistes im Leben des Menschen Eduard Spranger (1882-1963), in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 417-438.

Widerstand gegen den Nationalsozialismus, hrsg. von Peter STEINBACH und Johannes TUCHEL (=Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, 323), Bonn 1994.

WIEGMANN, Ulrich, Heinrich Deiters - berufliche Ausgrenzung und 'erziehungswissenschaftliche Remigration', in: Zeitschrift für Pädagogik, Jg. 40 (1994), S. 765-780.

WIESNER, Harald, Außerunterrichtliches Schulleben in der Stadt Braunschweig von 1871 bis 1991 zwischen staatlichem Herrschaftsanspruch und pädagogischer Autonomie. Eine historisch-systematische Untersuchung seiner Gestaltungsformen, Braunschweig/Gifhorn [1993] (=Steinhorster Schriften und Materialien zur regionalen Schulgeschichte und Schulentwicklung, 3).

WIGGER, Lothar, Pädagogik und Religion in Hegels System, in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 249-282.

WILHELMI, Jutta, Kurt Hahn. Der Prinzenerzieher, in: Erziehung und Wissenschaft, Jg. 46 (1994), Heft 10, S. 20

WILHELMI, Jutta, Minna Specht. Mut zur Lücke, in: Erziehung und Wissenschaft, Jg. 46 (1994), Heft 11, S. 18.

WILLIAMS, George L., Fascist Thought and Totalitarianism in Italy's Secondary Schools (=Studies in Modern European History, 10), New York [u.a.] 1994.

WINTER, Johannes, 'Vergiß die Peitsche!' Sacher-Masoch und die oberhessische Volksbildung, in: Frankfurter Rundschau vom 11.03.1995.

WITTIG, Hans-Georg, Bildung als 'Heilighaltung des Lebens'. Jean Paul als Klassiker einer Pädagogik im Widerstand gegen die Zerstörung des Lebens, in: Pädagogische Rundschau, Jg. 48 (1994), S. 727-747.

WOLF, Siegbert, 'Revolution heißt neuer Geist'. Gustav Landauers libertäre Pädagogik und ihre Weiterentwicklung durch Martin Buber, Gustav Landauer (1870-1919). Eine Bestandsaufnahme zur Rezeption seines Werkes, hrsg. von Leonhard M. FIEDLER, Renate HEUER und Annemarie TAEGGER-ALTENHOFER (=Campus Judaica, 2), Frankfurt [u.a.] 1995, S. 76-97.

WOLLENBERG, Jörg, Theodor Lessing. Störender Außenseiter, in: Erziehung und Wissenschaft, Jg. 47 (1995), Heft 2, S. 42.

WOOLDRIDGE, Adrian, Measuring the mind. Education and psychology in England. 1860-1990, Cambridge 1994.

ZDARZIL, Herbert, Emanzipatorische Pädagogik, in: Kanzel und Katheder. Zum Verhältnis von Religion und Pädagogik seit der Aufklärung, hrsg. von Marian HEITGER und Angelika WENGER, Paderborn [u.a.] 1994, S. 471-491.

ZELLER, Susanne, Geschichte der Sozialarbeit als Beruf. Bilder und Dokumente (1893-1939), Pfaffenweiler 1994.

ZIMMER, Jochen, Kleine internationale Chronik der Naturfreundejugend seit 1943 (=Archivhilfe, 6), Oer-Erkenschwick 1993.

ZIMMERMANN, Axel, Die französische Bildungsreform unter dem Einfluß der Reformpädagogik, in: Die Reformpädagogik auf den Kontinenten. Ein Handbuch, hrsg. von Hermann RÖHRS und Volker LENHART (=Heidelberger Studien zur Erziehungswissenschaft, 43), Frankfurt [u.a.] 1994, S. 411-420.

ZIMMERMANN, Gerhard, Hans-Jochen Gamm - ein materialistischer Pädagoge, in: Pädagogik und Schulalltag, Jg. 50 (1995), S. 2-10.

ZIMMERMANN, Otto, Hansa-Fibel. Erstes Lesebuch für Hamburger Kinder, 7. Aufl. Hamburg [u.a.] 1925. Unveränd. Nachdruck, hrsg. von Reiner LEHBERGER, Hamburg 1994.

ZYMEK, Bernd, Das 'Gesetz gegen die Überfüllung der deutschen Schulen und Hochschulen' und seine Umsetzung in Westfalen, 1933-1935, in: Ambivalenzen der Pädagogik. Zur Bildungsgeschichte der Aufklärung und des 20. Jahrhunderts. Harald Scholz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter DREWEK, Klaus-Peter HORN, Christa KERSTING und Heinz-Elmar TENORTH, Weinheim 1995, S. 205-225.

## 6. Mitgliederspiegel

Das Mitgliederverzeichnis wird aufgrund einer Entscheidung der Mitgliederversammlungen in Ichenhausen und Bayreuth publiziert (vgl. Rundbrief 1/94). Aufgrund zahlreicher Neueintritte und Änderungsmeldungen drucken wir noch einmal das gesamte Verzeichnis ab. Zukünftig werden dann jeweils nur die Änderungen bzw. Neueintritte veröffentlicht.

**Um Änderungsmeldung mit dem beigegefügtten Coupon wird nach wie vor dringend gebeten!**

### Mitgliederstatistik 1991 bis Januar 1995

	1991	1992	1993	1994	bis 3/1995	Summe
<b>Zugänge</b>	26	18	18	16	5	<b>83</b>
<b>Abgänge</b>	3A+1C=4	2A+5C=7	3A+1B+12C=16	5A+2C+4D=11	1A	<b>39</b>

**Gesamtmitgliederzahl: 259**

Zeichenerklärung:

*Abgänge:* A = Austritt, B = viermaliger Beitragsrückstand in Folge, C = mehrfacher Postrücklauf, D = Tod

## **Aktualisiertes Mitgliederverzeichnis:**

Prof. Dr. Kurt Abels  
Grünmatten 24  
79211 Denzlingen

Dr. Cord Alphei  
Struckmannstr. 44A  
31134 Hildesheim

Dr. phil. Ullrich Amlung  
Hermann-Löns-Str. 9  
35091 Cölbe

Prof.Dr. Hans Jürgen Apel  
Univ.Bayreuth/Schulpädagogik  
Geschwister-Scholl-Platz 3  
95440 Bayreuth

Dr. Hilke Günther- Arndt  
Otto-Hahn-Str. 27  
26160 Bad Zwischenahn-Ofen

Prof. Dr. Theodor Ballauff  
Am Eselsweg 3  
55128 Mainz

Prof. Dr. Karl-H. Beeck  
Linde 27  
42287 Wuppertal

Prof. Dr. Ortwin Beisbart  
Rothenbühlstr. 12  
96135 Stegaurach

Prof. Dr. Jürgen Bennack  
Ritterstr. 62  
50999 Köln (Weiß)

Prof. Dr. Dietrich Benner  
Humboldt-Univ. Berlin/Allg.Päd.  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin

Prof. Dr. Christa Berg  
Unterstr. 37d  
42929 Wermelskirchen

Dr. Jörg Berlin  
Frenkring 39d  
22359 Hamburg

Dr. Klaus Bernath



Vulkanstr. 67  
53179 Bonn

Dr. Johannes Bernhauser  
Portzenbusch 25  
51465 Bergisch Gladbach

Prof. Dr. Erich Beschel  
Stresemannallee 16  
22529 Hamburg

Dr. Marion Bierwagen  
DIIntPädForsch/Bibliothek  
Warschauer Str. 34-38  
10243 Berlin

Dr. Johannes Bilstein  
Lothringerstr. 23  
50677 Köln

Dr. phil. Stefan Bittner  
Univ. Bayreuth/Schulpäd.  
Geschwister-Scholl-Platz 3  
95440 Bayreuth

Dr. Helga Bleckwenn  
Königstr. 81  
90402 Nürnberg

Hans Peter Boer  
Kolpingstr. 27  
48301 Nottuln

Prof. Dr. Winfried Böhm  
Univ. Würzburg/Päd.I  
Am Hubland  
97074 Würzburg

Dr. Rainer Bölling  
Dernbuschweg 24  
40625 Düsseldorf

PD Dr. Holger Böning  
Univ. Bremen/Dt. Presseforschung  
Postfach 330160  
28359 Bremen

Dr. Wilfried Breyvogel  
Pelmannstr. 81  
45131 Essen

Dr. Bernhard vom Brocke  
Zeppelinstr. 10

35039 Marburg

Dr. paed. Matthias Brodbeck  
Regelschule 'Fröbel' Schweina  
Steinbacher Str. 9  
36448 Bad Liebenstein

Prof.Dr. Rüdiger vom Bruch  
Drakestr. 51a  
12205 Berlin

Prof. Dr. Lothar Burchardt  
Postfach 5560  
78434 Konstanz

PD Dr. Udo v. der Burg  
Massenezstr.25  
44265 Dortmund

Prof. Dr. Friedrich W. Busch  
Univ. Oldenburg/FB 1 Pädagogik  
Postfach 2503  
26111 Oldenburg

Professor PhDr. Josef Cach  
Univ. Praha/Phil. Fak.  
Krickova 422  
Pardubice  
CSFR

Ilse Dahmer  
Innersteweg 10  
30419 Hannover

Prof. Dr. Erich Danzenroth  
Eichendorffring 42  
35394 Gießen

Dr. Walter G. Demmel  
Graudauerstr. 71  
8000 München 50

Prof. Dr. M. A. Erika Denner  
Föhrenweg 5  
91126 Schwabach

Prof. Dr. Marc Depaepe  
Leuzestraat 7  
8540 Kortrijk-Bellegem  
BELGIEN

Prof. Dr. Joachim Dikau  
Rolandstr. 6

1000 Berlin

Prof. Dr. Horst Dräger  
Univ. Trier/FB I Pädagogik  
54296 Trier

Prof. Dr. Wiltrud U. Drechsel  
Besselstr. 76  
28203 Bremen

Dr. phil. Peter Drewek  
Parallelstr. 5 A  
14129 Berlin

Prof. Dr. Peter Dudek  
Ziegelstr. 3  
63579 Freigericht

Dr. phil. Bernd Dühlmeier  
Hülshagen 45  
31714 Lauenhagen

Dr. päd. Berthold Ebert  
Inst.f.Päd./M.-Luther Univ.  
Franckeplatz 1/Haus 22  
06110 Halle/S.

Prof. Dr. Walter Eisermann  
Tiergarten 96  
38116 Braunschweig

Prof. Dr. Helmut Engelbrecht  
Stadtgraben 56  
3500 Krams  
ÖSTERREICH

Prof. Dr. Johannes Erger  
Pannhauser Str. 14  
52072 Aachen

Dr. Günter Erning  
Unterer Kapellberg 10  
96103 Hallstadt-Dörflins

Dr. Anselm Faust  
Rehweg 35  
40883 Ratingen

Dipl.Päd. Bernd Feige  
Haddendorpstr.6  
31226 Peine-Handorf

Prof. Dr. Ludwig Fertig

Am Heiligenberg 3  
64342 Seeheim-Jugenheim

Dr. Georg Fischer  
Hauptstr. 113  
74850 Oberschefflenz

Prof. Dr. Andreas Fischer  
PH Ludwigsburg  
Reuteallee 46  
71634 Ludwigsburg

Dr. Michael Freyer  
Eythstr. 27  
91058 Erlangen

Dr. Marianne Friese  
Univ. Bremen FB 11  
Postfach 330440  
28334 Bremen

Jutta Frotscher  
Am Burgwartsblick 21  
01705 Pesterwitz

Dr. Christoph Führ  
DIPF  
Schloßstr. 29  
60486 Frankfurt/M.

Prof. Dr. Carl-Ludwig Furck  
Wieddüp 7  
22459 Hamburg

PD Dr. Karl-Heinz Füssl  
Prausestr. 36/38  
12203 Berlin

Dr. Gert Geißler  
Dt.Inst.f.Int.Päd.Forsch.  
John-Sieg-Str. 24  
10365 Berlin

Prof. Dr. Geoffrey J. Giles  
Univ. of Florida/Dept. of History  
Gainesville, Florida 32611  
USA

Dr. Helga Glantschnig  
Hetzgasse 22/16  
1030 Wien  
ÖSTERREICH

Dr. Edith Glaser  
Univ. Halle-W./EZW/Inst.f.Päd.  
Franckeplatz 1, H. 22  
06110 Halle (Saale)

Prof. Dr. Klaus Goebel  
Mühlenfeld 42  
42369 Wuppertal

Prof. Dr. Reinhard Golz  
Univ. Magdeburg/LS Hist. EZW  
Stresemannstr. 23  
39104 Magdeburg

Prof. Dr. Rudolf Gönner  
Franziskanergasse 1  
5025 Salzburg  
ÖSTERREICH

Wolfgang-Hagen Gretzmacher  
Baerwaldstr. 63  
10961 Berlin

Univ. Ass. Dr. Gerald Grimm  
Universitätsstr.65-67  
9010 Klagenfurt  
ÖSTERREICH

PD Dr. Hans-Ulrich Grunder  
Univ. Bern/Ausb.f.Sek.-Lehrer  
Muesmattstr. 27  
CH-3012 Bern

Prof. Dr. Fritz-Peter Hager  
Schwendenhausstr. 2  
CH-8702 Zollikon

Prof. Dr. Hans-Christian Harten  
Offenbacher Str. 30  
14197 Berlin

Dietmar Haubfleisch  
Buchenweg 20  
35096 Weimar

Prof. Dr. Helmut Heiland  
Insterburger Str. 4  
41516 Grevenbroich

Dr. Helmut Heim  
Blumenstr. 20  
93055 Regensburg

Prof. Dr. Manfred Heinemann  
Lüerstr. 3  
30175 Hannover

Dr. Joachim Heinrich  
Brümmelstr. 25  
32361 Preuß.-Oldendorf

Dipl. Päd. Ludger Helm  
Alt-Hausen 12  
60488 Frankfurt

Doz. Dr. Jürgen Helmchen  
TU Dresden/ Inst.f.Allg.EZW.  
Kaitzer Weinberg 15  
01217 Dresden

Prof. Dr. Karl Helmer  
Hammarskjöldstr. 11  
46399 Bocholt

Prof. Dr. Hans-Georg Herrlitz  
Pädagogisches Seminar  
Baurat-Gerber-Str. 4-6  
37073 Göttingen

Prof. Dr. Ulrich Herrmann  
Universität Ulm/Sem.f.Päd.  
Robert-Koch-Str. 2  
89069 Ulm

Prof. Dr. Hubertus Hettwer  
Frölingstr. 53  
61348 Bad Homburg

Prof. Dr. Helmwart Hierdeis  
Graf Berchtold-Str. 4  
86911 Dießen/Ammersee

Dr. phil. Bodo Hildebrand  
Fichtestr. 32  
10967 Berlin

Dr. phil. Götz Hillig  
Univ. Marburg/FB 21  
Ernst-Giller-Str. 5  
35039 Marburg

Dr. Klaus Himmelstein  
Brixener Str. 10  
44229 Dortmund

Prof. Dr. Wolfgang Hinrichs

Hölderlinstr. 2  
57076 Siegen

Dr. h.c. Ruth Hohendorf  
Gustav Adolf-Str. 13  
01219 Dresden

Prof. Dr. Dieter Hoof  
Äckernkamp 11  
38112 Braunschweig

Dr. phil. Johanna Hopfner  
Baaderstr. 17  
90461 Nürnberg

Dr. phil. Stefan Hopmann  
Univ. Potsdam  
Postfach 601553  
14415 Potsdam

Dr. Manfred Horlebein  
Lange Gasse 2/Ebene 2  
Postfach 2604  
90403 Nürnberg

Dipl.Päd. Klaus-Peter Horn  
Humboldt-Univ. Berlin, FB EW  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin

Prof. Dr. Daniel P. Huden  
Univ. of Maryland/Coll. of Educ.  
College Park  
Maryland 21 044  
USA

Prof. Dr. Detlef Illmer  
Schauinslandstr. 3  
79258 Hartheim

Prof. Dr. Juliane Jacobi  
Kiskerstr. 6  
33615 Bielefeld

Prof. Dr. Georg Jäger  
Klenzestr. 26b  
80489 München

Wolfgang Janecke  
Sperberstr. 71  
65812 Bad Soden

Prof. Dr. Konrad H. Jarausch

Hamilton Hall 070 A  
Chapel Hill, N. Carolina 27514  
USA

Prof. Dr. Karl-Ernst Jeismann  
Schüttorfweg 1  
48161 Münster

Prof. Dr. Siegfried Jenkner  
Wiesenstr. 2  
30169 Hannover

Dr. Wolfdietrich Jost  
Zementstr. 44  
45257 Essen

Prof. Dr. Jürgen J. Justin  
TU Chemnitz-Zwickaus/Phil.-Fak./LS Allg.Päd.  
Postfach 964  
09009 Chemnitz

Dipl.Päd. Günter Kalb  
Drosselweg 3  
91096 Möhrendorf

Dr. Gerhard Kaldewei  
Spinnerei 12  
27749 Delmenhorst

Dipl. Päd. Martin Kamp  
Heinrich-Strunk-Str. 4  
45143 Essen

Prof. Dr. Heinrich Kanz  
Adolfstr. 157  
5420 Lammstein 2

Prof. Dr. Rudolf W. Keck  
Binderstr. 22  
31141 Hildesheim

Prof. Dr. Wolfgang Keim  
Personstr. 54  
33102 Paderborn

Katharine W. Kennedy  
Agnes Scott College/Dept. of Hist.  
Box 932  
Decatur, Georgia 30030  
USA

Prof. Dr. Gerhard Kiel  
Schädestr. 6



14165 Berlin

Dr. Gisela Miller- Kipp  
Linsenkamp 25  
22175 Hamburg

Prof. Dr. Hans Georg Kirchhoff  
Witthenuisweg 5  
44287 Dortmund

Prof. Dr. Wolfgang Klafki  
Erfurterstr. 1  
35039 Marburg

Dr. Klaus Klattenhoff  
Hochhauser Str. 7  
26126 Oldenburg

Dr. phil. Elke Kleinau  
Döringweg 7c  
22529 Hamburg

Prof. Dr. Michael Klöcker  
Werderstr. 37  
50672 Köln

Dr. phil. Michael Knoll  
Hermann-Schell-Str. 5  
97074 Würzburg

Dr. Ralf Koerrenz  
Beim Herbstenhof 36  
72076 Tübingen

Prof. Dr. Gernot Koneffke  
TH Darmstadt/Inst.f.Päd.  
Pankratiustr. 2  
64289 Darmstadt

Franklin Kopitzsch  
Sengemannstr. 71  
22297 Hamburg

Wolfgang Kopitzsch  
Sengemannstr. 71  
22297 Hamburg

Prof. Dr. Rudolf Koschnitzke  
Steinkuhlerstr. 2  
44799 Bochum

Dr. Franz Kost  
Kinkelstr. 59

8006 Zürich  
SCHWEIZ

Andreas Kraas  
Zur Kaute 7  
35041 Marburg

Dr. Hans-Joachim Kracht  
Königstr. 41  
50321 Brühl

Prof. Dr. Horst M. P. Krause  
Elisabethstr. 2  
49326 Melle

Dr. Elsbeth Krieg  
Lenastr. 69  
60318 Frankfurt

Prof. Dr. Heinrich Kronen  
Adolf-Kolping-Str. 11  
50226 Frechen

Dr. Walter Kuhfuss  
Hofberg 21  
54296 Trier

Dr. Frank-Michael Kuhlemann  
Deppendorfer Str. 136b  
33739 Bielefeld

Dr. Heidemarie Kühn  
Humboldt-Univ./Inst.f.Allg.Päd.  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin

Dr. Joachim Kuropka  
Kiefernweg 27  
49377 Vechta

Dr. Hermann von Laer  
Pagenstertweg 20a  
49377 Vechta

Dr. Hans-Christoph Laubach  
Sonnhalde 47  
79104 Freiburg

Dr. Margarete Laudenschlager  
Univ.Passau/LS Grundschuldid.  
Innstr. 25  
94032 Passau

Univ. Doz. Dr. Elmar Lechner  
Universitätsstr. 65-67  
A-9010 Klagenfurt

Prof.Dr. Reiner Lehberger  
Hohwachter Weg 20c  
22143 Hamburg

Dr. Erich Leitner  
Universitätsstr. 65-67  
9010 Klagenfurt  
ÖSTERREICH

Prof. Dr. Volker Lenhart  
Klosterstr. 92  
74931 Lobbach- Lobenfeld

PD Dr. Werner Lesanovsky  
PH Erfurt/Allg.Pädagogik  
Magdeburger Allee 54-56  
99086 Erfurt

Prof. Dr. Achim Leschinsky  
Lentzallee 94  
14195 Berlin

Prof. Dr. Max Liedtke  
Kirchhoffstr. 22  
90552 Röthenbach a.d.P.

Prof. Dr. Karl Chr. Lingelbach  
An der Brunnenröhre 11  
35041 Marburg

Jörg-Werner Link  
Am Kornacker 60  
35041 Marburg

Dr. Ingrid Lohmann  
Univ. Hamburg/Allg. ErzWiss  
Von-Melle-Park 8  
20146 Hamburg

Prof. Dr. Christine Lost  
Hanns-Eisler-Str. 6  
10409 Berlin

Prof. Dr. Margret Kraul- Lundgreen  
Schwarzer Weg 24  
33824 Werther

Prof. Dr. Peter Lundgreen  
Schwarzer Weg 24

33824 Werther

Prof. Dr. Christoph Lüth  
Univ. Potsdam/Inst.f.Päd.  
Postfach 601553  
14415 Potsdam

PD Dr. Hildegard Macha  
Geislarstr. 28  
53225 Bonn

Prof. Dr. Anneliese Mannzmann  
Univ. Münster/Inst. f. ErzWiss.  
Bispinghof 3  
48143 Münster

Prof. Dr. Dieter Margies  
Universitätsstr. 1  
40225 Düsseldorf

Dr. phil. Ernst Martin  
Bergweg 4  
4450 Sissach  
SCHWEIZ

Prof. Dr. Rudi Maskus  
Hochstr. 13  
35398 Gießen-Allendorf

Dr. Eva Matthes  
Univ. Erlangen/Inst.f.Päd/LSII  
Bismarckstr. 1  
91054 Erlangen

Dr. Christine Mayer  
Univ.Hamburg/Inst.f.Berufspäd.  
Sedanstr. 19  
20146 Hamburg

Dr. paed. Silvy Mebus  
Stl.Semin.Lehramt Gymn.  
Altroßthal 2a  
01169 Dresden

OStDir. Otto Meinel  
Uhlandstr. 11  
64823 Groß-Umstadt/Richen

Dr. Friedrich-Franz Mentzel  
Parchwitzerstr. 94  
12526 Berlin

Dr. Peter Metz

Montalinstr. 21  
CH-7000 Chur

PD Dr. Marika Meyer  
Kamillenweg 27  
53757 Sankt Augustin

Prof. Dr. Adolf Meyer  
Huuskoppel 27  
22397 Hamburg

Prof. Dr. Gerhard Michel  
Univ. Düsseldorf/ErzWiss.  
Universitätsstr. 1  
40225 Düsseldorf

Prof. Dr. Paul Mitzenheim  
Schillbachstr. 12  
07743 Jena

Prof. Dr. Toshiaki Miyazaki  
Kagoshima Univ./Fac. of Ed.  
Kohrimoto 1  
Kagoshima 890  
JAPAN

Prof. Dr. Andreas Möckel  
Luxburgstr. 9  
97074 Würzburg

Dr. Winfried Mogge  
Archiv d. dt. Jugendbewegung.  
Burg Ludwigstein  
37214 Witzenhausen

Prof. Dr. Helmut Möller  
Nelkenweg 67  
35396 Gießen

Dr. Karl-Reinhold Mühlbauer  
Friedrich-Herschel-Str. 24  
81679 München

Dr. phil. Erich H. Müller  
Karl-Erb-Ring 84  
88213 Ravensburg

Dr. Rainer A. Müller  
Longinusstr. 7  
81247 München

Dr. Walter Müller  
An den Stiften 1

47239 Duisburg

Dr. Axel Nath  
Hagenbreite 12  
37124 Rosdorf

Dr. Frank Neumann  
Achimer Str. 7  
28205 Bremen

Prof. Dr. Karl Neumann  
Von-Bar-Str. 15  
37075 Göttingen

Dr. Bruno Nieser  
Univ. Marburg/Inst.f.Erzw.  
Wilhelm-Röpke-Str. 6B  
35032 Marburg

Prof. Dr. Gunhild Nissen  
Roskilde Univ.Center/Inst. V  
Postbox 260  
DK-4000 Roskilde

OstR. Ulla M. Nitsch  
Schulgesch.Sammlung Bremen  
Auf der Hohnisch 61 - 63  
28207 Bremen

Dr. Claus-Hinrich Offen  
Hohelandstr. 53  
23564 Lübeck

Dr. Detlef Oppermann  
St. Ingberter Str. 75  
6600 Saarbrücken 3

Dr. Ottwilm Ottweiler  
In der Meielache 15  
55122 Mainz

Prof. Dr. Andreas Pehnke  
Univ. Greifswald/Phil.-Fak./Inst.f.Päd.  
Franz-Mehring-Str. 47  
17487 Greifswald

Prof. Dr. Susan Lee Pentlin  
Univ. of Warrensburg  
236J Martin  
Central Missouri, Missouri 64093  
USA

Prof. Dr. Gerhardt Petrat

Parkallee 153  
28209 Bremen

Prof. Dr. Franz Pöggeler  
Eichendorffweg 7  
52064 Aachen

Dr. Ludwig Pongratz  
Im Hasengrund 34  
64404 Bibach

Dr. habil. Andreas Prondcynsky  
Univ.Osnabrück/Vechta/ FB EZW  
Driverstr. 22  
49377 Vechta

Prof. Dr. Hans-Dietrich Raapke  
Tuchtweg 19a  
26129 Oldenburg

Dr. Gerd Radde  
Schopenhauerstr. 72  
14129 Berlin

Prof. Dr. Albert Reble  
Anne-Frank-Str. 23  
97082 Würzburg

Prof. Dr. K.-Friedrich Reimers  
Fasanenstr. 28  
81247 Ismaning-München

Akad. Rat Dr. Holger Reinisch  
Paul-Tantzen-Str. 17b  
26125 Oldenburg

Prof. Dr. Christian Rittelmeyer  
Heinz-Hilpert-Str. 12  
37085 Göttingen

Prof. Dr. Peter Martin Roeder  
Quastenhornweg 15  
14089 Berlin

Prof. Dr. Wilhelm Roeßler  
Roomersheide 71  
44797 Bochum

Prof. Dr. Hermann Röhrs  
Bergstr. 58  
69259 Wilhelmsfeld

Prof. Dr. Wolfgang Roksch

Astrid-Lindgren-Platz 6, Whg. 23  
14822 Borkwalde

Prof. Dr. Leo Roth  
Vor Weyerdeelen 16  
27726 Worpswede

Prof. Dr. Georg Rückriem  
Sandhauserstr. 15  
13505 Berlin

Prof. Dr. Isabella Rüttenauer  
Tratberg 84 1/8  
83734 Hausham

Prof. Dr. Sieglind Ellger- Rüttgardt  
Entenweg 32  
22549 Hamburg

Prof. Dr. Dr. habil. Werner Sacher  
Wandalenstr. 33a  
86343 Königsbrunn

Prof. Dr. Uwe Sandfuchs  
David-Mansfeld-Weg 13  
38116 Braunschweig

Peter Sator  
Serviteng. 5/14  
1090 Wien  
ÖSTERREICH

Prof. Dr. Klaus Saul  
Leinpfad 35  
22299 Hamburg

Gabriela Ossenbach- Sauter  
Avenida de Valladolid 47B-1B  
Madrid - 8  
SPANIEN

Dr. Inge Hansen- Schaberg  
Wilhelm-Hauff-Str. 3  
12159 Berlin

Dipl. Päd. Wolfram Schäfer  
Univ. Marburg/ErzWiss.  
Wilhelm-Röpke-Str. 6B/II  
35039 Marburg/Lahn

Prof. Dr. Norbert Schausberger  
Universität Klagenfurt  
Universitätsstr. 65-67



9020 Klagenfurt  
ÖSTERREICH

Prof. Dr. Heinz Hermann Schepp  
Hasenwinkel 52  
37079 Göttingen

Prof. Dr. Karl Schleunes  
Univ.of N.Carolina.  
Hist. Dept.  
Greensboro, N.Carolina 27412  
USA

Dr. Wolfgang Schmale  
Postfach 2045  
59329 Wadersloh/Liesborn

Prof. Dr. Pia Schmid  
Martin-Luther-Universität/FB Erz.wiss  
Franckeplatz 1, Haus 22  
06110 Halle

Prof. Dr. Hanno Schmitt  
Univ. Potsdam/Inst.f. Päd.  
Postfach 601553  
14415 Potsdam

Prof. Dr. Benno Schmoldt  
Tulpenstr. 3  
12203 Berlin

Prof.Dr. Gerhard Schneider  
Im Tannengrund 30  
30900 Wedemark

Prof. Dr. Harald Scholtz  
Pfalzburger Str. 82  
10719 Berlin

Prof. Dr. Günter Scholz  
Im Johannistal 33  
52064 Aachen

Prof. Dr. Bruno Schonig  
Carmenstr. 14  
10623 Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schriewer  
Univ. Berlin/Vergl. ErzWiss.  
Unter den Linden 9  
10117 Berlin

Dr. Rudi Schulz

Lindeneck 2  
16552 Schildow

Dr. Michael-Sören Schuppan  
Steglitzer Damm 103b  
12169 Berlin

Dr. Friedhelm Schütte  
Rellinghauser Str. 351  
Ruhr 45136 Essen/

Dr. Ulrich Schwerdt  
Ellerstr. 34  
33615 Bielefeld

Dr. Chaim Seeligman  
Givat Brener 60  
948  
ISRAEL

Dr. Norbert Seibert  
Univ. München/LS Schulpäd.  
Leopoldstr. 13  
80802 München

Dr. Ulrich Seidelmann  
PH Erfurt/FB ErzWiss.  
Magdeburger Allee 54-56  
99086 Erfurt

Prof.Dr. Susanne M. Shafer  
Arizona State Univ. Div. of Educational Leadership & Policy Studies  
Box 872411  
Tempe, Arizona 85287  
USA

Prof. Douglas R. Skopp  
SUNY/Hist.Dept.  
Plattsburgh, N.Y. 12901  
USA

Dr. phil. Claudia Solzbacher  
Spießgasse 1  
53604 Bad Honnef

AOR Wilhelm Sommer  
Albert-Niemann-Str. 1  
30171 Hannover

Prof. Dr. Reinhard Stach  
Am alten Kirchhof 4a  
46459 Rees

Prof. Dr. Arnold Stenzel  
Lärchenhof 4  
24944 Flensburg

Prof. Ch. Strickland  
Division of Educational Studies  
Atlanta, Georgia 30322  
USA

Prof. Dr. Heinz Stübig  
Ernst-Giller-Str. 5  
35039 Marburg

Christoph Sturm  
AS f.interkult.Studien  
Karlstr. 51  
48147 Münster

Dieter Stüttgen  
Ludwigsallee 17  
52062 Aachen

Prof. Dr. Wolfgang Sünkel  
Bismarckstr. 1  
91054 Erlangen

Dipl. Päd. Anke TeHeesen  
Forschungsschwerpunkt Wissenschaftsgeschichte und -theorie  
Jägerstr. 10/11  
10117 Berlin

Prof. Dr. Heinz-Elmar Tenorth  
Reichsstraße 78  
14052 Berlin

Prof. Dr. Hans-Günter Thien  
Breul 11a  
48143 Münster

Prof. Dr. Hartmut Titze  
Rosenring 6  
21379 Scharnebeck

Dr. Renate Tobies  
Kienbergstr. 14  
12685 Berlin

Dr. Frank Tosch  
Univ.Potsdam/Inst.f.Päd.  
Postfach 601553  
14415 Potsdam

Kurt Trefz

Teichelweg 12  
72770 Reutlingen

Tatsuo Tsushima  
Univ. Akita/Fac. of Ed.  
Tegata Gakuencho 010  
Akita-Shi  
JAPAN

Prof. Dr. Dietfrid Krause- Vilmar  
Esmarchstr. 63  
34121 Kassel

Prof. Dr. Gerhard Wehle  
Bislicher Str. 7  
46487 Wesel

Dr. Ulrich Wiegmann  
Leuenburger Str. 26  
13055 Berlin

Prof. Dr. Erhard Wiersing  
Allee 22  
32756 Detmold

Prof. Dr. Ingeborg Willke  
Univ. Bochum/Pädagogik  
Postfach 102148  
4630 Bochum

Dr. Gerhard Meyer- Willner  
Grubenweg 3  
38112 Braunschweig

Prof. Dr. Rolf Winkeler  
Batzenbergstr. 7A  
79227 Schallstadt

Dr. Dieter Winkler  
Verlag  
Postfach 102665  
44726 Bochum

Prof. Dr. Wilhelm Wittenbruch  
Mersmannstiege 3  
48341 Altenberge

Prof. Dr. Volkmar Wittmütz  
Hopscheider Weg 46  
42555 Velbert

Ass. Prof. Dr. Günther Wolgast  
Naher Str. 82

24558 Wakendorf

Dr. Teresa Wroblewska  
76-200 Stupsk  
ul.Norwida 8 m. 70  
POLEN

Dr. Hasko Zimmer  
Univ. Münster/FB ErzWiss.  
Georgskommende 33  
48143 Münster